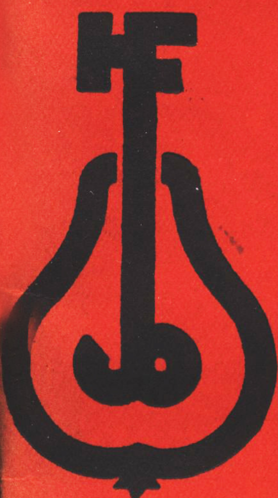
# BAUMSCHULEN UND STAUDEN

## PREISLISTE HERBST 1931 FRÜHJAHR 32



## H. JUNGCLAUSSEN G. M. B. H. FRANKFURT-ODER

## Zur gefl. Beachtung!

Bestellungen bitten wir auf einliegendem Bestellzettel zu machen. Nachbestellungen bitten wir möglichst zu vermeiden, da die Hinzufügung zur Hauptbestellung häufig nur sehr schwierig und zeitraubend ist. Sollte die Beifügung einer Nachbestellung nicht gut möglich sein, behalten wir uns vor, dieselbe als besondere Sendung zu behandeln.

Eine Garantie für die Vollständigkeit der Ausführung angenommener Aufträge zu geben ist unmöglich, weil bei der großen Zahl täglich eingehender Aufträge ein täglicher Ueberblick über die jeweilig noch verfügbaren Vorräte nicht zu gewinnen ist. Jedoch wird Sorge getragen, jeden Auftrag so vollständig wie nur möglich auszuführen.

Um recht deutliche Namensunterschrift und genaue Adresse, sowie um Angabe der nächsten Post- und Eisenbahnstation, bei Kleinbahnen auch um Angabe der Uebergangsstation von der Staatsbahn auf die Kleinbahn, müssen wir in beiderseitigem Interesse ebenso höflich wie dringend bitten.

Alle Sendungen werden gegen Frost und andere Transportschäden versichert. Bei Transportschäden irgend welcher Art melde man diese sofort der Badischen Assecuranz-Gesellschaft A.-G., Berlin W 30, Motzstraße 58.

**Gerichtsstand für beide Teile ist Frankfurt-Oder.**

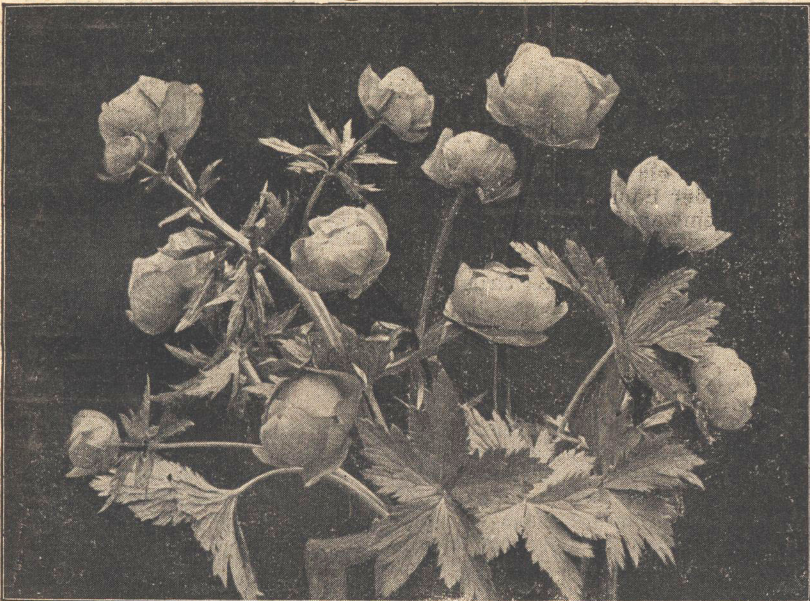
## Lieferungsbedingungen des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend.

### Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Reichsmark, 1 Reichsmark = $^{10}/_{42}$ Dollar, ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb 3 Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendpreis bei Entnahme von 500 Stück, der Zehntausendpreis bei Entnahme von 5000 Stück einer Art und Form.
4. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist der Wohnort des Lieferanten.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

*Fortsetzung siehe hintere innere Umschlagseite.*



Trollius (Text siehe Seite 65).

Unser neuer **Baumschul- und Staudenkatalog Herbst 1931** geht hiermit wieder hinaus an unsere werte Kundschaft. Wir bitten um freundliche Aufnahme desselben.

Nachdem uns in diesem Jahre **reiche Obsternten** erfreuten, ermahnen uns aber auch diese zugleich, die noch nicht wieder ausgefüllten Lücken in unseren Obstbeständen zu erneuern.

**Freude und Erholung sollen unsere Gärten bringen.** Gerade in ernster Zeit ist es daher wichtig, durch Anpflanzung von schönen Blumen und Bäumen die Gärten zu einer Quelle wirklicher Erholung zu gestalten.

Wir bitten daher unserer Liste besondere Aufmerksamkeit zu schenken und darin zu blättern. Wir sind überzeugt, daß aus der reichen Auswahl von **Bäumen, Sträuchern, Rosen und Stauden** und sonstigen nützlichen und schönen Pflanzen manches darin zu finden ist, was Sie zur Anpflanzung in Ihrem Garten noch benötigen. Wir haben durch **außergewöhnlich starke Preissenkungen bei fast allen Artikeln** unserer Kundschaft die günstige **Gelegenheit gegeben,** in diesem Jahre **besonders billig einzukaufen.** Trotzdem liefern wir aus unseren bestgepflegten Kulturen nur **wirklich gute Qualität** gemäß den Qualitätsbestimmungen und Normalmaßen des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer und bemühen uns nach wie vor unserem Grundsatz treu zu bleiben:

**Durch unbedingte Reellität das Vertrauen unserer Kundschaft zu erhalten und nur beste Ware zu mäßigen Preisen zu liefern.**

Wir möchten nicht versäumen, unseren Abnehmern für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen verbindlichst zu danken und unsere Bitte ganz besonders dahin richten, unser Unternehmen jetzt und für die Zukunft auch weiterhin durch Ueberschreibung Ihrer Aufträge, wie auch durch Empfehlung an befreundete Gartenbesitzer und Interessenten freundlichst unterstützen zu wollen. Durch schnelle und gute Bedienung werden wir uns dafür erkenntlich zeigen.

**H. Jungclaussen G. m. b. H.**

Ein **Inhaltsverzeichnis** befindet sich auf **Seite 72.**

# Allgemeines über Pflanzung und Pflege der Bäume

Für ein gutes Anwachsen und eine freudige Weiterentwicklung der Bäume ist in erster Linie wichtig, **nur Bäume** von wirklich einwandfreier **guter Qualität zu pflanzen.** Neben dieser Vorbedingung ist eine möglichst sorgfältige Pflanzung und weitere gewissenhafte Behandlung notwendig. Die hauptsächlichsten der dabei zu beachtenden Grundsätze sind kurz folgende:

1. **Die Pflanzzeit** der Bäume ist die Ruheperiode, also die Zeit, in der die Bäume keine Blätter haben, etwa von Anfang Oktober bis Mitte April, natürlich mit Ausnahme der Zeiten, wo Frostwetter herrscht. Je früher man aber pflanzt, desto sicherer ist der Erfolg.

2. **Das Pflanzloch** muß in genügender Größe und möglichst frühzeitig hergestellt werden und für Hochstämme mindestens 1 m im Quadrat und 80—100 cm Tiefe haben. Eine Zeitlang vor dem Pflanzen wird das Loch wieder bis dreiviertel zugeschüttet, damit die untere Erde sich setzen kann. Beim Ausgraben der Pflanzlöcher sollen die oberen (besseren) und die unteren (geringeren) Erdschichten getrennt ausgeworfen werden, später beim Zuschütten kommt dann die gute Erde nach unten und die geringere nach oben. Eine Beimengung von Kompost ist in den meisten Fällen sehr empfehlenswert. Ein Hauptfehler, der leider oft gemacht wird, ist das zu tiefe Pflanzen. Der Baum darf, nachdem die Erde sich gesenkt hat, nicht tiefer stehen, als er in der Baumschule gestanden hat. Ferner achte man darauf, daß alle Wurzeln gleichmäßig verteilt, nicht umgebogen oder gar geknickt in die Erde kommen, ebenso daß der Raum zwischen den Wurzeln überall mit Erde ausgefüllt ist und keine Hohlräume bleiben.

3. **Jeder Baum,** einerlei, ob er im Herbst oder Frühjahr gepflanzt wird, muß gleich nach dem Pflanzen tüchtig mit zwei bis drei Eimern Wasser **angegossen** (eingeschlemmt) werden; dadurch wird sich die Erde fester an die Wurzeln legen und so das Anwachsen sichern. Dann wird der Baum l o s e an den Pfahl gebunden, nur damit der neugepflanzte Baum nicht durch Wind usw. hin- und hergeworfen wird. Das spätere feste Anbinden geschieht, wenn der Boden sich gesenkt hat. Die Baumpfähle werden vor dem Pflanzen aufgestellt, und zwar so, daß sie auf die Südseite des Baumes oder bei Straßenpflanzungen auf die Straßenseite kommen.

4. **Es ist notwendig,** daß vor dem Pflanzen alle stärkeren Wurzeln glattgeschnitten werden, da sich erfahrungsgemäß an glatten Stellen leichter neue Wurzeln bilden. Zu lange Wurzeln werden so kurz zurückgeschnitten, daß dieselben beim Pflanzen nicht hinderlich sind oder gar umgelegt werden müssen, beschädigte aber werden bis über die schadhafte Stelle zurückgeschnitten. Alle Schnittflächen müssen nach unten gerichtet sein, damit dieselben sich fest an den Boden legen und die neuen Wurzeln gleich in derselben Richtung weiter wachsen können.

5. **Der Schnitt** der Kronen ist eine viel beschriebene und auf verschiedene Weise gelehrte Sache. Wir empfehlen: Bei Kernobstbäumen erst in dem auf die Pflanzung folgenden Jahre zu schneiden, da dann die Bäume erfahrungsgemäß einen viel schöneren, stärkeren Trieb machen, jedoch müssen allzulange Triebe gleich bei der Pflanzung etwas zurückgeschnitten werden. Beim Steinobst dagegen ist gleich bei der Pflanzung zu schneiden, da es sonst kahle Zweige gibt, weil dieses nicht wie Kernobst am zweijährigen Holz mit Sicherheit austreibt. Zu dicht stehende Aeste sind gleich ganz zu entfernen.

6. Frisch gepflanzte und namentlich im Frühjahr gepflanzte Bäume müssen bei anhaltender Trockenheit etwa alle vierzehn Tage durchdringend (drei bis vier Eimer) gegossen werden. Hierbei diene als Regel, daß in größeren Mengen und Zwischenzeiten gegossen mehr nützt als öfteres Gießen in geringen Mengen.

A. **Düngung und Bodenbearbeitung.** Zu einer erfolg- und ertragreichen Obstkultur ist es notwendig, wenigstens alle zwei Jahre ausgiebig zu düngen. Die drei hauptsächlichsten Pflanzen-Nährstoffe: Stickstoff, Phosphorsäure und Kali, sind in jedem Stalldünger im allgemeinen in genügender Menge und in richtigem Verhältnis enthalten. Am besten wird jeder Stalldünger kompostiert und nur in verrottetem Zustand flach in den Boden eingebracht. In vielen Fällen wird auch eine Kalkdüngung nicht zu entbehren sein.

Die Düngung jüngerer Bäume geschieht einfach durch Auflegen des Düngers auf die ganze Baumscheibe. Bei älteren Bäumen wird im Kronenumfang ein Graben um den Baum herum aufgeworfen, ca. 20 cm tief, dieser mit Dünger gefüllt und wieder zugeworfen. Sehr zu empfehlen ist auch Jauchedüngung, welche man ebenfalls in Rillen um den Baum gießt.

Wohl noch wichtiger als richtige Düngung ist eine gute Bodenbearbeitung, d. h. stete Auflockerung des Bodens durch Graben, Hacken und dergleichen, damit die Luft im Boden zirkulieren kann; denn diese ist es, die erst den vorhandenen Dünger wirksam macht.

B. Um ein freudiges Wachstum des Baumes zu fördern und reiche Ernte zu sichern, ist es ganz unerläßlich, daß die Feinde des Obstbaues, seien es tierische oder pflanzliche, mit allen Mitteln bekämpft werden*).

C. Beim Schnitt der Obstbäume richte man sein Hauptaugenmerk darauf, in den ersten Jahren durch entsprechenden Schnitt eine möglichst gleichmäßige, kräftige Krone zu erzielen. Ist dies erreicht, so raten wir, in späteren Jahren nicht mehr zu schneiden, als dringend nötig ist, damit die einzelnen Aeste nicht ineinander wachsen, die Krone locker bleibt und von allen Seiten genügend Luft und Licht durchdringen kann. Gesagtes gilt nur für Hoch-, Halbstämme und Buschobst, während für alle Formobstbäume ein entsprechender Schnitt notwendig ist, um die richtige Form und das Gleichgewicht der einzelnen Aeste zu erhalten.

Wir weisen hier wiederholt auf die von uns empfohlenen Gartenbücher hin.

## Abstände der Bäume

| | Hochstämme | Halbstämme | Pyramiden u. Buschobst |
|---|---|---|---|
| Aepfel und Birnen . . . .<br>Süßkirschen . . . . . . . . | 8–12 m | 7–10 m | 5–7 m |
| Sauerkirschen . . . . . . . .<br>Pflaumen, Pfirsiche und Aprikosen . . . . . . . | 6–8 m | 5–7 m | 4–5 m |

Vorstehendes gilt für die Entfernung in den Reihen. Die Reihen selbst pflanze man, wenn möglich, weiter auseinander, damit Luft und Sonne, auch wenn die Bäume größer sind, noch gut an den Boden können. Außerdem ist darauf zu achten, daß bei größeren Pflanzungen die Reihenpflanzung so gewählt wird, daß die Bodenbearbeitung jederzeit mit Maschinen vorgenommen werden kann, um die viel teuere Handarbeit möglichst auszuschalten. Bei größerer Reihenentfernung können auch weit besser intensive Unterkulturen getrieben werden, wodurch die Reinerträge aus solchen Anlagen in der Regel gesteigert werden.

Auch können bei weiterer Pflanzung zwischen Hoch- und Halbstammreihen gegebenenfalls je eine Reihe Buschobst und ebenfalls in den Reihen zwischen je zwei Hochstämmen je ein Buschbaum oder Pyramide gepflanzt werden.

Ebenso ist es zu empfehlen, Kern- und Steinobst abwechselnd zu pflanzen; bei dieser Methode kann man enger pflanzen, da die Steinobstbäume sich bedeutend schneller entwickeln und auch den Höhepunkt der Tragbarkeit überschritten haben, wenn die Kernobstbäume ihre volle Entwicklung erreichen; erstere werden dann entfernt, um den Kernobstbäumen Platz zu machen.

---

*) Alle erforderlichen Schädlingsvertilgungsmittel können durch uns bezogen werden. Man verlange unsere Werkzeugpreisliste, in welcher diese mit Gebrauchsanweisung aufgeführt sind.



# Preise für Aepfel und Birnen.

| | 1 Stück RM. | 10 Stück RM. | 100 Stück RM. |
|---|---|---|---|
| **Hochstämme** von 1,80—2 m Stammhöhe, mit guten Kronen, in jeder Beziehung schöne Bäume . . . | 3,25—4 | 30—36 | 290—340 |
| Besond. Auswahl, stärkere Stämme | 4,50—7 | 42—65 | — |
| Extra starke Stämme, mit sehr starken, mehrjährigen Kronen, je nach Alter und Stärke . . . . . | 9—25 | 85—220 | — |
| **Halbhochstämme oder Mittelstämme** mit einer Stammhöhe bis zu 1,50 m, mit guten Kronen, in jeder Beziehung schöne Bäume | 2,40—3,20 | 23—30 | 220—290 |
| Besond. Auswahl, stärkere Stämme | 3,50—5 | 32—45 | — |
| **Halbstämme auf Zwergunterlage** für kleinere Gärten und geschützte Lagen sehr vorteilhaft. Die Tragbarkeit beginnt früher als bei Wildlingsunterlage, auch werden die Bäume nicht so groß. Schöne Bäume mit kräftigen Kronen . . . . . . . . . . . | 3,50—5 | 32—45 | — |
| **Pyramiden** (bitte bei Bestellungen die betreff. Nummer anzugeben). | | | |
| Nr. 1. **Ganz extra starke, tadellos formierte Pyramiden oder ganz extra starke Büsche,** die schon getragen haben . . | 8—20 | 75—180 | — |
| Nr. 2. **Verpflanzte und formierte,** regelrecht gezogene Bäume, 3—5 jährig, **mit 2 Serien** . . . | 4,50—6 | 42—55 | 380—500 |
| Nr. 2a. Besondere Auswahl . . . . . | 6—8 | 55—75 | 500—700 |
| Nr. 3. **Formierte,** 2—3 jährige Bäume mit einer Astserie . . . . . . | 3—4 | 28—38 | 260—350 |
| **Buschobst** | | | |
| Nr. 4. **Unformierte,** 3—5 jährige, starke Bäume . . . . . . . . | 3—4 | 28—38 | 260—350 |
| **Diese Stärke ist zur Anpflanzung ganz besonders zu empfehlen.** | | | |
| Nr. 4a. **Unformierte,** wie Nr. 4, aber besonders starke Bäume 4-6 jähr. | 4—6 | 38—55 | — |
| Nr. 5. **Unformierte,** 2—3 jährige Bäume, 4—6 Triebe . . . . . | 2,40—3 | 23—28 | 220—260 |
| **Senkrechte Cordons,** | | | |
| junge, kräftige Ware . . . . . . | 2,20—2,50 | 20—23 | 180—220 |
| extra stark mit viel Fruchtholz . | 2,50—3,50 | 23—32 | 220—300 |

Sämtliche Pyramiden und Spaliere sind als 1 jährige Veredlung verpflanzt, und ist ein Jahr ausschließlich der Wurzelbildung gewidmet, sie sind daher vorzüglich bewurzelt und sämtlich mit Fruchtholz besetzt.



Alle Preise gelten für einwandfreie gute Qualitätsbäume gemäß den Qualitätsbezeichnungen und Normalmaßen des Bundes deutsch. Baumschulenbesitzer, die auf Wunsch kostenlos zugesandt werden.

| | 1 Stück RM. | 10 Stück RM. | 100 Stück RM. |
|---|---|---|---|
| **Spalierbäume, Schrägpalmetten,** verpflanzte Ware, mit 1 Etage | 3—4 | 28—36 | 260—300 |
| mit 2 Etagen | 4—6 | 36—55 | 340—500 |
| mit 3 Etagen | 5,50—7 | 50—65 | — |
| **U-Formen,** tadellos formiert . . . | 3,50—4,25 | 32—40 | 300—360 |
| — besonders starke mit viel Fruchtholz | 4,25—5,50 | 40—50 | 360—480 |
| **Verrier-Palmetten** mit 4 senkrechten Armen, tadellos formiert und mit Fruchtholz besetzt . . . . | 12—15 | 100—135 | — |
| **Cordonbäume** oder **Schnurbäume, wagerecht,** | | | |
| — 1 armig, junge Ware . . . . . . | 2,40—3 | 23—28 | 220—260 |
| — 1 armig, stärkere mit viel Fruchtholz | 3—3,50 | 28—32 | 260-300 |
| — 2 armig, junge Ware, tadellos form. | 2,70—3,60 | 26—34 | 245—320 |
| — 2 armig, stärkere mit viel Fruchtholz | 3,60—4,50 | 34—42 | 320—380 |

**Wer nicht über die nötige Erfahrung und Zeit verfügt,** um die geeigneten Sorten auszuwählen, **möge uns** unter genauer Angabe seiner Wünsche, ob Tafel- oder Wirtschaftsobst, Sommer-, Herbst- oder Winterobst, ferner unter Angabe der Lage und Bodenarten vertrauensvoll **die Auswahl der einzelnen Sorten überlassen.** Bei unserer Sortenwahl können dann naturgemäß fast durchweg stärkere und schönere Bäume gegeben werden als bei vorgeschriebenen Sorten.

Für kleineren Bedarf (Siedler, Kleinwirte) haben wir außerdem zur Bequemlichkeit unserer werten Kundschaft einige **Sortimente** zusammengestellt, die das Nötigste für einen kleinen Garten enthalten. Diese Sortimente, auf das sorgfältigste zusammengestellt, werden allen Anforderungen vollkommen gerecht. Wir können daher diese Sortimente, die nur in besten Sorten unserer Wahl geliefert werden, als ganz besonders vorteilhaft und billig jedem empfehlen.

# Obstsortimente unserer Wahl

## Obstsortiment

**A:** 8 hochstämmige Obstbäume (2 Aepfel, 2 Birnen, 2 Kirschen, 2 Pflaumen) . . . . . . . . . . . . RM. 25,—

**B:** 8 halbstämmige Obstbäume (2 Aepfel, 2 Birnen, 2 Kirschen, 2 Pflaumen) . . . . . . . . . . . . RM. 18,—

**C:** 8 Buschobstbäume (3 Aepfel, 2 Birnen, 1 Kirsche, 2 Pflaumen) . . . . . . . . . . . . . . . . . . RM. 18,—

**D:** 10 Obstbäume (5 Hochstämme: 2 Aepfel, 2 Birnen, 1 Pflaume; 5 Büsche: 2 Kirschen, 1 Pflaume, 1 Pfirsich, 1 Aprikose) . . . . . . . . . . . . . . . . . . RM. 25,—

**E:** 20 großfrüchtige Beerensträucher (6 Stachelbeeren, 6 Johannisbeeren, 6 Himbeeren, 2 Brombeeren . RM. 9,—

Bei etwas größerem Bedarf können diese Sortimente auch doppelt, dreifach usw. genommen werden, wodurch die Sortenwahl reicher ausfallen kann.

Unsere **farbige Obsttafel** steht zum Preise von RM. 1,— zuzüglich Porto zur Verfügung. Dieselbe enthält Abbildungen der Sorten:

**a) Aepfel**
Aderslebener Calvill
Baumanns Reinette
Charlamowsky
Durchsichtig. Sommerapfel
Cox Orangen-Reinette
Gravensteiner
Landsberger Reinette
Prinzenapfel
Schöner von Boscoop
Winter-Gold-Parmäne

**b) Birnen**
Bosc's Flaschenbirne
Diels Butterbirne
Dr. Jules Guyot
Grüne Sommer-Magdal.
Gute Louise v. Avranches
Köstliche von Charneu
Napoleons Butterbirne
Pastorenbirne
Williams Christbirne

# Apfel-Sortiment

## Erklärung der Abkürzungen,

welche anzeigen, in welcher Form die betreffende Sorte vorrätig ist.

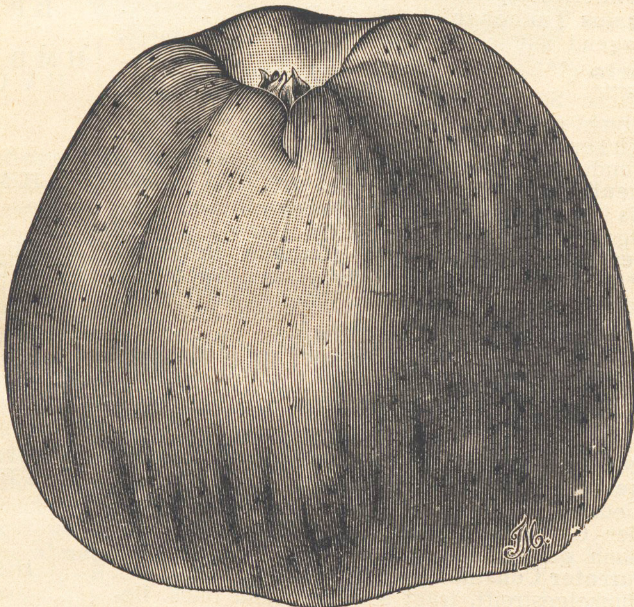
H = Hochstamm, h oder M = Halbstamm, B = Busch, P = Pyramide, Sp = Spalier, U = Uform, V = Verrierpalmette, C = wagerechter Schnurbaum, S = senkrechter Schnurbaum.

Ein * = Tafelobst, ein † = Wirtschaftsobst. (** bezw. †† oder ! kennzeichnen den noch größeren Wert.) Preise für alle Formen siehe Seite 4 und 5.

Als Unterlagen sind verwendet: Apfelwildling für alle H und M. Doucin (Splittapfel) für kleinere Formen wie B P Sp U S. Paradiesapfel für kleinste Formen (wagerechte Cordons).

| | Vorhand. Form |
|---|---|
| **Aderslebener Calvill,** (**!, †). Dez.—März. Sehr schmackhafter, rotgestreifter Tafelapfel. Sehr fruchtbar und anspruchlos. | H M B P Sp U V C S |
| **Ananas-Reinette** (**!, ††). Nov.—März. Fein gewürzter, goldgelber Winterapfel; trägt sehr früh, einer unserer feinsten Tafeläpfel. Verlangt warme Lage und Lehmboden. | H M B P Sp U V C S |
| **Apfel aus Lunow** (*, ††). Jan.—Aug. Reichtragender, schön gefärbter Apfel. | H M B P |
| **Apfel aus Croncelles** (*, ††). Sept.—Okt. Große hellgelbe Frucht. Baum sehr fruchtbar, gedeiht auch in kalter Lage. | H M |
| **Baumanns Reinette** (**, ††). Dez.—Mai. Baum stark wachsend, Frucht schön rot gefärbt, trägt früh und reich. | H M B Sp U V C S |
| **Bismarckapfel** (*, ††). Nov.—Febr. Schön gefärbt, äußerst reichtragend. | H M B Sp U C S |
| **Bohnapfel** (††!). Jan.—Juli. Sehr anspruchslose, für rauhe Lagen geeignete Sorte; Frucht grün, vorzüglich zur Weinbereitung. | H M |
| **Boikenapfel** (**, ††). Jan.—Juli. Mittelgroße, rotgestreifte Frucht. | H M B P |
| **Cellini** (*, ††). Okt.—Nov. Hübsch gefärbter Herbstapfel, sehr reichtragend. | H M B P U V S |
| **Charlamowsky** (*, ††). Aug.—Sept. Ungemein reich tragend. Frucht hübsch gestreift, fein weinsäuerlich. Für jede Lage geeignet. | H M B P Sp U V C S |
| **Coulons Reinette** (*, †). Dez.—April. Mittelgroßer Tafel- und Wirtschaftsapfel. | H M |
| **Cox Orangen Reinette** (**!,††). Nov.—März. Sehr feiner mittelgroßer Tafelapfel. Besonders gut für Zwergobst. Gedeiht in jedem Boden. | H M B P Sp U V C S |
| **Cox Pomona** (††!). Nov.—Dez. Herrlich gefärbte Marktfrucht, anspruchslos a. d. Boden. | H M |
| **Danziger Kantapfel** (**, ††). Okt.—Jan. Blutrot, mittelgroß, aber schmackhaft. | H M B P |
| **Eveapfel [Manks Codlin]** (*, ††). Sept.—Nov. Der reichtragendste all. Herbstäpfel. Frucht mittelgroß bis groß und hübsch goldgelb. Besonders für Zwergobst. Anspruchslos an Lage und Boden. | H B P S |
| **Filippas Apfel** (**!, ††). Okt.—Dez. Gleichmäßig einfarbig weiße Früchte, trägt an langen Fruchtruten. | H M |
| **Fraas Sommer-Calvill** (*, †). Aug.—Sept. Schöner, weißer Tafelapfel. Baum sehr stark wachsend und reichtragend; auch für rauhe Lagen und geringen Boden. | H M B P |
| **Geflammter Cardinal** (*, ††). Okt.—Dez. Sehr großer, rot gestreifter, dem Gravensteiner ähnlicher Apfel. Gedeiht in jeder Lage. | H M B P S |
| **Geheimrat Dr. Oldenburg** (**, ††). Okt.-Dez. Baum gesund, alljährlich reichtragend, Früchte mittelgroß, prächtig rotgelb, wohlschmeckend. Ia Marktfrucht. | H M B S |
| **Gelber Bellefleur** (**, ††). Nov.—April. Ein goldgelber Apfel von calvillartigem Geschmack. Ersatz für den weißen Winter-Calvill. | H M B P Sp U V C S |
| **Gelber Edelapfel [Golden Noble]** (**, ††). Okt. bis Jan. Mittelgroßer, goldgelber, sich gut haltender Winterapfel. Baum starkwachsend, gedeiht in allen Lagen. | H M B P Sp U V S |

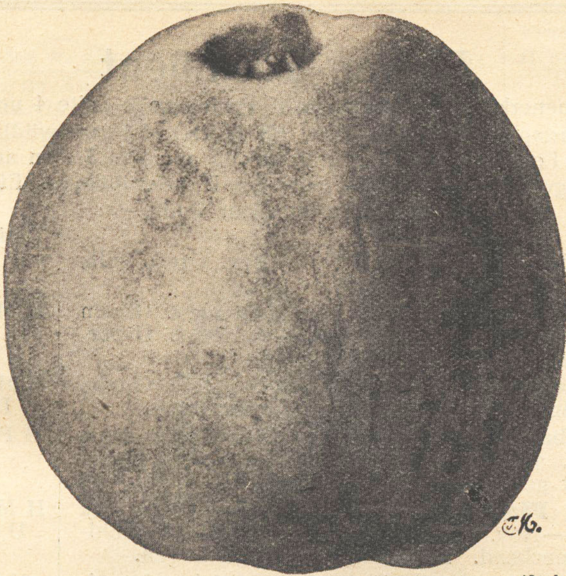
| | Vorhand. Form |
|---|---|
| **Gelber Richard** (**!, ††). Nov.—Jan. Feiner, herrlich gefärbter Apfel, auch für rauhe Lagen. | H M B P Sp U S |
| **Gold-Reinette von Blenheim** (**!, ††). Nov. bis April. Der Winter-Goldparmäne ähnlicher Tafelapfel, jedoch etwas größer. | H M B P Sp U V C S |
| **Gold-Reinette von Peasgood** (**!, ††). Nov. bis Febr. Sehr großer, an der Sonnenseite schön geröteter, aromatischer Apfel. Schaufrucht ersten Ranges. | H M B P Sp U V C S |
| **Grahams Jubiläumsapfel** (*, ††). Nov.—Febr. Großer, goldgelber Apfel, sehr fruchtbar. | B P C S |
| **Graue französische Reinette** (**, ††). Dez.—April. Sehr beliebter, gern gekaufter Winterapfel; bevorzugt milden, feuchten Boden. | H M B P S |
| **Gravensteiner** (**!, ††). Sept.—Dez. In den Ostseeprovinzen in Massen angebauter, vorzüglicher Tafelapfel feinsten Aromas. Gedeiht am besten in sehr feuchtem Boden. | H M B P U V S |



Gravensteiner

| | |
|---|---|
| **Große Kasseler Reinette** (**, ††). März—Juli. Starkwachsender, beliebter Straßenbaum. Die mittelgroße Frucht ist schön weinsäuerlich. | H M B P |
| **Großherzog Friedrich v. Baden** (*, ††). Okt. bis Dez. Schön wachsend. Frucht sehr groß, schön gefärbt, für Wirtschaftszwecke zu empfehlen. | H M B P V S |
| **Gubener Warraschke** (*, ††!). Jan.—Juni. Wertvolle Tafel- und Wirtschaftsfrucht. | M |
| **Harberts Reinette** (**, ††). Dez.—April. Groß., gelb und rot gestreifter, gutschmeckender Winterapfel. Baum starkwachsend, im Alter alljährlich tragend. | H M B P Sp U C S |
| **Jacob Lebel** (**, †). Okt.—Dez. Groß, saftreich. Früh- und reichtragend, anspruchslos. | H M B S |
| **Kaiser Alexander** (*, ††). Okt.—Nov. Großer Apfel mit mürbem Fleisch. Durch Form und leuchtendrote Farbe Schaufrucht ersten Ranges. | H M B P Sp U V C S |
| **Kaiser Wilhelm** (**, ††). Nov.—April. Für Markt- und Wirtschaftszwecke vorzüglich geeignet. Baum starkwachsend, gedeiht in allen Lagen und Bodenarten. | H M B P Sp U V S |
| **Königin Apfel** (*, †). Okt.—Nov. Sehr groß, angenehm weinsäuerlich. Reich- und frühtragend. | B P V |
| **Königlicher Kurzstiel** (**, ††). Dez.—April. Sehr feiner, gewürzhaft schmeckender Apfel, mittelgroß, spätblühend, muß spät gepflückt werden. | H M |

| | Vorhand. Form |
|---|---|
| **Landsberger Reinette** (**,††). Nov.—Jan. Bei dieser vorzüglichen Sorte fällt fast alles Gute zusammen, hat schönes Aussehen, enorme Fruchtbarkeit von frühester Jugend an; gesund und anspruchslos. Frucht hält sich gut. | H M B P Sp U V C S |
| **London Pepping** (**, ††). Dez.—März. Hochfeiner Tafelapfel, anspruchslos. | H M B P U C S |
| **Lord Grosvenor** (*, ††). Sept.—Okt. Großer, sehr reichtragender Wirtschaftsapfel. | H M B |
| **Martens Gravensteiner - Sämling** (**! ††). Sept. bis Dez. Feine Tafelfrucht, frühe Fruchtbarkeit, dem Gravensteiner ähnlich. | H M B |
| **Minister v. Hammerstein** (**!). Dez.—April. Der Landsberger Reinette ähnlich, wohlschmeckend. Außerordentlich reich- und frühtragend. | H M B P Sp U C S |
| **Muskat Reinette** (**! ††). Dez.—April. Sehr feiner Wintertafelapfel, Baum wächst schwach. | B P S |
| **Nathusius Taubenapfel** (**, †). Dez.-März. Reichtragend mit feinem, mandelartigen Geschmack. | B P S |
| **Ontario** (**!, ††). Jan.—April. Eine amerikanische Sorte, die sich bei uns gut bewährt. Frucht groß, platt, grünlichgelb und auffallend schwer; sehr früh- und reichtragend. Widerstandsfähig gegen Krankheiten, für alle Lagen. | H M B P Sp U V C S |
| **Ostpreußischer Herbstkurzstiel** (**, ††!) Sept. bis Okt. Vorzügliche Wirtschaftsfrucht von würzigem Geschmack, für rauhe Lagen. | H M |
| **Pariser Rambour-Reinette [Canada Reinette]** (**!, ††). Dez.—Mai. Vorzüglicher Apfel mit calvillartigem Geschmack; Baum wächst stark und trägt fast alljährlich. | H M B P Sp U V C S |
| **Parkers Pepping** (**, ††). Dez.—März. Trägt gut, widerstandsfähig für rauhe Lagen, Frucht saftig und gewürzt. | H M |
| **Pommerscher Krummstiel** (**, ††!). Nov.—Dez. Groß, gelb mit rötlichen Streifen, von angenehm säuerlichem Geschmack. | H M |
| **Prinzenapfel [Melonenapfel]** (**, ††). Sept-Dez. Gedeiht zwar überall, bevorzugt jedoch wie der Gravensteiner feuchtes Klima und trägt dann ganz vorzüglich. | H M B P S |
| **Purpurroter Cousinot** (††). Dez.-Juni. Mittelgroß, dunkelgestreift, trägt sehr früh und reich. Besonders wertvoll durch lange Haltbarkeit. | H M |
| **Ribston Pepping** (**, ††). Dez.—April. Ziemlich großer, gestreifter Apfel für Tafel und Wirtschaft; gedeiht auch noch in rauhen Lagen. | H B S |
| **Roter Astrachan** (*,††). Juli—Aug. Früher Sommerapfel, wächst gut und trägt reich. | H M |
| **Roter Eiserapfel** (††!). Jan.—August. Ein dunkelroter, mittelgroßer Apfel. | H M |
| **Roter Trierscher Weinapfel** (††!). Dez.—August. Zur Weinbereitung einer der besten Aepfel. | H M |
| **Schöner von Herrenhut** (**, ††). Nov.—März. Guter Weihnachtsapfel. Baum starkwüchsig mit pyramidaler Krone, unempfindlich gegen Frost und Fusikladium. | H M B |
| **Schöner von Nordhausen** (**, ††). Okt.—April. Nicht sehr groß, aber äußerst feiner Tafelapfel, spätblühend, nicht frostempfindlich. | H M B P |
| **Schöner von Pontoise** (**, †). Dez.—März. Groß, reichtragend, vorzüglich im Geschmack. | H M B P Sp U V C S |
| **Signe Tillisch** (**, ††). Nov.—Febr. Guter Tafel- und Wirtschaftsapfel, reichtragend. | H M B P Sp U C S |
| **Strauwalds Winter-Gold-Parmäne** (**!, ††). Dez. bis April. Aehnlich der Winter-Gold-Parmäne, aber nicht so anfällig gegen Krankheiten. | H M B P S |
| **Titowka** (**!, †). Aug. Sehr reichtragender Frühapfel für rauhes Klima. | H B |
| **Virginischer Rosenapfel** (*, ††). Aug. Rotgestreifter Apfel auch für ungünstige Lagen. | M B |
| **Weißer Astrachan** (*, ††). August. Mittelgroße, helle Frucht, anspruchslos. | B P |



| | Vorhand. Form |
|---|---|
| **Schöner von Boscoop** (**!, ††). Nov.—April. Einer der allerbesten Aepfel, die es gibt. Frucht ziemlich groß und rostfarbig, liebt guten Boden, gedeiht sonst in jeder Lage. | H M B P Sp U V C S |
| **Weißer Klarapfel [Durchsichtiger Sommerapfel]** (**!, †). Juli—Aug. Wohl der beste und früheste unserer Sommeräpfel. Die Frucht von hellgelber Farbe hält sich längere Zeit. Als Buschobst besonders zu empfehlen. | H M B P Sp U V C S |
| **Weißer Winter-Calvill** (**!, ††). Nov.—April. Große, edle Tafelfrucht; verlangt warme und geschützte Lage. | B |
| **Winter-Gold-Parmäne** (**!, ††). Nov.—Febr. Ein in jeder Beziehung vorzüglicher Weihnachtsapfel, welcher in allen Bodenarten noch gut gedeiht und außerordentlich reich trägt. | H M B P Sp U V C S |
| **v. Zuccalmaglios Reinette** (**!, ††). Dez.—März. Mittelgroß, anspruchslos, gedeiht noch in Höhenlagen. | H M B P Sp U V C S |

# Apfelsorten für ungünstige Bodenverhältnisse

Alle unsere Obstsorten lassen sich mit Erfolg anpflanzen, falls die in der Einleitung besprochenen Grundbedingungen in Bezug auf Boden, Lage und Klima gegeben sind, jedoch sind die Ansprüche der einzelnen Sorten sehr verschieden. Denjenigen, welche durch ungünstige Verhältnisse gezwungen sind, mehr widerstandsfähige Sorten zu wählen, nennen wir als die besten:

## Für rauhe Lagen

Aderslebener Calvill
Bohnapfel
Boikenapfel
Charlamowsky
Fraas Sommer-Calvill
Goldreinette v. Blenheim
Große Kasseler Reinette
Großherzog Friedr. von [Baden
Jakob Lebel
Kaiser Wilhelm
Landsberger Reinette
Minister v. Hammerstein
Rot. Trierscher Weinapfel
Winter-Gold-Parmäne
Weißer Klarapfel

## Für trockene Bodenarten

Baumanns Reinette
Boikenapfel
Fraas Sommer-Calvill
Große Kasseler Reinette
Harberts Reinette
Jakob Lebel
Landsberger Reinette
London Pepping

## Für feuchte Bodenarten

Bismarckapfel
Charlamowsky
Prinzenapfel
Gravensteiner
Große Kasseler Reinette
Roter Eiserapfel
Schöner von Boscoop
Weißer Astrachan
Winter-Gold-Parmäne

## Für Straßenpflanzungen als ganz besonders geeignet sind zu empfehlen:

Aderslebener Calvill
Baumanns Reinette
Bohnapfel
Boikenapfel
Fraas Sommer-Calvill
Goldreinette v. Blenheim
Große Kasseler Reinette
Harberts Reinette
Kaiser Wilhelm
Landsberger Reinette
Minister v. Hammerstein
Ontario-Apfel
Purpurroter Cusinot
Winter-Gold-Parmäne

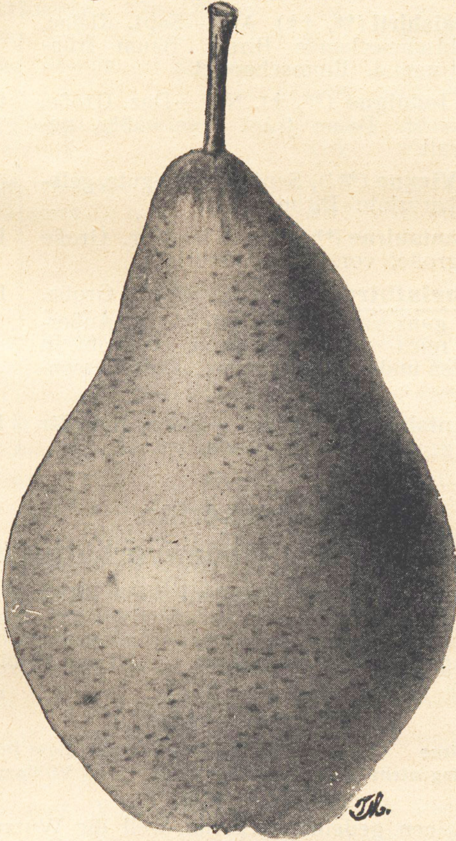
# Birnen-Sortiment

Zeichenerklärung siehe Seite 6, Preise siehe Seite 4 und 5.

Als Unterlagen sind verwendet: für H und M Birnenwildlinge, für kleinere Formen Quitte und nur, soweit einzelne Sorten auf Quitte nur mangelhaft oder garnicht gedeihen, Birnenwildlinge. Für wagerechte Cordons nur Quitte.

| | Vorrätige Form |
|---|---|
| **Alexander Lucas** (**, †). Nov.—Dez. Groß, gelb, als Busch reichtragend. | H M B P |
| **Amanlis Butterbirne** (**, †). September. Baum wächst stark, trägt sehr früh und reich. Große, süße, schmelzende Frucht. | H M B P Sp U V C S |
| **Andenken an den Kongreß** (*, †). Septemb. Große, schön gerötete, wohlschmeckende Frucht. | H M B P Sp U V S |
| **Blumenbachs Butterbirne (Soldat Laboureur)** (**!, †). Okt.—Nov. Mittelgroß, gelb, bevorzugt geschützte Lage und feuchten Boden. | B P V C S |
| **Bosc's Flaschenbirne [Calebasse]** (**!, †). Okt.—Nov. Frucht groß, stark berostet, wohlschmeckend. Auch für ungünstige Lagen. | H M B P Sp U V C S |
| **Bunte Julibirne** (**). Ende Juli. Mittelgroße, eiförmige Frucht, gelb und rot gefärbt. | H M B P |
| **Clairgeaus Butterbirne** (**!, ††). Okt.—Nov. Große längliche feine Tafelfrucht. | H M B Sp U S |
| **Clapps Liebling** (**!, ††). Aug.—Sept. Vorzügliche, große, schön gefärbte, reichtragende Birne. Starkwüchsig, verlangt guten Boden. | H M B P Sp U V C S |
| **Comtesse de Paris** (**, †). Dez.—Jan. Frucht groß, sehr saftreich. Süß. | H M B P Sp U S |
| **Diels Butterbirne** (**!, †). Nov.—Dez. Eine der besten und schönsten Tafelbirnen; liebt warmen, sandigen Lehmboden. | H M B P Sp U V C S |
| **Dr. Jules Guyot** (**). Sept.—Okt. Frucht groß, gelb, saftig, würzig. Verlangt guten Boden. | B P Sp U S |
| **Esperens Herrenbirne** (**!, ††). Sept.—Okt. Mittelgroß, sehr süße Tafelfrucht. | H M B P S |
| **Frühe von Trevoux** (*, †). Aug.—Sept. Groß, hellgelb, saftreich, reichtragend. | H M B P |
| **Gellerts Butterbirne** (**, †). Okt. Große, sehr edle rostfarbene Tafel- und Marktfrucht; gedeiht auf allen Böden. | H M B P Sp U C S |
| **General Tottleben** (**, †). Nov.—Dez. Große, feine, gelbe Tafelfrucht von feinem Geschmack. | B P S |
| **Grüne Sommer-Magdalene** (**, †). Juli—August. Eine der besten Sommerbirnen, gedeiht in allen Lagen. Sehr schätzenswerte Marktfrucht. | H M B P |
| **Grumbkower Butterbirne** (**, †). Nov. Große, vorzügliche, hellgrüne Frucht. | H M B P |
| **Gute Graue [Sommer-Beurré gris]** (**, ††). Sept. bis Okt. Mittelgroß, fein gewürzt, starkwachsend und fruchtbar. | H M B P |
| **Gute Luise von Avranches** (**!, ††). Sept.—Okt. Frucht ziemlich groß, punktiert und saftig. Wertvoll für Konservenzwecke. Gedeiht noch in ziemlich rauher Lage. | H M B P C S |
| **Hardenponts Winter-Butterbirne** (**!, †). Dez. bis Febr. Große, gelblichgrüne Birne. | B P Sp U V C S |
| **Herzogin v. Angoulême** (**, †). Nov.—Dez. Sehr große, grüngelbe Tafelfrucht mit süßem, zimmetartigem Geschmack. | M B P Sp U C S |

| | Vorrätige Form |
|---|---|
| **Köstliche v. Charneu** (**, †). Okt.—Nov. Vorzügliche Tafel- und Marktfrucht; liebt guten Boden, in Bezug auf Lage anspruchslos. | H M B P Sp U C S |



Köstliche von Charneu

| | |
|---|---|
| **Le Lectier** (**!, ††). Nov.—Jan. Frucht groß, grün, auf Lager goldgelb. Liebt guten Boden und warme Lage. | H M B P U C S |
| **Liegels Winterbutterbirne** (**!, †). Nov.—Jan. Mittelgroße, gelbe Frucht mit reichem Muskatgeschmack. Sehr früh- und reichtragend. | H M B P C S |
| **Lübecker Sommerbergamotte** (**, ††!). Aug. Einlegefrucht. Sehr gute, reichtragende Sorte. | M |
| **Minister Dr. Lucius** (**, ††). Sept.—Okt. Große, hellgelbe Frucht. Baum stark wachsend und fruchtbar. Muß zeitig gepflückt werden. | H M B P Sp U V C S |
| **Neue Poiteau** (**, †). Okt.—Nov. Große, lange, grüne Frucht. Baum starkwüchsig, sehr fruchtbar; verlangt Windschutz. | H M B P Sp U V C S |
| **Olivier de Serres** (**, ††). Jan.—März. Bergamotteartig. Zitronengelb, braunrot berostet. | B P C S |
| **Pastorenbirne [Curé]** (**, ††). Nov.—Jan. Große, grünliche Frucht; sehr fruchtbar, anspruchslos an Klima und Lage. | H M B P Sp U C S |
| **Pitmaston** (*, †). Okt.—Nov. Große Frucht von vorzüglichem Geschmack. Verlangt Windschutz. | B P Sp U S |
| **Präsident Drouard** (**, †). Dez.—Jan. Große, saftige Birne. Für guten Boden und warme Lage. | M B P Sp U V S |
| **Prinzessin Marianne** (**!, †). Sept.—Okt. Der Bosc's Flaschenbirne ähnlich, nur früher reifend. | H M B P Sp U S |
| **Rote Bergamotte** (††). Sept.—Okt. Braunrote, plattrunde Wirtschafts- und Einlegefrucht. | H M |

| | Vorrätige Form |
|---|---|
| **Rote Dechantsbirne** (**, ††). Okt.—Nov. Frucht bergamotteartig, graugrün mit geröteter Sonnenseite. | H M |
| **Stuttgarter Gaishirtl** (**, ††). Aug.—Sept. Kleine, feine, wohlschmeckende Birne. Baum früh- und reichtragend. Einmachewert. | H M |
| **Triomphe de Jodoigne** (**, †). Nov.—Dez. Große, schöne Frucht. Baum trägt regelmäßig, gedeiht überall. | H M B P C S |
| **Triomphe de Vienne** (**!). Sept. Große, gute, gelbschalige, berostete Birne. | M B P Sp U S |
| **Vereins-Dechantsbirne** (** ††). Okt.—Nov. Große bis sehr große, vorzügliche Frucht. | B P Sp U C S |
| **Williams Christbirne** (**!, †). Sept. Große, goldgelbe, ganz vortreffliche Tafelfrucht. Außerordentlich reich- und frühtragend. Gedeiht in jedem Boden und in allen Lagen. Zum Massenanbau. | H M B Sp U V C S |
| **Winter-Dechantsbirne** (**!). Jan.—März. Nur für warme Lagen und guten Boden. | B P Sp U V S |

## Birnensorten für ungünstige Bodenverhältnisse

Wie bei den Aepfeln, so sind auch bei den Birnen die Ansprüche an Klima, Lage und Boden sehr verschieden; wir lassen deshalb hier einige Zusammenstellungen folgen, deren Sorten auch in **weniger günstigen Lagen und Bodenarten** noch mit Erfolg angebaut werden können.

### Für rauhe Lagen

| | | |
|---|---|---|
| **Bosc's Flaschenbirne** | **Gute Louise von Avranches** | **Rote Dechantsbirne** |
| **Grüne Sommer-Magdalene** | **Prinzessin Marianne** | **Williams Christbirne** |
| **Gute Graue** | **Rote Bergamotte** | |

Im allgemeinen gedeiht die Birne, weil die Wurzeln mehr in die Tiefe gehen, auch noch auf Boden, welcher dem Apfel in bezug auf Feuchtigkeit nicht mehr zusagt. In nachfolgendem wollen wir nur einige Sorten anführen, welche **ganz besonders unempfindlich gegen Trockenheit** sind, also auf einem gut tiefgründigen, wenn auch trockenem Boden, noch gut gedeihen.

| | | |
|---|---|---|
| **Amanlis Butterbirne** | **Grüne Sommer-Magdalene** | **Stuttgarter Gaishirtl** |
| **Andenken an den Kongreß** | **Prinzessin Marianne** | **Williams Christbirne** |
| **Bosc's Flaschenbirne** | **Rote Bergamotte** | |

Sorten, welche auf **feuchtem Boden** noch gut gedeihen

| | | |
|---|---|---|
| **Gellerts Butterbirne** | **Gute Graue** | **Liegels Winter-Butterbirne** |
| **Grumbkower Butterbirne** | **Hardenponts Winter-Butterbirne** | **Neue Poiteau** |

Für **Straßenpflanzungen**

als ganz besonders geeignet, sind zu empfehlen:

| | | |
|---|---|---|
| **Bosc's Flaschenbirne** | **Köstliche von Charneu** | **Rote Dechantsbirne** |
| **Grüne Sommer-Magdalene** | **Gellerts Butterbirne** | **Williams Christbirne** |
| **Gute Graue** | **Rote Bergamotte** | |

Um etwaigen Irrtümern zu begegnen, wollen wir hier noch erwähnen, daß alle diese, für besondere Bodenarten empfohlenen Sorten, sowohl bei Aepfeln wie auch bei Birnen selbstverständlich auch in besserem, für Obstkultur geeignetem Boden nicht nur gut gedeihen, sondern sich auch an solchen günstigeren Stellen durch reichere Tragbarkeit dankbar erweisen werden.

Herr Oberst a. D. K. in F. schreibt uns am 7. 10. 30:

„. . . Vor einigen Jahren bezog ich von Ihnen 3 **Buschbäumchen** Birne Herzogin von Angouléme die sich gut entwickelten, und seit 3 Jahren Frucht tragen. Der eine Busch z. B. trug in diesem Jahr fast 40 Birnen, im ganzen über 16½ Pfund, die meisten Birnen mit reichlich ½ Pfund Durchschnittsgewicht.

# Preise für Pfirsiche und Aprikosen

| | 1 Stück RM. | 10 Stück RM. | 100 Stück RM. |
|---|---|---|---|
| **Dreiviertelstämme,** 150—170 cm Stammhöhe | 5—7 | 45—65 | — |
| **Halbstämme,** 125—150 cm Stammhöhe | 4,50—6 | 42—55 | — |
| **Büsche,** junge wüchsige Ware | 2,50—3,50 | 24—32 | 230—300 |
| „ extra stark | 4—6 | 38—55 | 350—500 |
| **Fächer,** junge wüchsige Ware | 4—5 | 38—45 | 350—420 |
| „ extra stark | 5—7 | 45—65 | 420—600 |

## Pfirsiche

Es sind dies ohne Frage die köstlichsten aller Früchte, und sollten bei der stetig steigenden Nachfrage die Pfirsiche viel mehr angebaut werden. Der Baum ist durchaus nicht so frostempfindlich, wie allgemein angenommen wird, nur sollte man hier in Norddeutschland möglichst unempfindliche Sorten wählen. In freier, trockener, möglichst südlicher Lage, wo das Holz gut ausreifen kann, wird eine Pfirsichpflanzung sicher lohnende Erträge bringen. Um recht schöngefärbte, große Früchte zu erzielen, ist neben starker Düngung reichliche Kalkzufuhr und besonders in trockenen Jahren starkes Bewässern notwendig.

**Alexander.** Juli—August. Eine der besten großfrüchtigen Sorten, sehr früh reifend.

**Amsden.** Ende Juli. Mittelgroß, gut im Geschmack, hübsch gefärbt.

**Brigg's rote Mai.** Juli. Ziemlich groß, weißgelb und blutrot.

**Frühe Beatrice.** Anfang Aug. Mittelgroß, gelblichweiß mit rot.

**Frühe Rivers.** Aug. Vorzügliche Frucht, ähnlich dem Alexander.

**Proskauer.** September. Große Frucht, Baum völlig winterhart und reichtragend.

**Präsident Griepenkerl.** Aug. Große rote, schöne Tafelfrucht.

**Sieger.** Ende Juli—Anfang Aug. Von sehr gutem Geschmack.

**Valparaiso.** Ende Sept.—Anfang Okt. Frucht mit blutrotem Fleisch.

## Aprikosen

Diese sind in bezug auf Boden und Lage weniger anspruchsvoll als die Pfirsichbäume und sind fast überall, ganz rauhe Gegenden ausgeschlossen, mit Erfolg anzubauen. Da die Früchte sowohl zum Rohgenuß, als auch für Konservenzwecke sehr gesucht sind, so ist der Anbau sehr zu empfehlen.

**Ambrosia.** Juli. Frucht sehr groß und äußerst saftreich.

**Beste Ungarische.** Juli. Frucht sehr groß und süß.

**Luizet.** Ende Juli. Sehr groß, orangegelb, rot punktiert.

**Wahre große frühe.** Juli—Aug. Sehr saftreiche, große Frucht. Eine der besten Aprikosen.

Herr Gärtner R. Sch. in W. schreibt uns am: 30. 1. 31:

„Jetzt, wo ich 45 Jahre Gärtner bin, will ich Ihnen mitteilen, daß ich ca. 30 Jahre mit Ihrer Firma in Verbindung stehe, und muß ich Ihnen meine Erfahrung in Bezug auf Ihre mir gelieferte Ware jetzt kund tun: „In Qualität, Sortenreinheit und Reellität steht Ihre Firma an erster Stelle meiner sämtlichen Bezugsquellen.“

# Kirschen (Erklärung der Zeichen Seite 6)

Zwei große Vorzüge sind es, welche der Kirsche nicht nur eine bedeutsame Stellung in unseren Obstgärten sichern, sondern dieselbe auch für den Massenanbau so wertvoll machen. Diese sind:

1. ihre verhältnismäßig geringen Ansprüche an Boden und Klima,
2. ihre frühe Reifezeit.

In dem kalten Winter 1928—1929 sind große Mengen aller tragfähiger Kirschbäume erfroren. Es ist für die deutsche Volkswirtschaft von größter Wichtigkeit, daß für diese eingegangenen Bäume möglichst bald Ersatzpflanzungen gemacht werden.

Als Unterlagen sind verwendet für H und M hellrindige Vogelkirsche, für Büsche und Fächer Weichselkirsche (Prunus Mahaleb).

| | 1 Stück RM. | 10 Stück RM. | 100 Stück RM. |
|---|---|---|---|
| **Hochstämme,** kräftige Bäume, | | | |
| 180—200 cm Stammhöhe . . . | 3,75—4,50 | 36—42 | 340—400 |
| besondere Auswahl . . . . . | 5—7 | 45—65 | — |
| **Halbstämme,** kräftige Bäume, | | | |
| bis 150 cm hoch . . . . . . . | 3—4 | 28—38 | 260—350 |
| besondere Auswahl . . . . . | 4,50—6 | 42—55 | — |
| **Süßkirschenbüsche . . Sauerkirschenbüsche außer Schattenmorellen . . . . . . .** stark | 2,50—4 | 24—36 | 220—320 |
| schwächere | 1,80—2,20 | 17—20 | 160—190 |
| **Schattenmorellen-Büsche,** | | | |
| 1jährig, stark . . . . . . . . . | 1,60—2 | 15—19 | 140—180 |
| 1jährig, schwächere . . . . . | 1,35—1,50 | 13—14 | 120—130 |
| mehrjährig, stark . . . . . . . | 2,50—4 | 24—36 | 220—320 |
| mehrjährig, schwächere . . . . | 2—2,50 | 19—24 | 180—220 |
| **Schattenmorellen-Fächer,** | | | |
| junge, kräftige . . . . . . . . | 2,20—3 | 21—28 | 190—260 |
| extra starke, mehrjährige . . . | 3—5 | 28—45 | 260—420 |

Die Zahl hinter dem Namen gibt die Woche der Reifezeit an:
3 = 3. Woche der Kirschenzeit.

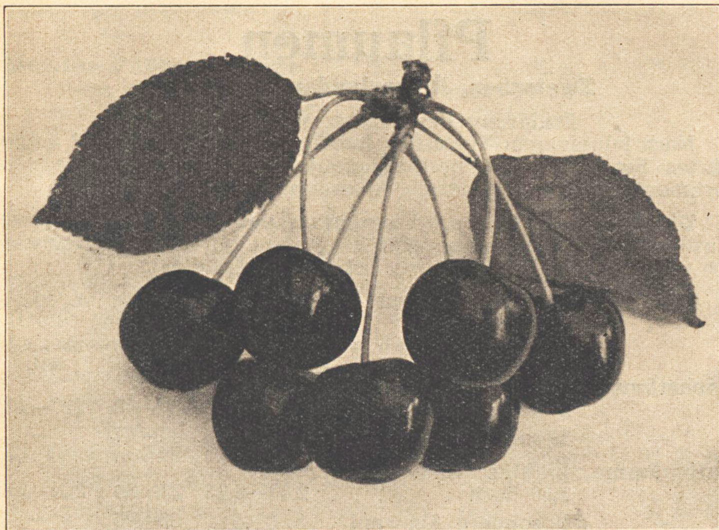
## A) Süßkirschensorten.

### a) Knorpelkirschen

| | Vorrätig. Form |
|---|---|
| **Bernsteinkirsche, 3.** Mitte Juli. Schöne, große Kirsche | H M B |
| **Büttners rote Knorpelkirsche, 5.** Aug. Gelbrot | H M |
| **Dönissens gelbe, 5.** Juli—August. Feine Tafelfrucht, starkwachsend, reichtragend. | H M |
| **Germersdorfer schwarze Knorpelkirsche, 4.** Ende Juli. Sehr groß u. festfleischig. Für Massenanbau. | H M B |
| **Große schwarze Knorpelkirsche, 5.** Anfang Aug. Sehr reichtragend. Für Massenanbau und Konservenzwecke. | H M B |
| **Hedelfinger Riesenkirsche, 3.** Mitte Juli. Sehr schöne, große, feste Kirsche, für den Versand, sowie zur Massenanpflanzung. | H M B |
| **Prinzessinkirsche, 4.** Mitte—Ende Juli. Sehr groß, gelb und rot, festfleischig. | H M B |
| **Schneiders späte Braune, 5.** Anfang August. Groß, rotbraun, von gutem Geschmack. | H M B |

### b) Herzkirschen.

| | |
|---|---|
| **Coburger Maiherzkirsche, 1.** Mitte Juni. Mittelgroß, schwarzrot, reift nach der Frühesten der Mark, die sie an Güte übertrifft. | H M B |
| **Doktorkirsche, 5.** Ende Juli. Längliche Frucht, gelb, an der Sonnenseite rot. | H M B |
| **Fromms schwarze Herzkirsche, 3.** Mitte Juli. Große, schwarze Kirsche, sehr saftig. | H M |
| **Früheste der Mark, 1.** Anfang Juni. Die früheste aller Süßkirschen, rot, mittelgroß, reichtragend. Ihr Wert liegt in der Frühreife. | H M B |
| **Kassins frühe Herzkirsche, 1.** Anf. Juni. Schwarzrote, große, wohlschmeckende Kirsche. | H M B |
| **Knaufs Herzkirsche, 3.** Anfang—Mitte Juli. Braunrote, große, wohlschmeckende Frucht, saftig. | H M |
| **Ochsenherzkirsche, 3.** Mitte Juli. Sehr große, schwarzrote Tafelfrucht, reichtragend. | H M B |
| **Werdersche frühe Herzkirsche, 2.** Ende Juni. Eine der besten, frühen Herzkirschen. Dunkelrot. | H M B |
| **Winklers schwarze Herzkirsche, 4.** Mitte Juli. Schwarzrote, wohlschmeckende Frucht. | H M |
| **Winklers weiße Herzkirsche, 3.** Großfr., gelb und rot | H M |



## B) Sauerkirschensorten.

Diese sind wegen ihrer vielseitigen Verwendbarkeit im Haushalt und als Konservenfrüchte sowie zum Rohgenuß besonders wertvoll.

| Sorte | Vorrätige Form |
|---|---|
| **Doppelte Natte, 4.** Ende Juli, groß, schwarzrot. | H M B |
| **Excellenz v. Hindenburg, 4.** Dunkle, großfrüchtige Saftkirsche, für Einlegezwecke geeignet. | H M |
| **Frühe große Glaskirsche, 3.** Anfang bis Mitte Juli, sehr reichtragend, eine der frühesten. | H M B |
| **Großer Gobet, 4.** Ende Juli, groß, fest, dunkelrot. Wuchs kräftig und gedrungen. | H M B |
| **Guben's Ehre, 3.** Anfang Juli, schwarzrot, frühreifende Sauerkirsche, Einmachefrucht. | H M B |
| **Königin Hortense, 4.** Ende Juli, groß, hellrot, halbsauer, feiner Geschmack, Konservenware. | H M B |
| **Königliche Amarelle, 2.** Frühreifend, hellrot. | H M B |
| **Leitzkauer, 4.** Dunkelrote Wirtschaftsfrucht, ähnlich der Ostheimer. | H M |
| **Minister von Podbielski,** (Koch's verbesserte herbe Ostheimer Weichsel) **5.** Anfang August, sehr großfrüchtig, dunkelrot, Konservenfrucht. | H B |
| **Ostheimer Weichsel, 4.** Ende Juli, dunkelrote, wertvolle Frucht; anspruchslos an den Boden. | H M B |
| **Rote Maikirsche, 2.** Mittelgroß, dunkelbraunrot. | H M |
| **Schattenmorelle (Große lange Lotkirsche), 5.—6. Aug., sehr große, dunkelrote Frucht; die reichtragendste aller Kirschensorten, gleich gut am Hochstamm, Halbstamm, Busch und Spalier; trägt noch an Nordwänden schöne, vollreife Früchte. Beste Sorte zum Einmachen, auch zur Saftgewinnung, und als Konservenkirsche.** Vor allem aber wegen der vollständigen Anspruchslosigkeit an Lage, Klima und Boden sollte diese in noch viel größerem Maßstabe angebaut werden. | H M B Fächer |

Wie viele schattige gänzlich unbenutzte Plätze im Garten, wie viel nutzlos leerstehende Wände, Bretterzäune usw. könnten durch Bepflanzen mit Schattenmorellen nutzbar gemacht werden und reiche Erträge bringen. An Nordseiten von Gebäuden etc. als Spalier und an manchen schattigen Plätzchen als Buschbaum gezogen, wo sonst kein Obstbaum mehr gedeiht, bringt diese Sorte immer noch gute Erträge.

Selbstverständlich gedeiht die Schattenmorelle aber auch an besseren, sonnigen Plätzen und wird dieselbe sich hier durch entsprechend reichere Erträge stets dankbar erweisen.

Herr Pr. Staatsförster Str. in K. schreibt uns am 2. 4. 31:

„Wieder kann ich Ihnen bestätigen, daß ihre letztjährige **Obstbaumsendung** recht gut war."

# Pflaumen

**Zwetschen, Reineclauden, Mirabellen.**

Erklärung der Abkürzungen Seite 6.

Nach jahrelangen Versuchen haben wir die nachstehend aufgeführten Sorten als die besten herausgefunden, und genügt dies Sortiment den weitgehendsten Anforderungen.

Die Pflaumen sind sehr genügsam und ist deshalb da, wo sonst kein Obst mehr gut gedeiht, der Anbau von Pflaumen, namentlich der blauen Hauspflaume sehr zu empfehlen.

Alle unsere Pflaumen sind auf St. Julienpflaume veredelt.

| | | 1 Stück RM. | 10 Stück RM. | 100 Stück RM. |
|---|---|---|---|---|
| **Hochstämme,** | kräftige Bäume, 1,80—2 m Stammhöhe . . | 3,25—4,50 | 30—42 | 290—400 |
| — | besondere Auswahl . | 5—7 | 45—67 | — |
| **Halbstämme,** | kräftige Bäume, bis 1,50 hoch . . . . . . | 2,40—3,25 | 23—30 | 220—290 |
| — | besondere Auswahl . | 3,50—5 | 32—45 | — |
| **Büsche,** extra | starke, mehrjährige . | 2,40—3,50 | 23—32 | 210—300 |
| — | schwächere . . . . . | 1,80—2,25 | 16—21 | 140—200 |

| | Vorrätige Form |
|---|---|
| **Althanns Reineclaude** (**, ††). Anf. Sept. Mittelgroße, braunrote Tafelfrucht. | H M B |
| **Anna Späth** (**, ††). Ende Sept.—Anf. Okt. Frucht rötlichblau, vorzüglich für alle Zwecke. | H M B |
| **Blaue Hauspflaume [Bauernpflaume]** (**, ††). Sept.—Okt. Allbekannte Zwetsche. Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Für Massenanbau. Zur Gewinnung von Pflaumenmus und als Konservenfrucht unentbehrlich. Anspruchslos an Boden und Klima, sollte noch viel mehr angebaut werden. | H M B |



Blaue Hauspflaume.

| | Vorrätige Form |
|---|---|
| **Blaue Herrenpflaume** (**, †). Ende Juli. Frucht ist schwarzblau und angenehm süß. | H M B |
| **Bühler Frühzwetsche** (**, ††). August. Blau, besonders wertvoll durch ihre frühe Reifezeit, vorzüglichen Geschmack; fruchtbar. Für jeden Boden und alle Lagen geeignet. | H M B |
| **Emma Leppermann** (**!). August. Sehr groß, oval, lachsfarben und rot, sehr süß. | H M B |
| **Frühe Reineclaude** (**, †). Aug. Mittelgroß, gelblichgrün, für alle Zwecke vortrefflich. | H M B |
| **Gelbe Eierpflaume** (**, †). Ende Aug. Frucht groß. | H M B |
| **Große grüne Reineclaude** (**!, ††). Allbekannte Edelpflaume zum Rohgenuß, Konservenfrucht. | H M B |
| **Großherzog** (**, †). Ende Sept. Ganz besonders groß, tief blauschwarz, von köstlichem Geschmack. | H M B |
| **Kirkes Pflaume** (**!, ††). Sept. Frucht groß, dunkelviolett, Baum starkwüchsig. | H M B |
| **Königspflaume von Tours** (**, ††). Aug. Groß, violett, eine der besten Pflaumen. | H M B |
| **Mirabelle von Nancy** (**, ††). August. Aeußerst reichtragend. Frucht mittelgroß, gelb. Die beste Mirabelle für alle Zwecke. | H M B |
| **Ontariopflaume** (**!). Aug. Sehr große, eiförmige, gelbliche Tafelfrüchte von reineclaudenartigem Geschmack. | H M B |
| **Reineclaude de Bavay** (**, ††). Sept. Frucht groß, grün, etwas rötlich angehaucht. | H M B |
| **Reineclaude d'Oullins** (**). August. Frühe, große, gelbe Tafelfrucht; Baum stark wachsend. | H M B |
| **Reine Victoria** (**, †). Ende August. Sehr feine, große, rote Tafelfrucht, enorm reichtragend. | H M B |
| **Spilling** (**, †). Juli. Längliche, rötlichgelbe, allerfrüheste Pflaume, äußerst ertragreich. | H M |
| **The Czar** (**, †). Juli—August. Frucht der Bühlerzwetsche ähnlich, jedoch größer und ebenso früh, vorzüglich im Geschmack, löst sich leicht vom Stein. | H M B |
| **Wangenheims Frühzwetsche** (*, ††!). Anf. Sept. Frucht mittelgroß, dunkelviolett; stark wachsend, reichtragend. | H M |

# Großfrüchtige Walnüsse

## (Juglans regia)

Der Walnußbaum liebt lockeren, tiefgründigen Boden und braucht keine besondere Pflege, bildet eine schöne, dichte Krone, welche ihn als Schattenbaum sehr beliebt macht. In die Bestände an tragbaren Walnüssen hat der starke Frost im Februar 1929 große Lücken gerissen, die baldmöglichst durch Nachpflanzungen ersetzt werden müssen. Außer seinem großen Wert als Fruchtbaum hat auch das Holz des Baumes einen sehr hohen Wert für feine Tischlerei etc. und ist auch daher eine Anpflanzung nutzbringend.

| | 1 Stück RM. | 10 Stück RM. | 100 Stück RM. |
|---|---|---|---|
| **Kräftige Hochstämme mit guten Kronen** . . . . . . . . . . . | 4,50—5,50 | 42—52 | 400—480 |
| — — besondere Auswahl . . . . . . | 5,50—7,50 | 52—70 | — |
| **Extra starke Hochstämme** . . . | 8—12 | — | — |

# Weinreben

Weinreben gedeihen auch in unserem norddeutschen Klima vorzüglich und kommen gut zur Reife, vorausgesetzt, daß man geeignete Sorten wählt. Es ist durchaus nicht nötig, Weinreben auf besten Gartenboden zu pflanzen, ein gut mit Kuhdünger, Kalk oder Bauschutt zubereiteter Sandboden tut dieselben Dienste, die Hauptsache ist eine warme, sonnige Lage. Unsere Rebschulen werden alljährlich im Auftrage der Regierung von einem Reblaus-Sachverständigen untersucht und sind wie immer, so auch dieses Jahr gesund befunden worden.

Nach dem Reblausgesetz dürfen in Weinbaubezirke, d. h. in solche Gegenden, wo Weinbau zur Weingewinnung betrieben wird, Weinreben nicht eingeführt werden. Wir bitten daher, aus diesen Gegenden keine Bestellungen auf Weinreben zu schicken, um unnötigen Briefwechsel zu vermeiden.

| | 1 Stück RM. | 10 Stück RM. | 100 Stück RM. |
|---|---|---|---|
| **Mehrjährige, verpflanzte Reben mit sehr guten Wurzeln aus dem freien Lande von Freiland- und Treibsorten** . . . . . . . . . . | 2,50—3 | 23—27 | 200—250 |
| **Schwächere Pflanzen, aber auch verpflanzt** . . . . . . . . . . . . | 2,— | 18,— | 160,— |

## Sorten fürs freie Land.

### Weiße und gelbe Sorten:

**Diamant-Gutedel,** September, weiß.
**Früher Leipziger,** Ende August, grün, alte vielverbreitete Sorte.
**Früher Malinger,** August, sehr süß, reichtragend.
**Hedwigstraube,** August, widerstandsfähige Sorte.
**Madeleine Angevine,** Ende August, eine der besten Sorten, auch noch für etwas rauhe Lagen.
**Madeleine royal,** Anfang September, großfrüchtig.
**Palästina,** August, sehr schöne Frucht.
**Pariser Gutedel,** September, feine weiße Tafelfrucht.
**Triumphwein,** August, sehr widerstandsfähig.
**Weißer Gutedel,** September, altbekannte Sorte.

### Blaue Sorten:

**Blauer August,** die früheste blaue Sorte.
**Blauer Burgunder,** Anfang September, dunkelblau.
**Blauer St. Laurent,** Ende August, großfrüchtig.

### Rote Sorten:

**Früher roter Malvasier,** Anfang September.
**Roter Gutedel,** September, sehr wohlschmeckend.

## Sorten für Glashäuser.

**Fosters withe seedling,** spätreifend, hellgelb.
**Frankenthaler** (Black Hambro, Trollinger, großer blauer Malvasier), dunkelblau.
**Golden Hambro,** große goldgelbe Traube.
**Gros Colman,** spätreifend, schwarzblau.
**Gros doré,** goldgelb, vorzügliche Sorte.

# Himbeeren

Himbeeren gedeihen am besten in möglichst freier, warmer Lage und kräftigem, lockerem Boden, nehmen aber auch mit trockenem, gut gedüngtem Boden in halbschattiger Lage vorlieb. Da die Früchte sowohl zum Frischgenuß wie auch ganz besonders zum Einmachen und zur Saftbereitung stets sehr gesucht sind, ist der Anbau sehr zu empfehlen.

| | Preis je 1 Stück RM. | 10 Stück RM. | 100 Stück RM. | 1000 Stück RM. |
|---|---|---|---|---|
| **Kräftige Pflanzen** in Sorten unserer Wahl . . . . . | 0,30 | 2,50 | 20,– | 180,– |
| „ „ nach Wahl des Bestellers . . . | 0,35 | 3,– | 24,– | 200,– |

**Marlborough,** beste rote Sorte, für den Massenanbau sehr zu empfehlen, die Ruten stehen straff aufrecht und werden durch den Wind nicht umgeworfen.

**Immertragende von Feldbrunnen,** rot.

**Gelbfrüchtige** mit sehr angenehmen Geschmack.

**Superlativ,** eine der feinsten roten Sorten, sehr großfrüchtig, für nicht zu trockene Lagen.

**Vorsters große,** sehr großfrüchtig, auch für geringen Boden geeignet.

**Lloyd George.** Eine ganz hervorragende Neuheit!
Dunkelrote Früchte, sehr wohlschmeckend
1 Stück RM. 0,40 10 Stück RM. 3,80 100 Stück RM. 35,—

**Preußen.** Eine Himbeerneuheit ersten Ranges.
Die Früchte sind außergewöhnlich groß, stumpf, kegelförmig, leuchtend rot, von feinem würzigen Geschmack. Das Fruchtfleisch ist fester als bei anderen Sorten, daher auch zum Versand besser geeignet. Wuchs aufrecht, äußerst stark und kräftig, nur sehr wenig Ausläufer bildend.
1 Stück RM. 0,40 10 Stück RM. 3,80 100 Stück RM. 35,—



Schaffers Colossal

Eine gute, reichtragende Himbeere auch für geringeren Boden. Da diese Sorte **keine Ausläufer** treibt, ist sie auch für **kleinste** Gärten sehr zu empfehlen. Kräftige verpflanzte Pflanzen

1 Stück RM. 0,70 10 Stück RM. 6,50 100 Stück RM. 60,—

# Brombeeren

Die Brombeeren werden in den deutschen Gärten noch viel zu wenig angebaut; die Kultur ist eine so überaus leichte, die Ansprüche, welche die Pflanze an den Boden macht, gering und dabei die Erträge so ungemein reich. Die Verwendung der Früchte in der Küche ist eine sehr mannigfaltige.

Je Stück RM. 0,70   10 Stück RM. 6,50   100 Stück RM. 60,—

### Aufrechtwachsende

**Caele,** eine sehr reichtragende, wohlschmeckende Sorte. Sehr zu empfehlen.

**Philadelphia,** eine dunkelrote, saftreiche und sehr großfrüchtige Sorte.

**Wilsons Frühe,** eine der frühesten und wohlschmeckendsten Sorten; die glänzend schwarzen Früchte erscheinen in Massen. Strauch kräftig wachsend.

### Rankende

**Lucretia,** eine sehr ertragreiche Sorte, ohne harten Kern. Sie rankt stark und ist infolgedessen gut verwendbar als Guirlande zwischen Beerenobsthochstämmchen und zur Berankung von Zäunen.

**Theodor Reimers,** sehr stark wachsende, reichtragende Sorte, auch Sandbrombeere genannt.




Hallesche Riesennuß

# Großfrüchtige Haselnüsse

Von allen Obstarten sind die Haselnüsse am genügsamsten in ihren Ansprüchen. Bei der stetig steigenden Nachfrage nach Nüssen, welche immer gut bezahlt werden, und der leichten, teilweise im Schatten möglichen Kultur sollten die Sträucher viel mehr angebaut werden.

| Extra starke verpflanzte Sträucher | 1 Stück RM. | 10 St. RM. | 100 St. RM. |
|---|---|---|---|
| **in Sorten nach Wahl des Bestellers** . . | 1,20 | 11,— | 100,— |
| „ „ „ **unserer Wahl** . . . . . | 1,— | 9,— | 80,— |
| **verpflanzte Sträucher, schwächere Auswahl** . | 0,75 | 7,— | 65,— |

### A) Lambertsnüsse

**Bandnuß**   **Rote Lambertsnuß**   **Weiße Lambertsnuß**

### B) Zellernüsse

**Apoldanuß**
**Eckige Barcelonaer**
**Große Kugelnuß**
**Gubener Barcelonaer**
**Gunslebener Zellernuß**
**Hallesche Riesennuß**
Beste und reichtragende Sorte
**Hampels Zellernuß**
**Ive long seedling**
**Lange Landsberger**
**Ludolphs Zellernuß**
**Römische Nuß**
**Rudolphinuß**
**Truchsess Zellernuß**
**Webbs Preisnuß**

**Corylus av. spicata** (Zellernuß). Die Früchte sitzen in Büscheln.

**Bluthaselnuß** (Corylus maxima atropurpurea). Die Blätter sind dunkelrot, die Frucht eine schöne Lambertsnuß.

1 Stück 1,50 RM.,   10 Stück 14,— RM.,   100 Stück 120 RM.


Fays new prolific.

# Johannisbeeren

Bezüglich ihrer Ansprüche ist die Johannisbeere ebenso genügsam wie die Stachelbeere. Sie gedeiht ebenfalls noch gut an halbschattigen Plätzen, jedoch ist sie in freier, sonniger Lage ertragreicher. Ebenso wie die Stachelbeere, verdient diese wegen ihrer vielseitigen Verwendbarkeit weitgehendste Beachtung für den Hausgarten, wie auch für Großkultur.

Hochstämme von Johannisbeeren werden gern in Kleingärten verwendet, ihrer Schmuckwirkung wegen, ferner auch aus wirtschaftlichen Gründen, da unter ihnen das Land noch mit Gemüse und Blumen bebaut werden kann. Die Stämmchen müssen an Pfähle gebunden werden, damit sie nicht vom Winde umgebrochen werden, zumal bei reichlichem Fruchtbehang.

Pfähle und Stäbe s. Seite 70

**Hochstämme: 1. Qualität 100-130 cm hoch mit kräftigen Kronen**
1 St. RM. 2—3  10 St. RM. 19—27  100 St. RM. 170—250

**Preise für Sträucher der mit † versehenen Sorten und in Sorten unserer Wahl**

| | 1 St. RM. | 10 St. RM. | 100 St. RM. |
|---|---|---|---|
| Kräftige verpflanzte Sträucher . . | 0,50 | 4,50 | 40,— |
| Extra starke verpflanzte Sträucher | 0,70 | 6,50 | 60,— |
| Schwächere verpflanzte Sträucher | 0,40 | 3,50 | 30,— |

**Preise für alle anderen Sorten nach Wahl der Besteller**

| | 1 St. RM. | 10 St. RM. | 100 St. RM. |
|---|---|---|---|
| Kräftige verpflanzte Sträucher . . | 0,60 | 5,50 | 50,— |
| Extra starke Sträucher . . . . . | 0,80 | 7,50 | 70,— |
| Schwächere verpflanzte Sträucher | 0,50 | 4,50 | 40,— |

## Rote

**Erstling aus Vierlanden,** rote Beeren, lange Trauben. Reichtragend.
**†Fays new prolific,** dunkelrot, großfrüchtig, mit sehr langen, dicht besetzten Trauben.
**†Rote Holländische,** groß, hellrot, glänzend. Trauben oft zu dichten Massen vereint, widerstandsfähig, sehr fruchtbar, zu Massenanpflanzungen geeignet.
**Houghton Castle,** außerordentlich ertragreich, Beeren groß.

## Weiße

**Holländische weiße,** Beere sehr groß, gelblichweiß, durchscheinend, angenehmer, milder Geschmack. Trauben lang.
**Langtraubige weiße,** mildsäuerlicher Geschmack. Trauben lang.

## Schwarze

Auf die Anpflanzung von schwarzen Johannisbeeren sei nochmals besonders hingewiesen. Wegen ihres hohen Wertes für alle Zwecke der Konservenindustrie erzielen die schwarzen Johannisbeeren meist wesentlich höhere Preise als die roten und weißen. Auch zur Saft- und Marmeladenbereitung im Haushalt verdienen sie erhöhte Beachtung.
**†Goliath,** mit sehr großen Beeren. Zum Massenanbau.
**†Rosenthals schwarze langtraubige,** eine vorzügliche neuere Sorte. Sehr reichtragend, von vorzüglichem Geschmack.

Auf Anregung der Biologischen Reichsanstalt und laut Beschluß des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer dürfen Stachelbeerbüsche und Hochstämme nur zurückgeschnitten verkauft werden.

# Stachelbeeren

Im allgemeinen gedeihen die Stachelbeeren in jedem Boden und jeder, auch rauhen und halbschattigen Lage, jedoch sind die großfrüchtigen Sorten etwas wählerischer, welches man aber in weniger günstigen Lagen und Bodenarten durch reichliche Düngung und gute Bodenbearbeitung ausgleichen kann. Für besonders ungünstige Verhältnisse sind jedoch die widerstandsfähigeren, wenn auch nicht ganz so großfrüchtigen, aber sehr wohlschmeckenden deutschen Sorten vorzuziehen.

| | 1 St. RM. | 10 St. RM. | 100 St. RM |
|---|---|---|---|
| **Kräftige verpflanzte Sträucher in Sorten unserer Wahl** . . . . | 0,55 | 5,— | 45,— |
| Extra starke verpflanzte Sträucher in Sorten unserer Wahl . . . . . | 0,75 | 7,— | 60,— |
| Schwächere verpflanzte Sträucher in Sorten unserer Wahl . . . . . | 0,45 | 4,— | 35,— |
| **Kräftige verpflanzte Sträucher nach Wahl des Bestellers** . . . . . | 0,75 | 7,— | 60,— |
| **Hochstämme** I. Qualität 1—1,30 m hoch mit kräftigen Kronen je nach Stärke . . . . . . . . . . . | 2—3 | 19—27 | 170—250 |

## Rotfrüchtige Sorten

**Alicant,** groß, rundlich, dunkelrot, spätreifend.

**London,** groß, braunrot, dünnschalig.

**Maurers Sämling,** sehr groß, dunkelrot, frühreifend, sehr wohlschmeckend.

**Rote Brandenburger,** Beere mittelgroß, reichtragende und sehr widerstandsfähige Sorte.

**Rote Eibeere,** (Jolly miner), sehr groß, eiförmig, braunrot, frühreifend. Preis-Stachelbeere. Eine unserer allerbesten Sorten.

**Rote Triumphbeere,** (Whinhams Industry), groß, dunkelrot, saftreich, dickschalig.

## Gelbfrüchtige Sorten

**Hönings früheste,** Beere mittelgroß, eine der frühesten Sorten, daher sehr begehrt.

**Riesen Citronenbeere,** sehr großfrüchtig, hellgoldgelb.

## Grünfrüchtige Sorten

**Frühe dünnschalige,** sehr dünnschalig.

**Früheste von Neuwied,** sehr groß und früh. Eine der besten grünen Sorten.

**Grüne Flaschenbeere,** sehr groß, birnförmig, dunkelgrün.

**Keepsake,** groß, eliptisch, hellgrün, sehr fruchtbar.

**Plain long green,** mittelgroß, hellgrün, Sonnenseite rötlich marmoriert, sehr fruchtbar.

## Weißfrüchtige Sorten

**Weiße volltragende,** (Shannon), groß, dünnschalig, mittelfrüh, saftreich, wohlschmeckend.

**Deutsche weiße,** mittelgroß, widerstandsfähig.

**Weiße Triumph,** (Whitesmith), groß, dünnschalig, sehr saftreich.


Stachelbeerhochstamm

Beerenobsthochstämme sind für kleinere Gärten besonders wertvoll. Sie bringen bei richtiger Pflege regelmäßig große Ernten besonders großer und schöner Früchte.

Auf Rabatten oder zwischen andern Büschen angepflanzt gereichen sie nicht nur zum Schmuck, sondern erlauben auch intensiveste Bodenausnutzung.

## Zwei Stachelbeer-Neuheiten.

**Grüne Hansa.**

Diese Sorte bildet eine wertvolle Bereicherung unseres Sortimentes. Der Wuchs ist aufrecht. Die Frucht ist grün, weiß geadert, sehr groß, dünnschalig und von süßsäuerlichem Geschmack. Die Oberfläche ist flaumig, jedoch nicht behaart, sodaß sie im Sinne der Ansprüche der Konservenfabriken als glattschalig zu bezeichnen ist. Die Fruchtreife ist mittelfrüh.

**Macherauchs Sämling.**

Eine der schönsten, großfrüchtigen Stachelbeeren mit goldgelber dünner Schale und aprikosenartigem Wohlgeschmack.

Kräftige verpflanzte Sträucher beider Sorten:
1 St. RM. 1,50–2,50 10 St. RM. 14–23 100 St. RM. 120–200

# Amerikanische Gebirgsstachelbeere

Beere klein bis mittelgroß, braunrot, säuerlichsüß, sehr fruchtbar. Besonders wertvoll dadurch, daß sie nicht vom Mehltau befallen wird.

Kräftige verpflanzte Sträucher
1 Stück RM. 0,60 10 Stück RM. 5,50 100 Stück RM. 50,—
schwächere Pflanzen
1 Stück RM. 0,50 10 Stück RM. 4,50 100 Stück RM. 40,—

Herr El.-Monteur B. K. in L./Laus. schreibt uns am 25. 9. 30:

„Mit den von Ihnen im Jahre 1928 gelieferten **Obstbäumen und Johannis- und Stachelbeersträuchern** bin ich außerordentlich zufrieden. Sie sind nach dem Pflanzen sämtlich sehr kräftig angegangen, und erfreuen uns eines herrlichen und kräftigen Wuchses.

Für die Lieferung dieser hochwertigen Qualität spreche ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank aus."

Herr Obererzieher G. K. in St./Mark schreibt uns am 8. 10. 30:

„. . . . . . Freunde und Bekannte sind des Lobes voll über den gesunden, gedrungenen Wuchs und die schönen Früchte . . ."

# Hagebutten

Die großfrüchtigen Hagebutten gehören zu den schönsten Blütensträuchern und sind sowohl wegen ihrer herrlichen, dunkelgrünen Belaubung, der großen Blüten und der hübschen Früchte als Zierstrauch, wie auch als Nutzpflanze höchst wertvoll. In der Küche sind die Früchte auf die verschiedendste Art zu verwenden.

**Rosa rugosa Regeliana,** mit sehr großen Früchten und prachtvollen großen, roten Blüten.
1 Stück RM. 0,70 10 Stück RM. 6,50
100 Stück RM. 60,—

# Edel-Quitten

Der hohe Wert dieser Frucht ist immer noch nicht genügend bekannt, deshalb sei diese bei jedem Gartenbesitzer zum Anbau warm empfohlen. Durch die vielseitige Verwendbarkeit im Haushalte zu Marmelade, Gelee usw., wie auch zu Konservenzwecken, ist die Quitte ganz besonders wertvoll.

| | 1 St. RM. | 10 St. RM. | 100 RM. |
|---|---|---|---|
| **Kräftige Büsche,** mehrjährig . . | 2,50—3,50 | 24—32 | 220—300 |
| **Halbstämme mit schönen starken Kronen** . . . . . . | 3,25—4,00 | 30—36 | 280—340 |

## Veredelte großfrüchtige Sorten:

**Apfelquitte aus Metz**
**Beretzki-Quitte**
**Persische Zuckerquitte**
**Portugiesische Birnquitte**
**Reas Mammuth**
**Riesenquitte v. Lescovac**

## Quitten-Büsche (unveredelt)

| | | | |
|---|---|---|---|
| kräftige Büsche . . . . . . . | 0,50 | 4,50 | 35,00 |

Unveredelte Quitten erreichen bei entsprechender Düngung auch eine ganz ansehnliche Größe.

## Erdbeer-Himbeere (Rubus sorbifolius)

Durch ihre leuchtend roten eßbaren Früchte eine Zierde des Gartens. Die oberirdischen Teile sterben im Herbst ab; es kommen nur Wurzelstücke zum Verkauf.
1 St. RM. 0,50. 10 St. RM. 4,— 100 St. RM. 35,—

# Edel-Reiser

**Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen**
1 Reis etwa 10 Augen . . . . . . . . . . . . RM. 0,20
10 Reiser einer Sorte . . . . . . . . . . . . . RM. 1,80
**Pfirsich** und **Aprikosen,** 1 Reis . . . . . . . . RM. 0,40
**Rosen,** 1 Auge . . . . . . . . . . . . . . . . . RM. 0,10
10 Augen einer Sorte . . . . . . . . . . . . RM. 0,75

Unter 3 Augen einer Sorte werden nicht abgegeben.

**Reiser von Ziergehölzen** kosten 1/4 des Preises einer jungen Pflanze.

# Spargel-Pflanzen

Auf die Anzucht unserer Spargelpflanzen verwenden wir ganz besondere Sorgfalt. **Dadurch, daß wir unsere Spargel-Pflanzen pikieren,** liefern wir nur **starke, einjährige Pflanzen in hervorragender Qualität,** welche älteren und nicht verpflanzten unbedingt vorzuziehen sind.

Beste **Pflanzzeit** sind die Monate **März** und **April.**

**Böttners Riesen,** vorzügliche, äußerst ertragreiche, frühtragende Neuzüchtung aus der Ruhm von Braunschweig. Die sehr starken Stangen erscheinen zeitiger und bleiben wesentlich länger weißköpfig als die Stammsorte.

**Ruhm von Braunschweig,** altbewährte vorzügliche Sorte, die in Deutschland am allermeisten angebaut wird.

Spargelpflanzen sind **nur** im **Frühjahr** lieferbar.
**Preise** hierfür im Frühjahr auf Anfrage.

# Rhabarber-Pflanzen

Starke, durch Teilung gewonnene Klumpen, des **echten, verbesserten Viktoria-Rhabarbers.**

1 St. RM. 0,50, 10 St. RM. 4,50, 100 St. RM. 40,–, 1000 St. RM. 350,—

Wir verweisen noch besonders auf die von uns herausgegebene Broschüre „Rhabarber-Kultur", welche für lohnende Kultur praktische Winke bringt. Preis RM. 0,40.

**„Böttners rotfleischiger"**

**Eine neuere Rhabarbersorte.**

**Obgleich die Stiele äußerlich nicht völlig rot sind, haben doch die gekochten Stiele eine ganz intensive dunkelrote Farbe und einen ganz besonders feinen aromatischen Geschmack. Dadurch, daß diese Sorte sehr starkwüchsig ist und sehr dicke Stiele hervorbringt, ist sie sowohl zur Massenkultur, für den Markt, wie für den Hausgarten gleich empfehlenswert.**

**Starke, durch Teilung gewonnene Pflanzen**

**1 Stück 60 Rpf.**
**10 Stück 5,50 RM.**
**100 Stück 50,— RM.**

# Vogelschutz tut not.

In steigendem Maße werden unsere Obstgärten von allerhand Schädlingen, Raupen, Obstmaden usw. heimgesucht. Das beste Mittel, sich solcher Schädlinge zu erwehren, besteht im Schutz und in der Pflege ihrer natürlichen Feinde, unserer Singvögel.

Man sorge für gute Nistgelegenheit, sowohl der Höhlenbrüter durch Aufhängen der **Berlepschen Nisthöhlen,** wie auch der der Nestbrüter durch Anpflanzung von Hecken, Gesträuchen wie auch besonderer **Vogelschutzgehölze.**

Für ein nach den Vorschriften des Freiherrn v. Berlepsch angelegtes Vogelschutzgehölz von mindestens 30 m Länge und 20 m Breite werden etwa benötigt:

| | | |
|---|---|---|
| 4 Eichen-Hochstämme . . | à RM. | 6,— |
| oder Heistern . . . . | „ „ | 1,80 |
| 4 Ebereschen-Hochstämme | „ „ | 3,25 |
| oder Heistern . . . . | „ „ | 1,30 |
| 7 Wacholder, verschiedene mit Ballen . . . . . | „ „ | 4,— |
| 10 wilde Stachelbeeren je 10 St. | „ | 4,50 |
| 10 Fichten mit Ballen 80/100 cm hoch je 10 St. | „ | 16,80 |
| oder 10 Fichten ohne Ballen 2 /40 cm hoch je 10 St. | „ | 0,60 |
| 5 Lonicera tart. Büsche . à | „ | 0,50 |
| 5 — Xylosteum Büsche . . | „ „ | 0,50 |
| 3 Hollunderbüsche . . . | à RM. | 0,50 |
| 20 Liguster Heckenware . je 10 St. | „ | 1,50 |
| Büsche . . . je 10 St. | „ | 4.50 |
| 5 Schneeball . , . . . . à | „ | 0,60 |
| 20 Weißbuchen, junge je 10 St. | „ | 1,70 |
| 400 Weißdorn, 2 j., je 100 St. | „ | 5,50 |
| 3 j., je 100 St. | „ | 7,50 |
| 200 Hundsrosen 1 j., je 100 St. | „ | 7,— |
| Büsche je 100 St. | „ | 22,— |

**Bei Abnahme eines geschlossenen Sortiments**
in jüngerer Ware . . . . . für 85,— RM. (statt 97,40 RM.)
in stärkerer Ware . . . . . für 160,— RM. (statt 182,50 RM.)

Für Heckenpflanzungen und Koniferen siehe Seiten 36, 37, 46—48

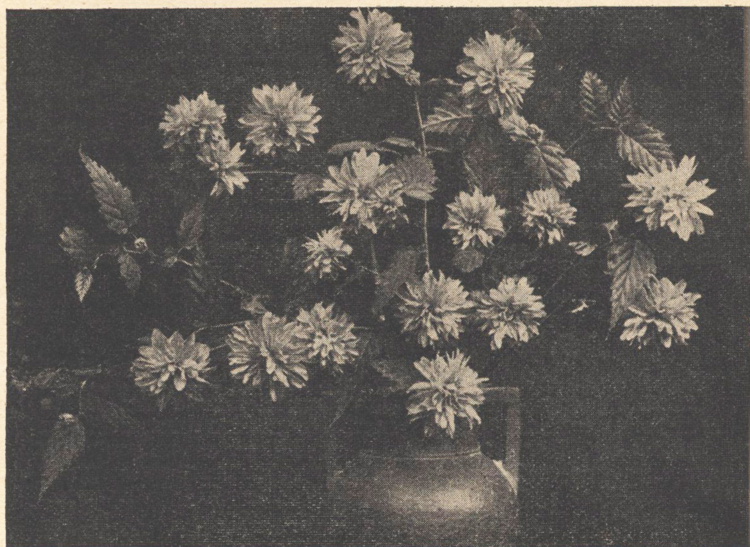
## Nisthöhlen, von Berlepsche, bewährteste für den Vogelschutz.

**Nisthöhle A** für alle Arten Meisen, Baumläufer, Wendehals, Trauerfliegenfänger und kleinen Buntspecht
1 St. 2,— RM., 10 St. 19,— RM., 25 St. 45,— RM.

**Nisthöhle A 1** nur für die kleineren Meisenarten geeignet
1 St. 2,— RM., 10 St. 19,— RM., 25 St. 45,— RM.

**Nisthöhle B** für Buntspechte, Stare, Turmsegler, Wendehals, Spechtmeise (Kleiber), Gartenrotschwanz und alle Meisenarten
1 St. 2,60 RM., 10 St. 25,— RM., 25 St. 60,— RM.

**Halbhöhle F** für Halbhöhlenbrüter, wie Hausrotschwanz, grauen Fliegenfänger, weiße Bachstelze, Rotkehlchen und Zaunkönig
1 St. 2,— RM., 10 St. 19,— RM.



Kerria japonica fl. pl. (Pfingströschen)

# Gehölze für Park- u. Gartenanlagen

Zur leichteren Auswahl von Gehölzen, wie solche bei der Anlage von Parks, Gärten usw. gebraucht werden, haben wir nachstehende Zusammenstellungen gemacht, welche wir für derartige Zwecke ganz besonders empfehlen.

Selbstverständlich verstehen sich diese Sortimente nach unserer Wahl, doch sind wir in der angenehmen Lage, bei bedeutenden Vorräten von Gehölzen aller Art eine möglichst große und zweckentsprechende Auswahl treffen zu können. Etwaige besondere Wünsche werden wir bei der Auswahl tunlichst berücksichtigen.

(Bei Bestellungen bitte die betreffende Abkürzung anzugeben.)

**Ziersträuchersortimente in Sorten unserer Wahl.**

| Abkürzung: | | 1 Stück RM. | 10 Stück RM. | 100 Stück RM. |
|---|---|---|---|---|
| **S** | **Schönblühende** und **schönblättrige, kräftige Ziersträucher** . . . . . . . | 0,50 | 4,50 | 35 |
| **SA** | **Schönblühende** u. **schönblättrige,** besondere Auswahl . . . . . . . . . | 0,60 | 5,50 | 50 |
| **SZ** | **Vorsträucher** und bessere **Ziersträucher** . . . . . . . . . . . . | 0,75 | 7,— | 65 |
| **Z** | **Feinere Ziergehölze** . . . . . . | 1,— | 9,— | 80 |
| **ZZ** | **Ziergehölze** in feinsten Sorten, dabei auch Veredlungen . . . . . . . . . | 1,30 | 12,— | 110 |
| **BG** | **Baumartige Gehölze,** 1½—2½ m . | 1,20 | 11,— | 90 |
| **BB** | **Bäume** und **baumartige Gehölze** in starken Exemplaren, sowie sehr starke, breite Büsche in vielen Sorten . . . . | 2—5 | 18—45 | — |

Für extra starke Bäume und Gehölze zu Einzelpflanzungen jederzeit Sonderofferten.

Extra starke Sträucher aus den Gruppen S—ZZ je nach Stärke 50—100% Aufschlag.

## Ziersträucher

Vorrätig für alle Park- und Gartenanlagen in großen Mengen und schönen starken Exemplaren.

Außerdem siehe hochstämmige Bäume unter
Alleebäume Seite 40, 41 und Heckenpflanzen Seite 36, 37
Zierbäume und Pyramiden Seite 35, Schlinggewächse Seite 38, 39.

Ein Preußisches Hochbauamt schreibt uns am 21. 4. 31:

„Die **angelieferten Gehölze** sind gestern in N. unter Zuziehung des Gartenmeisters J. besichtigt worden, und haben in vollem Umfange entsprochen, sodaß ich gern den Anlaß wahrnehme, für die bestens ausgefallene Lieferung meinen Dank zu übermitteln."

# Unsere Gehölzsammlung

enthält eine große Auswahl der besten, altbewährten Sorten, sowie eine Anzahl wirklich guter, erprobter, neuerer Einführungen. Sie bietet in ihrer Mannigfaltigkeit die verschiedenen Formen und Farben und es wird jeder etwas hübsches und seinem Geschmack entsprechendes finden.

| | Preis für 1 Stück von RM. bis RM. |
|---|---|
| *— **Acer, dasycarpum**, Silberahorn, Blattunterseite silbergrau behaart, starke Büsche, 2—4 m hoch . . | 2,00—4,00 |
| — **Negundo.** Eschenblättriger Ahorn, sehr starkwüchsig, guter baumartiger Deckstrauch . . . . . . . . | 0,50—1,50 |
| — — **fol. arg. var.** Prächtige, weißbunte Belaubung, der schönste weißbuntblättrige Zierstrauch, kräftige buschige Veredelungen . . . . . . . . . . . | 1,30—2,00 |
| ****Ailanthus glandulosa.** Götterbaum mit großen gefiederten Blättern. ca. 1—2 m hoch . . . . . . | 0,60—1,50 |
| ***Alnus glutinosa.** Gewöhnliche Schwarzerle . . . | 0,50—1,20 |
| ***Amorpha fruticosa.** Mit sehr zierlich gefiederten Blättern und kleinen violetten Blütentrauben . . . | 0,60—1,00 |
| ***Berberis. Berberitze. Sauerdorn.** | |
| a) Mit einfachen Blättern. | |
| — **angulosa.** Starkwachsend, reichbl. in gelben Trauben | 0,50—1,00 |
| — **buxifolia nana,** zwergiger Wuchs, kleine, dichte Büsche bildend . . . . . . . . . . . . . . | 0,50—0,80 |
| — **macrophylla.** Hellgrüne Belaubung an langen Zweigen. Zahlreiche blaßgelbe Blüten im April—Mai | 0,50—1,00 |
| — **Thunbergi.** Eine niedrigbleibende Art. Kleine hellgelbe Blüten frühzeitig im Mai. Braunrote Herbstfärbung. Früchte korallenrot . . . . . . . . . | 0,80—1,20 |
| — — **atropurp.** Behält die schöne rote Blattfärbung bis Ende März, niedrig bleibend . . . . . . . | 1,30—2,00 |
| — **vulgaris.** Blüte hellgelb in Trauben. Die roten Beeren sind eingemacht eßbar . . . . . . . . . | 0,50—1,00 |
| — — **fol. atropurpureis.** Blutberberitze. Laub schön dunkelpurpur. Sehr dekorativ . . . . . . . . | 0,80—1,20 |
| b) Mit gefiederten Blättern. | |
| *— **aquifolium.** (Mahonia aquifolium). Gemeine **Mahonie**. Vollständig immergrün. Mit glänzend grünen, im Winter rötlichbraunen Blättern und den zeitig im Frühjahr erscheinenden gelben Blütentrauben sehr zierend. (Unter Heckenpfl. S. 36) . . . . . . . | 0,60—1,20 |
| ****Buddleia variabilis.** Blüht von Juli an in lilafarbenen langen Rispen . . . . . . . . . . . . . . . | 1,10—2,-- |
| **Calycanthus floridus. Erdbeer-Gewürzstrauch.** Ein hübscher Strauch mit braunen Blüten, mit erdbeerartigem Geruch . . . . . . . . . . . . . . . | 2,25—3,00 |
| **Caragana arborescens. Erbsenstrauch.** Zweige stachelig. Blätter gefiedert, Blüten gelb . . . . . | 0,60—1,00 |
| **Carpinus Betulus. Weißbuche, Hainbuche,** auch als Einzelpflanze sehr schön. 1¼—3 m. (Unter Heckenpflanzen Seite 36). . . . . . . . . . . . . | 1,50—3,50 |
| **Catalpa syringaefolia. Trompetenbaum.** Blüten in Rispen, weiß, dekorativer Baum mit großen Blättern | 1,50—2,00 |
| **Celtis occidentalis.** Zürgelbaum. Bildet hübsche lockere Kronen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,20—1,50 |
| **Cercis siliquastrum.** Ganz früh vor den Blättern am alten Holz dunkelrosa blühend . . . . . . . . | 1,50—2,00 |
| **Colutea arborescens.** Blasenstrauch. Blätter gefiedert. Blüte gelb in kleinen Trauben . . . . . . . . . | 0,50—1,00 |
| — **orientalis.** Braunrotblühender Blasenstrauch mit graugrüner Belaubung . . . . . . . . . . . . | 0,50—1,00 |

Als Bienenweide geeignete Arten sind mit einem * versehen, die mit ** bezeichneten sind hierfür besonders wertvoll.

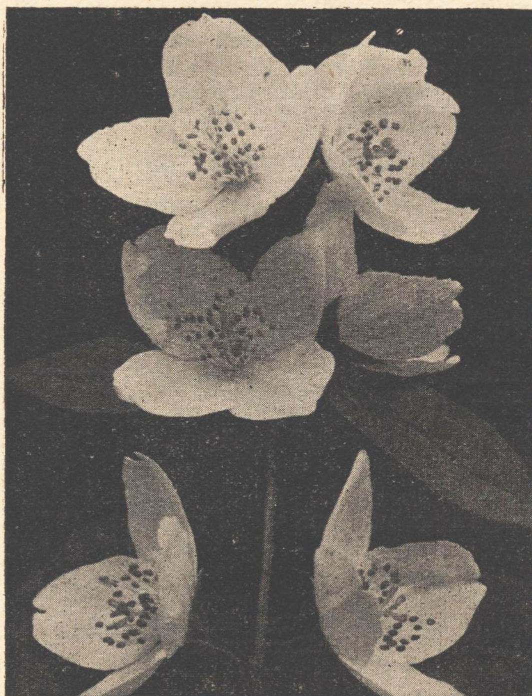
| | Preis für 1 Stück von RM. bis RM. |
|---|---|
| **Cornus.** Hartriegel. | |
| — **alba.** Blüten und Beeren weiß, Rinde dunkelrot . . | 0,50—1,20 |
| — — **flaviramea.** Zweige im Winter hellgelb, hübscher Kontrast zu dem roten Holz von sibirica . . . . | 0,80—1,50 |
| — — **fol. arg. marg.** Eine sehr hübsche, weiß buntblättrige Form . . . . . . . . . . . . . . . . | 0,80—1,20 |
| — — **Späthi.** Beim Austrieb bronzefarbenes, später goldgelbes Laub . . . . . . . . . . . . . . | 1,50—2,00 |
| *— **mascula. Kornelkirsche.** Blüte hellgelb im zeitigen Frühjahr. Die große, längliche Frucht ist eßbar . . | 0,60—1,20 |
| — **sanguinea.** Hartriegel. Blüte weiß, Beeren schwarz . | 0,60—1,20 |
| — **sibirica.** Mit dem prächtig korallenroten Holz im Winter sehr zierend . . . . . . . . . . . . | 0,60—1,50 |
| **Coronilla emerus. Kronenwicke.** Niedriger, dichtverzweigter Strauch mit langgestielten Blütendolden. Blüte gelb, braunrot gestrichelt . . . . . . . . | 1,50—2,50 |
| ***Corylus avellana. Gewöhnliche Haselnuß.** (Siehe auch Heckenpflanzen Seite 36) . . . . . . . . | 0,50—1,00 |
| *— **maxima atropurpurea.** Bluthasel mit dunkelrotem Laub (siehe auch Seite 20) . . . . . . . . . . | 1,50—2,50 |
| ***Cotoneaster acutifolia.** Spitzblättrige Zwergmispel. Blätter dunkelglänzend, Frucht schwarz . . . . . | 0,60—1,00 |
| — **horizontalis.** Reizende, flach wachsende Art, mit korallenroten Früchten, für Felspartien geeignet . . | 1,30—2,00 |
| — **multiflora**, reicher weißer Blütenflor, sehr hübsch durch die roten Früchte von überhängenden Zweigen . . | 1,10—2,00 |
| — **Simonsi**, mittelhoch mit reichem Behang leuchtendroter Früchte . . . . . . . . . . . . . . . . | 0,70—1,00 |
| **Crataegus coccinea. Scharlachfrüchtiger Weißdorn.** Wegen seiner großen, scharlachroten Früchte sehr zierend . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 0,80—2,00 |
| — **Crus galli. Hahnendorn.** Büsche, lange Dornen, Früchte ziegelrot . . . . . . . . . . . . . . . | 0,80—1,50 |
| — **monogyna fl. kermesino pl. (Pauls new double scarlett).** Altbekannter gefülltblühender Rotdorn | 1,10—2,25 |
| **Cydonia.** Quitte. **(syn. Chaenomeles)** | |
| *— **japonica. Japanische Quitte.** Blüte feuerrot im Mai. Einer der schönsten Blütensträucher, auch als Heckenpflanze zu empfehlen (s. Seite 36) . . . . . | 0,60—1,20 |
| *— **Maulei.** Blüte klein, mennigrot, sehr zierend . . | 0,60—1,20 |
| — **umbilicata.** Sehr hübsche, hellrosa Abart der japanischen Quitte . . . . . . . . . . . . . . . | 1,00—1.50 |
| **Cytisus capitatus. Gaisklee.** Blüte gelb, Juni bis Juli . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 0,80—1,50 |
| — **praecox**, feine, überhängende Zweige mit gelben Blüten im Mai . . . . . . . . . . . . . . . | 1,10—2,00 |
| **Daphne Mezereum. Seidelbast.** Blüht sehr zeitig im März, vor Austritt der Blätter lilarot . . . . . | 2,50—3,00 |
| **Deutzia crenata. Deutzie.** Einfach weißblühend | 0,50—1,50 |
| — — **fl. rubro pl.** Weißgefüllt, äußere Blütenblätter rot | 0,80—1,50 |
| — — **Pride of Rochester.** Große, weißgefüllte Blüte | 1,10—2,00 |
| — **gracilis.** Sehr zierlicher niedriger Strauch. Blüte weiß im Mai. Treibpflanze, zu Vorpflanzungen geeignet . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 0,60—1,20 |
| — **carminea.** Blüte zartrosa, die äußeren Blumenblätter dunkelkarmin . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,10—2,00 |
| — **Lemoinei.** Kräftig. Wuchs, Blüte weiß, Vorstrauch | 0,60—1,20 |
| — **parviflora.** Mit schöner rahmgelber Blütenfarbe und dunkelgrüner Belaubung . . . . . . . . . . . | 0,80—1,50 |
| — **scabra.** Einfache weiße Blüten . . . . . . . . | 0,80—1,50 |

Herr Dr. R. in G. (Pomm.) schreibt uns am 4. 5. 31:

„Mit den übersandten **Buschbäumen und Rosen** bin ich sehr zufrieden. Auch der Gärtner, der sie pflanzte, lobte die Qualität der Ware.“

| | Preis für 1 Stück von RM. bis RM. |
|---|---|
| **Diervilla canadensis.** Blüte gelb, ähnlich einer Weigelie | 1,10—2,00 |
| ***Elaeagnus angustifolia.** Oelweide. Graugrüne Belaubung. Blüte gelb, Juni . . . . . . . . . . . | 0,60—1,20 |
| — **argentea.** Silber-Oelweide. Blätter beiderseits silbrig glänzend, Blüte hellgelb, wohlriechend, im Mai . . . | 0,80—1,20 |
| — **edulis,** große rote Beeren, eßbar . . . . . . . . . | 0,80—1,20 |
| **Evonymus. Spindelbaum, Pfaffenhütchen.** | |
| — **europaea.** Europäischer Spindelbaum. Rote Fruchthüllen und hübsche rote Herbstfärbung. Gedeiht noch sehr gut im Schatten . . . . . . . . . . . . . | 0,50—1,20 |
| — **jap. radicans.** Kriechender umklimmender, winterharter immergrüner Strauch . . . . . . . . . . . | 1,10—2,00 |
| — **rosmarinifolia,** (syn. E. nana.) niedriger halbimmergrüner Strauch mit schmalen, dunkelgrünen Blättern, für Felspartien geeignet . . . . . . . . . . . . . | 0,80—1,50 |
| **Exochorda. Prachtspiere.** | |
| — **grandiflora.** Großblühende Prachtspiere. Etwas überhängende Zweige, mit weiß. Blütentrauben im Mai . | 1,50—2,25 |
| **Fontanesia phillyreoides.** Zierlicher, sehr hübscher weißblühender Strauch. Für geschützte Gärten . . . | 0,60—1,20 |
| ****Forsythia. Fortunei, Forsythie. Blüten schön gelb, vor dem Erscheinen der Blätter. Zweige hellbraun. Einer der schönsten Vorfrühlingssträucher** | 0,50—1,50 |
| — **intermedia spectabilis.** Große schöne, dunkelgelbe Blüten, reichblühend . . . . . . . . . . . . . . | 0,60—1,20 |
| — **suspensa.** Blüten hellgelb an lang überhängend. Zweigen | 0,80—1,50 |
| — **lutea.** Wie vorige, mit gelben Blättern . . . . . | 1,10—2,00 |
| **viridissima.** Blüten gelb. Zweige kantig, lebhaft grün, Laub hellgrün . . . . . . . . . . . . . . | 0,80—1,50 |
| ***Fraxinus ornus.** Weiße Blütenrispen, Mai—Juni . | 0,80—1,50 |
| **Genista. Ginster.** | |
| — **tinctoria. Färbeginster.** Ca. 1 m hoch werdender Strauch, Blüte tiefgelb . . . . . . . . . . . . . | 0,80—1,50 |
| **Hibiscus syriacus. Eibisch.** Prachtvoller Blütenstrauch von aufrechtem Wuchs. Die großen Blüten erscheinen überreichlich vom Juli bis zum Herbst. Im Winter müssen die Sträucher gedeckt werden. Kräftige Veredlungen in Sorten unserer Wahl . . . . . . . . | 3—4 |
| **Hippophaë rhamnoides.** Sanddorn. Dornig, silberglänzende, feinblättrige Belaubung, mit vielen orangefarbigen Früchten . . . . . . . . . . . . . . . . | 0,80—1,50 |
| **Hydrangea. Freiland-Hortensie.** | |
| — **paniculata grandiflora.** Blüten in großen pyramidenförm., zuerst weißen, zuletzt in rosa übergeh. Rispen | 0,80—1,20 |
| **Jasminum nudiflorum,** blüht schon im März vor Austrieb gelb (s. auch Schlingpflanzen Seite 38) . . . . . . | 1,20—1,80 |
| **Kerria. Kerrie.** Pfingströschen. | |
| — **japonica.** Kleiner Strauch mit grünen Zweigen und leuchtendgelben Blüten . . . . . . . . . . . . . | 0,60—1,20 |
| — **japonica fl. pl.,** wie vorige, Blüten gefüllt und größer | 0,60—1,20 |
| — — **fol. var.** Blätter schön und beständig weißbunt . | 1,10—1,50 |
| ***Koelreuteria paniculata.** Mit gelben Blüten im Juli—August und besonders hübsch gefiederten Blättern | 0,60—1,20 |
| **Laburnum vulgare. Gemeiner Goldregen. Durch die lang herabhängenden, gelben Blütentrauben sehr zierend, überall bekannter und wegen seiner Schönheit gern angepflanzter Strauch** . . . . . | 0,50—1,50 |
| **Ligustrum. Liguster, Rainweide.** (Siehe auch Heckenpflanzen Seite 36.) | |
| — **ovalifolium.** Blätter groß, glänzend, fallen erst im Frühjahr ab . . . . . . . . . . . . . . . . | 0,50—1,00 |
| — **vulgare.** Gemeiner Liguster. Sehr beachtenswert als Unterholz . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 0,50—1,00 |
| — — **fol. aureis.** Blätter goldgelb. Als schwachwachs. Form sehr zu empfehlen . . . . . . . . . | 0,80—1,20 |

| | Preis f. 1 St. v.RM. b. RM. |
|---|---|
| **Lonicera. Heckenkirsche, Gaisblatt.** | |
| — **Ledebouri,** Großblättr., dunkelgrüne Belaubung. Sehr hübsche, braungelbe Blüten . . . . . . . . . . . . . | 0,50—1,00 |
| — **nitida,** dicht belaubter Strauch, Blüte weiß . . . . . | 0,60—1,20 |
| — **pileata.** Niedriger, sehr dichtwachsender Strauch mit kleinen immergrünen Blättern, auch für Felspartien | 0,60—1,20 |
| — **spinosa Alberti.** Ein hübscher, zierlicher Strauch, mit feiner graugrüner Belaubung . . . . . . . . . . . . | 0,80—1,20 |
| — **tatarica.** Gewöhnliche Heckenkirsche. Hoher, schön rosa blühender Strauch. Früchte lebhaft rot. (Siehe unter Heckenpflanzen Seite 36.) . . . . . . . . . . . | 0,50—1,00 |
| *—**xylosteum.** Blüte weißlichgelb, Frucht dunkelrot. Gedeiht noch gut im Schatten. Sehr anspruchslos . . | 0,50—1,00 |
| **Lycium barbarum.** Bocksdorn. Sehr anspruchslos, lange, dünne Triebe, Blüte rötlich. (Siehe unter Heckenpflanzen Seite 36) . . . . . . . . . . . . . . . . | 0,50—1,00 |
| **Mahonia, siehe Berberis.** | |
| **Ostrya vulgaris**, gewöhnliche Hopfenbuche, weißbuchenähnliche Belaubung . . . . . . . . . . . . . . . . | 0,80—1,20 |



**Philadelphus. Pfeifenstrauch. Wilder Jasmin.**

*Alle Arten sind m. einem reichen Flor weiß., meist stark duftender Blüten besetzt und gehören zu unseren schönsten Blütensträuchern.*

— **columbianus.** Blätter mattgrün, sehr groß- u. reichblühend 1 St. RM. 0,50-1,50

— **coronarius.** Gemein. Pfeifenstrauch. Blüt. stark duftend 1 Stück RM. 0,50-1,50

— — **nanus.** bildet kleine kugelige Büsche. Vorstrauch 1 Stück RM. 0,80-1,20

| | Preis f. 1 St. v.RM. b. RM. |
|---|---|
| — **grandiflorus.** Aufrecht wachs. Mit großen weiß. Blüten | 0,50—1,50 |
| — **latifolius.** Hochwachsend, großblumig . . . . . . | 0,80—1,20 |
| — **Lemoinei Hybriden.** Sehr großblumige Varietäten | |
| **Gerbe de neige,** sehr reichblühend . . . . . . . | 0,80—1,20 |
| **Montblanc,** aufrechtstehend, rein weiß . . . . . . | 0,80—1,20 |
| **Manteau d'hermine,** gefüllt blühend . . . . . . | 0,80—1,20 |
| — **pubescens.** Weißgrau, behaart mit rahmweißen, wohlriechenden Blüten . . . . . . . . . . . . . . | 0,60—1,50 |
| **Pirus baccata fructu coccineo,** große, leuchtend dunkelrote Frucht . . . . . . . . . . . | 1,50—2,00 |
| — — — **luteo**, leuchtendgelbe größere Früchte . . . . | 1,50—2,00 |
| — — **Ringo,** gelbe rundliche nach oben spitzer werdende Früchte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,30—1,75 |
| — **floribunda,** Blüte zartrosa, Frucht gelb mit roter Backe | 1,30—1,75 |
| **Populus alba nivea,** Silberpappel, Blattunterseite silbrig weiß . . . . . . . . . . . . . Büsche | 0,80—2,00 |
| **Potentilla fruticosa. Fünffingerstrauch.** Kleiner kugeliger Strauch, gelbe Blüten vom Mai bis zum Herbst | 0,60—1,20 |

| | Preis für 1 Stück von RM. bis RM. |
|---|---|
| **Prunus. Kirsche, Pflaume, Aprikose.** | |
| — **cerasus fl. pl.** Weißgefüllte Sauerkirsche. Ebenfalls sehr hübsch . . . . . . . . . . . . . . Büsche | 1,30—2,00 |
| — **Mahaleb.** Steinweichsel. Blätter und Holz wohlriechend (s. Heckenpflanzen S. 36) . . . . . . . | 0,50—1,00 |
| — **Padus.** Traubenkirsche. Vielfach auch unter dem Namen Faulbaum bekannt . . . . . . . . . . . . | 0,60—1,20 |
| — **pissardi nigra.** Eine Verbesserung der gewöhnlichen **Blutpflaume mit fast schwarzroten Blättern** | 1,30—2,00 |
| — **serotina.** Deutscher Lorbeer. Spätblühende Traubenkirsche. Blätter lorbeerartig . . . . . . . . . | 0,60—1,20 |
| — **sinensis fl. rubro pl.** Eine herrliche Zwergkirsche mit rotgefüllten Blüten . . . . . . . . . . . | 1,50—2,00 |
| — **triloba fl. pl.** Mandelaprikose. **Mandelbäumchen.** Rosagefüllte, rosenähnliche Blüten im zeitigen Frühjahr schon an kleinen Sträuchern . . . . Büsche | 0,80—1,50 |
| **Ptelea trifoliata.** Gemeine Lederblume. Dunkelgrüne, dreiteilige, duftende Blätter, gelbliche Blüten | 0,60—1,50 |
| **Quercus. Eiche.** Siehe auch Alleebäume Seite 40. | |
| *— **pedunculata.** Bekannte deutsche Eiche. Büsche | 0,90—2,50 |
| — **sessiliflora.** Steineiche . . . . . . . . Büsche | 0,90—2,50 |
| ***Rhamnus. Kreuzdorn.** | |
| — **cathartica.** Gemeiner Kreuzdorn. Guter Heckenstrauch, anspruchslos . . . . . . . . . . . . . . | 0,50—1,00 |
| **Rhodotypus kerrioides.** Scheinkerrie mit herrlicher weißer Blüte und schwarzen Früchten . . . . . . . | 0,80—1,20 |
| **Rhus. Essigbaum, Sumach.** | |
| — **cotinus.** Perückenstrauch. Durch den eigenartigen perückenartigen Fruchtstand sehr zierend . . . . | 1,10—1,50 |
| — **typhina.** Hirschkolben. Hübsch gefiederte Belaubung mit roter Herbstfärbung. Große rote Fruchtstände . | 1,10—1,50 |
| **Ribes. Johannisbeere, Stachelbeere, Goldtraube.** | |
| — **alpinum.** Alpenjohannisbeere. Treibt sehr früh aus. Gedeiht noch sehr gut im Schatten. Auch als Heckenpflanze hervorragend geeignet . . . . . . . . . | 0,60—1,00 |
| — **arborescens** mit stacheligen Zweigen . . . . . . | 0,50—1,00 |
| — **aureum.** Echte Goldtraube. Blüte gelb in kleinen Trauben, wohlriechend . . . . . . . . . . . . . | 0,50—1,00 |
| — **Gordonianum.** Blüte orangegelb. Ein Bastard von sanguineum und aureum . . . . . . . . . . . . | 0,80—1,20 |
| — **nigrum fol. arg. var.** Schwarze Johannisbeere mit weißbunten Blättern . . . . . . . . . . . . . . | 0,50—1,00 |
| — **niveum.** Zierliche Art mit kleinen weißen Blüten | 0,50—1,00 |
| — **sanguineum.** Blutjohannisbeere. Blüten hellrot in Trauben im zeitigen Frühjahr . . . . . . . . . | 0,60—1,20 |
| — — **atrorubens.** Blüten dunkelrot in Trauben, sehr hübsche Art . . . . . . . . . . . . . . . . . | 0,80—1,50 |
| ****Salix. Weide.** | |
| — **acutifolia.** Kaspische Weide, starkwüchsig mit bläulich bereiften Trieben . . . . . . . . . . | 0,50—1,50 |
| — **alba argentea.** Silberweide. Sehr effektvoll durch die silbrig behaarten Blätter . . . . . . . . . | 0,50—1,50 |
| — — **vitellina.** Dotterweide mit gelbem Holz. Gute Bindeweide . . . . . . . . . . . . . . . . . | 0,50—1,50 |
| — — — **Britzensis.** Wertvoll durch das besonders im Winter leuchtend rote Holz . . . . . . . . | 0,50—1,50 |
| — — — **aurea.** Golddotterweide. Mit leuchtend gelbem Holz. Bindeweide . . . . . . . . . . . . . | 0,50—1,50 |
| **-**caprea.** Sahlweide. Im zeitigen Frühjahr mit goldigen Blütenkätzchen, die beste Bienenweide . . . . | 1,10—1,80 |
| — **rosmarinifolia.** Kleiner, sehr zierlich., feinbl. Strauch | 0,50—1,20 |

**Weidensteckholz** zur Anlage von Bindeweidenkulturen in Länge von ca. 25 cm geschnitten. 100 Stück RM. 1,60, 1000 Stück RM. 7,—. Unter 25 Stück werden nicht abgegeben. Bestellungen auf Weidensteckholz zur Frühjahrslieferung erbitten wir schon im Herbst.

Herr K. in B. L. (Schles.) schreibt uns am 22. 10. 30:
„Für die besonders schöne **Obst- und Sträuchersendung** sage ich Ihnen vielen Dank.“

| | Preise f. 1 Stück von RM. bis RM. |
|---|---|
| **Sambucus. Hollunder.** | |
| — **canadensis.** Kanadischer Hollunder mit großen weißen Blütendolden im Juni—Juli . . . . . . . . | 0,50—1,— |
| — **nigra.** Gemeiner Hollunder. Blüten in Dolden, weiß, sehr stark duftend. Beeren schwarz. Der Saft wird im Haushalt zu Suppen usw. gebraucht . . | 0,50—1,— |
| — — **fol. arg. marg.** Sehr hübsche Form mit weißbunten Blättern . . . . . . . . . . . . . . . | 0,50—1,— |
| — — **fol. luteis.** Mit gelben Blättern und goldgelben Triebspitzen . . . . . . . . . . . . . . . . | 0,80—1,20 |
| — — **laciniata.** Mit zierlich geschlitzten Blättern . . | 0,50—1,— |
| — **racemosa.** Trauben-Hollunder. Durch die roten Beeren sehr zierend . . . . . . . . . . . | 0,80—1,20 |
| — — **plumosa.** Eine Form mit hübscher tiefgeschlitzter Belaubung . . . . . . . . . . . . . . | 0,80—1,20 |
| ***Sophora. Sophore.** | |
| — **japonica.** Grünzweigiger Baum mit hübschen gefiederten, dunkelgrünen Blättern und großen, gelblichweißen Blütenrispen . . . . . . . . . . . . | 1,10—1,80 |
| **Spiraea. Spierstrauch.** | |
| — **arguta.** Ein sehr wertvoller, äußerst zierender Blütenstrauch. Im zeitigen Frühjahr massenhaft schneeweiße Blüten. Im Halbschatten noch gut zu verwenden . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 0,60—1,20 |
| — **ariaefolia.** Große prächtig weiße Blütenrispen . | 0,80—1,20 |
| — **Billardi.** Schöne rote Blüte in aufrechtstehenden Rispen, spätblühend. Anspruchslos an den Boden | 0,50—1,— |
| — **Bumalda Anthony Waterer,** niedrig bleibende Art mit großen dunkelroten, flachen Blütendolden . . | 0,60—1,20 |
| — **callosa rubra.** Blüte schön rot, spätblühend, nicht sehr hoch werdend . . . . . . . . . . . . . | 0,50—1,— |
| — — **superba,** Blüte rosa, gedrungener Wuchs . . . | 0,50—1,— |
| — **Fontenayensis alba.** Blüte in großen, weißen Rispen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 0,50—1,— |
| — **laevigata.** Mittelhohe wertvolle Art mit weißen Blütenrispen im Mai . . . . . . . . . . . . . | 0,80—1,20 |
| *— **opulifolia.** Starkwachsende Art mit weißlichen Blütendolden . . . . . . . . . . . . . . . . . | 0,50—1,— |
| — — **aurea.** Mit weißlichen Blütendolden und gelbem Laub . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 0,50—1,— |
| — **sorbifolia.** Hübsch gefiedertes Laub und aufrechte weiße Blütenrispen. Im ganz zeitigen Frühjahr zierliche Blättchen entfaltend, wenn alle anderen Sträucher noch ganz kahl sind . . . . . . . . | 0,50—1,— |
| — **trilobata.** Blätter dreilappig, weiß blühend, gedeiht noch sehr gut im Halbschatten . . . . . . | 0,50—1,— |
| — **ulmifolia,** frühblühend in langgestielten weißen Dolden . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 0,60—1,20 |
| — **v. Houttei.** Weißer Blütenflor im Mai. Besonders für Zierhecken geeignet . . . . . . . . . . . | 0,60—1,20 |
| **Staphylea pinnata.** Gefiederte Pimpernuß. Hoher Strauch mit aufrechtem Wuchs, Blüten klein, weiß, reichblühend . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,30—1,80 |
| — **Coulombieri.** Aufrechtwachsender Strauch mit weißen Blütentrauben . . . . . . . . . . . . . | 1,30—1,80 |
| ****Symphoricarpus.** Schneebeere. (Unter Heckenpflanzen Seite 37.) | |
| — **orbiculatus.** Blüte blaßrot, im August—September Beeren rot . . . . . . . . . . . . . . . . . | 0,50—1,— |
| — **orbiculatus fol. aureis ret.** Guter Vorstrauch mit gelbbuntem Laub . . . . . . . . . . . . . . . | 0,50—1,— |
| — **racemosus.** Gemeine Schneebeere. Ueberall beliebter Strauch mit hellroten Blüten und weißen Beeren. Vorzügliche Bienenweide . . . . . . . | 0,50—1,— |
| **Tamarix. Tamariske.** | |
| — **tetranda (syn. Tamarix africana.)** 2—3 m hoch werdender Strauch mit leicht überhängenden Zweigen und lebhaft grüner, nadelartiger Belaubung. Im Mai—Juni mit zahlreichen rosafarbenen Blütenähren übersät. Sehr zierend . . . . . . . . | 0,50—1,— |
| — **hispida aestivalis.** Besonders hübsche im Juli—August blühende Art . . . . . . . . . . . . . | 0,80—1,20 |

Preis für 1 Stück von RM. bis RM

****Tilia. Linde.**

— **platyphyllos.** Großblättrige oder Sommerlinde, kräftige Büsche, je nach Stärke . . . . . . . . 1,25—2,50

— **ulmifolia.** Kleinblättrige oder Winterlinde, kräftige Büsche, je nach Stärke . . . . . . . . . . 1,25—2,50

***Ulmus campestris fol. arg. var.** Blätter schön weiß marmoriert . . . . . . . . . . . . . . . . 1,30—1,80

— — **umbraculifera.** Kugelulme. Baut sich ohne Schnitt in hübschen Kugelformen auf, niedrig veredelt . . . . . . . . . 1,50—2,50 m hoch 1,30—2,50

**Viburnum.** Schlinge, Schneeball.

— **Lantana.** Blätter groß, graugrün, filzig behaart, Blüten weiß . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 0,60—1,20

— **opulus.** Einfachblühender Schneeball mit roten Früchten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 0,50—1,—

— — **luteus,** mit gelbem Laub, einfachblühend . . . . 0,60—1,20

— — **sterile. Bekannter Schneeball.** Im Mai bis Juni erscheinen die zahlreichen weißen Blütenbälle. Sehr zierend . . . . . Büsche 0,60—1,20

— **rhytidophyllum,** Blüte gelblichweiß wintergrün . . 2,50—4,—



Weigelie.

**Weigelia. Weigelie.**

Bekannter, meist kräftig wachsender, schön belaubter Strauch, mit rauhen, länglich zugespitzten Blättern und achselständigen Blütenrispen. Die Farben sind sehr mannigfaltig, von reinstem Weiß bis Dunkelrot. Sie gehören zu unseren schönsten Blütensträuchern.

In Sorten unserer Wahl . . . . . . . . . . . . . 0,60—1,20

In folgenden Sorten nach Wahl des Bestellers: (je 0,80—1,20)

**Amabilis,** weiß mit rosa . . . . . . . . . . .
**Desboisi,** großblumig, rosa . . . . . . . . . .
**Groenewegeni,** dunkelrosa . . . . . . . . . .
**Isoline,** weißlichrosa, sehr schön . . . . . . . .
**Président Duchartre,** dunkelrot . . . . . . . .
**Stelzneri,** rosa . . . . . . . . . . . . . . .

Syringa
(Großblumiger Flieder)

| **Syringa.** Flieder. | Preis für 1 St. von RM. bis RM. | 10 St. von RM. bis RM. | 100 St. von RM. bis RM. |
|---|---|---|---|
| — **chinensis (syn. Syringa Rothomagensis).** Chinesischer Flieder mit zierlichen dünnen Zweigen und hellila Blütentrauben . . . | 1,30—2,00 | 12—18 | 110—170 |
| — **japonica,** Blüte lilaweiß . . . . | 1,75—2,50 | 16—23 | — |
| — **Josikaea.** Ungarischer Flieder mit violetten Blüten, spätblühend . . | 1,50—2,50 | — | — |
| — **Marlyensis,** Marlyflieder . . . . | 1,30—2,— | 12—18 | 110—170 |
| — **vulgaris.** Gewöhnlicher blauer Flieder. (Siehe auch Heckenpflanzen Seite 37) . . . . . | 0,50—1,30 | 4,50-10 | 40—80 |
| — — **alba,** Blüte weiß . . . . . . | 0,70—1,50 | — | — |
| — veredelte Sorten in den schönsten Farben, einfach und gefüllt blühende nach unserer Wahl . Büsche | 1,30—1,80 | 12—17 | 110—160 |
| stärkere Büsche | 2,00—2,75 | 18—26 | 170—250 |
| extra starke Büsche | 3—4 | 28—36 | 270—330 |
| Halbstämme 75/100 cm hoch | 4—5 | — | — |
| 100/125 cm hoch | 5—7 | — | — |
| — in folgenden Sorten nach Wahl der Besteller . . . . . . . Büsche | 1,50—3 | 14—28 | — |

a) großblumige, einfachblühende

**Aline Moqueris,** schön dunkelrot
**Andenken an L. Späth,** dunkelpurpurrot
**Charles X.,** dunkelpurpur
**Congo,** rot
**Marie Legraye,** reinweiß
**Montgolfier,** purpurviolett
**Pasteur,** purpurrot
**Ruhm von Horstenstein,** dunkelrosa

b) gefülltblühende, in der Regel von längerer Blütendauer

**Alphonse Lavallée,** bläulichlila
**Belle de Nancy,** glänzend rosa
**Casimir Perrier,** weiß
**La tour d'Auvergne,** purpurlila
**Leon Gambetta,** rosalila
**Mad. Jules Finger,** lila
**Mad. Lemoine,** reinweiß
**Mad. Maxime Cornu,** dunkelrosa
**Präsident Grévy,** rosalila
**Präsident Loubet,** purpurlila
**Waldeck-Rousseau,** zartrosa

# Verschiedene Zierbäume

## für Rabatten und Einzelpflanzungen.

| | 1 St. RM. | 10 St. RM. |
|---|---|---|
| **Acer neg. fol. arg. var.** Prächtige, weißbunte Belaubung, kräftige Halbstämmch. 100-120 cm hoch | 5—7 | — |
| **Crataegus coccinea. Scharlachfrüchtiger Weißdorn.** Wegen seiner groß., scharlachroten Früchte, die bis in den Winter hinein hängen bleiben, sehr zierend. . . . . Hochstämme | 5—7 | 45—65 |
| Halbstämme | 3—5 | 27—45 |
| — **Crus galli. Hahnendorn.** Mit glänzenden Blättern und langen Dornen. Früchte ziegelrot Halbstämme | 2,50-4,00 | 24—36 |
| — **ox. fl. rubro pl. Rotdorn-Halbstämme** bis 1,50 m Stammhöhe, für kleinere Gärten sehr wirkungsvoll und gut zu verwenden. Halbstämme | 2,50-4,00 | 24—36 |
| Siehe **Alleebäume** Seite 41 | | |
| **Fagus sylvatica atropurpurea. Blutbuche.** Rotblättrig, sehr schön. | | |
| **Starke Hochstämme** 20—30 cm Stammumfang je nach Stärke . . . . . . . . | 40—75 | — |
| **Büsche und Pyramiden** 1,20—1,50 m hoch | 8—10 | — |
| 1,50—2,00 m „ | 12—15 | — |
| **Laburnum vulgare. Gemeiner Goldregen.** Hochstämme | 4—7 | — |
| Halbstämme | 3—5 | — |
| **Populus alba nivea.** Silberpappel. Blattunterseite silbrig weiß, sehr dekorativ . . Büsche | 0,80-2,00 | 7—18 |
| — **Bolleana.** Pyramidensilberpappel 2—2½ m | 4—5 | 38—45 |
| 2½—3 m | 5—7 | 45—65 |
| — **Italienische oder Pyramiden-Pappeln (Populus nigra fastigiata),** bekannter, hoher, säulenartige Pyramiden bildender Baum. | | |
| ! Prachtvolle Pyramiden, von unten an bezweigt: 250—300 cm hoch . | 2,50 | 24,00 |
| 300—350 cm hoch . | 3,50 | 32,00 |
| 350—400 cm hoch . | 4—5 | 36—45 |
| Kräftige Hochstämme: 10—12 cm Umfang . | 4 | 36 |
| 12—14 cm Umfang . | 5 | 45 |
| Siehe Alleebäume Seite 41 | | |
| **Prunus avium fl. pl.** Weißgefülltblühende Süßkirsche. Reichblühend . . Hochstämme | 4—6 | 36—55 |
| Halbstämme | 3—5 | 27—45 |
| — **chamaecerasus.** Kugelkirsche. Dichtzweigig, bildet nur sehr kleine Kronen. Hochstämmchen | 6—8 | — |
| Halbstämmchen | 5—7 | — |
| — **triloba fl. pl.** Mandelaprikose. **Mandelbäumchen.** Ein sehr hübscher, aus China eingeführter Strauch. Die rosagefüllten, rosenähnlichen Blüten erscheinen massenhaft im zeitigen Frühjahr schon an kleinen Sträuchern, Stämmchen 120—140 cm hoch | 3,75-5,00 | 36—45 |
| **Quercus pedunculata fastigata.** Pyramideneiche. Sehr hübscher pyramidaler Wuchs 1,50—2,00 m | 8—10 | 75—90 |
| 2,00—2,50 m | 10—12 | 90—110 |
| 2,50—3,00 m | 12—15 | 110—140 |
| **Robinia elegantissima. Akazie.** Laub besonders fein gefiedert . . . . . Halbstämme | 5—6 | — |
| — **viscosa.** Klebrige Akazie, hellrote Blüten . . Halbstämme | 5—7 | — |
| **Ulmus camp. fol. arg. var.,** Blätter weiß gerandet . . . . . . . . . . Hochstämme | 4,50—6 | — |
| — **mont. fastigiata,** Pyramidenulme Hochstämme | 4,50—6 | — |
| **Viburnum opulus sterile. Bekannter Schneeball.** Im Mai—Juni erscheinen die zahlreichen weißen Blütenbälle. Sehr zierend, kräftige Halbstämmchen . . 100—125 cm hoch | 2,50-3,50 | 24—32 |
| 125—150 cm hoch | 3,00-5,00 | 28—45 |

# Hecken- und Einfassungspflanzen

Neuerdings greift die Erkenntnis der Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit von Heckenpflanzungen wieder weiter um sich. Außer dem allgemeinen Wert als Abzäunung liegt der Hauptwert bekanntlich in der Abhaltung starker Winde und in der günstigen Nistgelegenheit unserer wichtigsten Singvögel.

Bei Abnahme unter 50 Stück einer Sorte tritt ein Preisaufschlag von 20 Prozent ein.

**Unter 10 Stück einer Sorte können nicht abgegeben werden.**

**Preise für Einzelpflanzen siehe unter Ziergehölzen u. Koniferen.**

| | | Preis für 100 St. RM. | Preis für 1000 St. RM. |
|---|---|---|---|
| **Acer campestre, Feldahorn,** sehr anspruchslos, verträgt gut den Schnitt, passend für Unterholz, kräftige Pflanzen, zweimal verschult, aus weitem Stand | 80–100 cm | 45,— | — |
| | 100–120 cm | 55,— | — |
| **Berberis, Berberitze** | | | |
| — **Thunbergi,** für niedrige Hecken, braunrote Herbstfärbung | 40–60 cm | 60,— | — |
| — **vulgaris,** Blüte hellgelb, für mittelhohe Hecken | 50–70 cm | 28,— | 250,— |
| | 80–120 cm | 35,— | 300,— |
| **Carpinus Betulus, Hainbuche** | | | |
| **Weißbuche, beste Heckenpflanzen, besond. für besseren Boden** verpflanzte, kräft. Heckenpflanzen | 40–65 cm | 10,— | 80,— |
| | 65–100 cm | 14,— | 110,— |
| mehrmals verschulte kräftige Pflanzen aus weitem Stand | 100–125 cm | 80,— | — |
| | 125–150 cm | 110,— | 1000,— |
| | 150–175 cm | 150,— | 1400,— |
| | 175–200 cm | 200,— | 1800,— |
| | 200–250 cm | 260,— | 2400,— |
| **Corylus avellana, Haselnuß** | 80–120 cm | 35,— | 300,— |
| **Crataegus oxyacantha, Weißdorn** | | | |
| bek. u. beliebte Heckenpflanze für schmale undurchdringliche Hecken | 2jährig verpf. | 5,50 | 35,— |
| | 3jährig verpf. | 7,50 | 50,— |
| Weißdornhecken pflanzt man am besten einreihig (7 Pflanz. auf den laufenden Meter). | | | |
| — **Rotdorn,** dunkelrot, gefüllt blühend, buschige Veredlungen | 100–150 cm | 100,— | 900,— |
| | 150–200 cm | 150,— | 1400,— |
| | 200–250 cm | 180,— | 1700,— |
| **Cydonia japonica, japanisch. Quitte** Blüte feuerrot, Blätter sehr widerstandsfähig gegen Staub und Hitze | 40–60 cm | 45,— | — |
| | 60–80 cm | 60,— | — |
| — **Maulei,** kleine rote Blüte, für niedrige Hecken | 40–60 cm | 50,— | — |
| **Ligustrum vulgare.** Gewöhnlicher Liguster. Bekannte Heckenpflanze | 30–50 cm | 9,— | 60,— |
| | 50–80 cm | 12,— | 90,— |
| **extrastarke** verpflanzte buschige Ware aus weitem Stand | 40–60 cm | 28,— | 250,— |
| | 60–80 cm | 33,— | 300,— |
| | 80–100 cm | 38,— | 350,— |
| — — **fol. aureis,** goldgelbe Blätter, für ganz niedrige Hecken | 20–40 cm | 50,— | — |
| — **ovalifolium,** immergrüner Ligust., verpflanzt, aus weitem Stand | 60–80 cm | 35,— | — |
| | 80–100 cm | 40,— | — |
| — **atrovirens,** dunkelgrünes Laub, völlig winterh., buschig, verpflanzt | 60–80 cm | 70,— | — |
| | 80–100 cm | 90,— | — |
| **Lonicera tatarica,** weißbl. Heckenkirsche | 80–120 cm | 35,— | 300,— |
| **Lycium barbarum** (Teufelszwirn) Für steile Abhänge, schlechte Bodenarten, die beste Schutzhecke; gut bewurzeltes Steckholz, buschig | 30–50 cm | 10,— | 80,— |
| | 50–80 cm | 15,— | 120,— |
| **Mahonia aquifolium,** vollstdg. immergrün, gelbe Blütentrauben erscheinen schon im zeitigen Frühjahr | 30–40 cm | 40,— | 360,— |
| | 40–50 cm | 45,— | 420,— |
| | 50–60 cm | 55,— | 500,— |
| **Prunus Mahaleb, Steinweichsel,** Blätter und Holz wohlriechend | 80–120 cm | 35,— | 300,— |

| | Höhe in cm | Preise für 100 St. RM. | 1000 St. RM. |
|---|---|---|---|
| **Rhamnus cathartica, Kreuzdorn.** Guter Heckenstrauch für dichte Hecken auch auf leichten Böden | 80—120 cm | 35,— | 300,— |
| **Ribes alpinum, Alpenjohannisbeere** treibt früh aus und gibt auch noch in schattiger Lage sehr schöne Hecken | 30— 40 cm | 40,— | — |
| | 40— 60 cm | 55,— | — |
| | 60— 80 cm | 70,— | — |
| **Robinia Pseudacacia, Akazie,** sehr gut zu Hecken und für sandige, unfruchtbare Böden, einjähr. Pflanzen | 40— 65 cm | 6,— | 50,— |
| | 65—100 cm | 9,— | 80,— |
| **Rosa rubiginosa,** Schottische Zaunrose für feine, niedrige Hecken . . | 40— 60 cm | 22,— | 200,— |
| | 60—100 cm | 35,— | 300,— |
| — **canina,** gibt undurchdringliche Hecken . . . . . . . . . . . . . . | 50— 80 cm | 22,— | 200,— |
| — **rubrifolia,** rotblättrige Rosen . . | 80—120 cm | 35,— | 300,— |
| **Spiraea Billardi.** Straff aufrechtwachsend mit aufrechten roten Blütenrispen . . . . . . . . . . | 80—120 cm | 35,— | 300,— |
| **Symphoricarpus racemosus, Schneebeere,** für dichte Hecken, auch in leichtem Boden . . . . . | 40— 60 cm | 28,— | 250,— |
| | 70—100 cm | 40,— | 360,— |
| — **orbiculatus,** Korallenbeere, für mittelhohe Hecken . . . . . . | 40— 60 cm | 35,— | — |
| — — **fol. aur. ret.,** gelbbuntes Laub, für breitere, niedrige Hecken . | 60—100 cm | 50,— | — |
| **Syringa vulgaris, Gewöhnlicher Flieder.** Prachtvoll für breitere Hecken . . . . . . . . . . . . . . | 60— 80 cm | 35,— | 300,— |
| | 80—100 cm | 45,— | 400,— |
| | 100—125 cm | 60,— | 550,— |
| | 125—150 cm | 80,— | 720,— |
| **Ulmus campestris,** Feldrüster. | 150—200 cm | 100,— | 850,— |
| — **montana,** Waldrüster, großblättrig, buschige Heistern . . . . . . . . | 200—250 cm | 130,— | 1100,— |

## Immergrüne Hecken bieten zu jeder Jahreszeit allerbesten Schutz

| | Höhe in cm | Preise für 10 St. RM. | 100 St. RM. |
|---|---|---|---|
| **Buxus arborescens, Buxbaum.** Prachtv. Heckenpflanze f. niedrige, dichte immergrüne Hecken | | | |
| Ballenhaltende Büsche | 30— 40 cm | 18–23 | 150,— |
| | 40— 50 cm | 23–27 | 200,— |
| | 60— 70 cm | 42–54 | 350,— |
| | 70— 80 cm | 60–70 | 500,— |
| | 80—100 cm | 68–82 | 560,— |
| **Taxus baccata, Eibe,** sehr wertvoll f. dichte, immergrüne Hecken, auch für leichten Schatten. Ballenhaltende Büsche | 40— 50 cm | 27,— | 230,— |
| | 50— 60 cm | 32,— | 290,— |
| | 60— 70 cm | 42,— | 380,— |
| | 70— 80 cm | 54,— | 500,— |
| | 80— 90 cm | 78,— | —,— |

| | Höhe in cm | Preise für 100 St. RM. | 1000 St. RM. |
|---|---|---|---|
| **Picea excelsa, Rottanne,** regelmäßig geschnitten, sehr dichte immergrüne Hecken bildend 3–4jährig ohne Ballen . . . . . | 20— 30 cm | 5,— | 42,— |
| volle Ballenpflanzen | 60— 80 cm | 120,— | — |
| | 80—100 cm | 150,— | — |
| | 100—125 cm | 180,— | — |
| | 125—150 cm | 225,— | — |
| **Thuya occidentalis,** verpfl., für immergrüne Hecken geeignet. 4 jähr. verpflanzt | 20— 40 cm | 10,— | 80,— |
| buschige Ware mit Ballen | 60— 70 cm | 100,— | 900,— |
| | 70— 80 cm | 120,— | 1100,— |
| | 80—100 cm | 160,— | — |
| **Thuya columna, Säulenlebensbaum,** behält die grüne Farbe auch im Winter besser als andere Thuyaarten. Ballenhaltende Pflanzen | 60— 80 cm | 300,— | — |
| | 80—100 cm | 350,— | — |
| | 100—120 cm | 450,— | — |

Einbinden der Ballen in Juteleinen wird extra (zum Selbstkostenpreis) berechnet.



Lonicera caprifolium

# Schling-Sträucher

Zur Begrünung von Wänden, Lauben, Pergolen usw. Auch häßliche Draht- und Bretterzäune mit Schlingpflanzen berankt, verwandeln sich schnell und verhältnismäßig billig in grüne und blühende Schutzwände.

**Ampelopsis quinquefolia,** gewöhnlicher wilder Wein, kräftig rankend, mit roter Herbstfärbung.
1 Stück RM. 0,70
10 Stück RM. 6,—
100 Stück RM. 50,—
extra stark
1 Stück RM. 0,90—1,50
10 Stück . . RM. 8—14
100 Stück RM. 70—120

— **Engelmanni,** selbstklimmend, völlig winterhart, im Herbst leuchtend rot.
1 Stück RM. 0,90
10 Stück RM. 8,—
100 Stück RM. 70,—
extra stark
1 Stück RM. 1,20—1,80
10 Stück . RM. 10—16
100 Stück RM. 90—140

**Ampelopsis Veitchi,** selbstklimmend, mit efeuähnlichen Blättern. Prachtvolle Herbstfärbung.
1 Stück RM. 1-1,25 10 Stück RM. 9-11 100 Stück RM. 80-100
extra stark 1 St. RM. 1,50—2 10 St. RM. 14—18 100 St. RM. 120—150

| | Preis für 1 Stück von RM. bis RM. |
|---|---|
| **Akebia quinata,** hübscher Schlingstrauch mit violetten Blütentrauben . . . . . . . . . . . . . | 1,50—2,50 |
| **Aristolochia Sipho,** Pfeifenwinde. Sehr dekorative Pflanze mit großen Blättern . . . . . . . . . . | 4,50—7 |
| **Celastrus scandens,** kletternder Baummörder . . . | 0,90—1,50 |
| **Jasminum nudiflorum,** goldgelbe Blüten im März | 1,20—1,80 |
| **Lonicera caprifolium,** Jelängerjelieber. Beliebter Schlingstrauch für Sonne und Halbschatten in verschiedenen Sorten . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,50—2,00 |
| — **coccineum,** scharlachrot . . . . . . . . . . . . . | 1,50—2,00 |
| — **flava,** gelbblühend . . . . . . . . . . . . . . . | 1,50—2,00 |
| — **Periclymenum,** Blüte gelb, wohlriechend . . . . | 1,50—2,00 |
| **Periploca graeca,** glänzend dunkelgrüne Blätter . | 1,50—2,50 |
| **Polygonum baldschuanicum,** Knöterich, sehr stark wachsend . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2—3 |
| — **Aubertii,** blüht reinweiß von Ende Juli bis Herbst | 2—3 |
| **Rosa,** Schlingrosen, siehe Seite 42 u. 45. | |
| **Vitis odoratissima,** Resedawein, wohlriechend, von üppigem Wuchs, Blüten angenehm duftend. 10 Stück RM. 12—18 100 Stück RM. 100—150 | 1,50—2 |
| **Wistaria (Glycine) sinensis,** lange blaue Blütentrauben. Wohl eine der schönsten Pflanzen. Für sonnige Lagen besonders zu empfehlen . . . . . | 5—7 |

# Hedera. Efeu.

Bekannte, unentbehrliche, immergrüne Rankenpflanze, zur Bekleidung von Mauern, Hauswänden, zur Bepflanzung von Grabhügeln, zur Anlage breiter Einfassungen und zur Bodenbedeckung als Rasenersatz. Der Efeu liebt frischen, humosen, kalkreichen Boden und leicht schattigen Standort.

| | | 1 St. RM. | 10 St. RM. | 100 St. RM. |
|---|---|---|---|---|
| **Hedera Helix,** kleinblättriger oder Steinefeu . / — — **hibernica,** großblättriger Efeu . . . . . | ca. 60—80 cm hoch | 0,70 | 6,50 | 60,— |
| | „ 80—100 „ „ | 0,90 | 8,50 | 75,— |
| | „ 100—120 „ „ | 1,20 | 10,— | 90,— |

# Clematis (Waldrebe)

Alle Waldrebenarten sind hervorragend reiche Blüher und als hochwachsende Schlingpflanzen vielseitig verwendbar. Die großblumigen Edelsorten verlangen nahrhaften Boden, auf alle Fälle aber **durchlässigen Untergrund.**

| | 1 Stück von RM. bis RM. |
|---|---|
| **Clematis flammula,** weiß, **wohlriechend,** sehr zu empfehlen, 10 Stück RM. 10,– 100 Stück RM. 90,– | 1,20—2,00 |
| — **hybrida, großblumige Varietäten in folgenden Sorten:** | |
| — — **Gypsi Queen,** dunkelsamtig violett . . . . . | 2,50—3,00 |
| — — **Jackmanni,** violettblau, reichblühend, schöne allgemein bekannte und sehr geschätzte Sorte 10 Stück RM. 20—30 100 Stück RM. 180—270 | 2,25—3,00 |
| — — — **superba,** purpurviolett . . . . . . . . . . | 2,25—3,00 |
| — — **Lawsoniana,** hellblau . . . . . . . . . . . | 2,75—3,50 |
| — — **Mad. Le Coultre,** reinweiß . . . . . . . . | 3,75—4,00 |
| — — **Miss Batemann,** weiß . . . . . . . . . . . | 2,75—3,50 |
| — — **Miss Lily Harries,** malvenfarbig, großblumig . | 2,50—3,50 |
| — — **Mrs. George Jackmanni,** weiß . . . . . . . . | 2,50—3,50 |
| — — **Nelly Moser,** weiß mit rosa . . . . . . . . | 2,75—3,50 |
| — — **The Président,** dunkelblau . . . . . . . . . | 2,75—3,50 |
| — — **Ville de Lyon,** karmesinrot . . . . . . . . . | 2,75—3,50 |
| — **montana rubens,** mit rosafarbigen, ziemlich großen Blumen, Pflanze starkwachsend und winterhart | 1,30—2,00 |
| — **paniculata,** kleinblumig weiß, duftend, Herbstblüher | 1,50—2,50 |
| — **tangutica,** mit großen goldgelben, glockenförmigen Blüten . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,50—2,50 |
| — **viticella,** blaublühende kleinblumige Waldrebe . . | 1,00—1,50 |

# Trauerbäume

## für Friedhofszwecke und Einzelpflanzungen.

| | Höhe in m | 1 St. RM. | 10 St. RM. |
|---|---|---|---|
| **Betula alba pendula eleg. Youngi.** Trauerbirke. Sehr stark u. dichthängende Zweige. Veredelungen | 2—3 | 7—10 | — |
| | 3—3½ | 10—15 | — |
| **Salix Babylonica,** die schönste aller Trauerweiden . . . . . . . . | 2—2½ | 2—3 | 18—27 |
| | 2½—3 | 2,50—3,50 | 23—32 |
| — **alba vitellina aurea pendula nova.** Trauer-Dotterweide. Eine prächtig hängende Form der Dotterweide. Ueberall beliebt zur Einzelpflanzung auf dem Rasen, an Teichrändern, Flußufern usw. | 2—2½ | 2—3 | 18—27 |
| | 2½—3 | 2,50—3,50 | 23—32 |
| | 3—3½ | 3,25—5 | 30—45 |
| | 3½—4 | 4—6 | 36—55 |
| | Stammumf. bei 1 m Höhe in cm | | |
| extra starke Hochstämme, in schöner Ware . . . . . . . | 16—18 | 6—8 | — |
| | 18—20 | 9—12 | — |
| **Fraxinus excels. pendula, Traueresche.** Altbekannter Trauerbaum | 10—12 | 5,00 | 48 |
| | 12—14 | 6,50 | 60 |
| **Ulmus montana pendula,** Trauerulme. Stark hängende Zweige mit großer, dunkelgrüner Belaubung | 8—10 | 6,50 | 60 |

**Trauerrosen** siehe Seite 42 u. 45

Herr V. in N. Nm. schreibt uns am 3. 10. 30:

„Mit dem von Ihnen im Frühjahr bezogenen 40 St **Buschobst** bin ich sehr zufrieden. Ganz besonders möchte ich das gute Wurzelsystem hervorheben, sodaß alle Bäume trotz der anhaltenden Hitzeperiode und des hiesigen Hitzebodens heute ein freudiges Wachstum zeigen.

Die Verpackungskosten waren im Gegensatz zu anderen Firmen verhältnismäßig billig.“

# Allee-Bäume

## mit schönen schlanken Stämmen und kräftigen Kronen

*Bei größerem Bedarf wolle man Preise brieflich einfordern.*

| | Stammumfang bei 1 m Höhe in cm | Preise für 1 St. RM. | 10 St. RM. | 100 St. RM. |
|---|---|---|---|---|
| ***Ahorn, Bergahorn (Acer pseudoplatanus)**, schöner Baum mit großen, vollen Kronen . . . .<br>*— **spitzblättriger (Acer platanoides)** Ein sehr guter, anspruchsloser Alleebaum, schnell wachsend, von lebhaftem Grün . . . . . . .<br>— **rotblättriger (Acer pseudopl. fol. purp.)**, mit rötlich-violetter Blattunterseite . . . . . . . . . .<br>*— **Silberahorn (Acer dasycarpum).** Schöne, silbergraue Belaubung, sehr starkwachsend, gedeiht in allen Bodenarten und Lagen . . | 8—10<br>10—12<br>12—14<br>14—16 | 3,—<br>4,25<br>6,—<br>8,— | 29,—<br>40,—<br>57,—<br>72,— | 270,—<br>360,—<br>540,—<br>— |
| — **Blutahorn (Acer Schwedleri)**, prachtvoll, braunrote Belaubung . | 8—10<br>10—12 | 7,50<br>9,— | 70,—<br>80,— | —<br>— |
| — **Kugelahorn (Acer plat. globosum).** Bildet ohne Schnitt kleinbleibende, geschlossene runde Kronen . . . . . . . . . . . | — | 7—9 | 65—80 | — |
| ****Akazie (Robinia Pseud.-Acacia).** Raschwüchsig und anspruchslos, gedeiht noch auf allergeringstem Boden, Holz sehr wertvoll . . | 8—10<br>10—12<br>12—14<br>14—16 | 3,—<br>3,75<br>4,50<br>5,50 | 29,—<br>35,—<br>42,—<br>50,— | 270,—<br>320,—<br>380,—<br>450,— |
| — **Kugelakazie (Rob. Pseud.-Acacia inermis).** Beliebter Kugelbaum, sehr geeignet für schmale Straßen. Die Kronen sollten nur in der Jugend, späterhin nicht mehr beschnitten werden . . . . . . . .<br>— **Bessons Kugelakazie (Robinia Bessoniana)**, starkwüchsiger als vorige, bildet ohne Schnitt schöne, runde Kronen . . . . . . . . . | 8—10<br>10—12 | 5,—<br>6,— | 48,—<br>56,— | 450,—<br>520,— |
| **Birke (Betula verrucosa).** Sandbirke für trockene Lagen, einer der besten Alleebäume, junge bezweigte Stämmchen . . . . . . . | 2¼-3 m h.<br>3-4 m h. | 2,—<br>2,80 | 19,—<br>26,— | 180,—<br>240,— |
| Hochstämme . . | 6—8<br>8—10<br>10—12 | 2,80<br>3,25<br>3,75 | 26,—<br>30,--<br>36,— | 240,—<br>270,—<br>340,— |
| **Eberesche (Sorbus aucuparia).** Ein mittelgroßer Baum, sehr anspruchslos, ganz besonders hübsch mit seinen roten Fruchtdolden im dunkelgrünen Laube . . . . . | 8—10<br>10—12<br>12—14 | 3,—<br>4,—<br>5,— | 29,—<br>38,—<br>48,— | 270,—<br>360,—<br>450,— |
| — **süße (Sorbus aucuparia dulcis).** Junge wüchsige Bäume . . . . | 8—10<br>10—12 | 4,—<br>5,25 | 38,—<br>50,— | —<br>— |
| ***Eiche (Quercus pedunculata).** Deutsche Eiche, Stieleiche . . .<br>— **(Quercus sessiliflora).** Steineiche | 8—10<br>10—12 | 6,—<br>7,50 | 57,—<br>70,— | 540,—<br>660,— |
| — **Buschige Heistern** beider Sorten aus weit. Stand 1½—2½ m hoch | — | 1,80 | 17,— | 160,— |
| — **(Quercus rubra), amerikanische Roteiche.** Schnellwachsend mit wundervoller im Herbst leuchtend roter Belaubung . . . . . . . . | 8—10<br>10—12<br>12—14<br>14—16 | 5,50<br>6,70<br>8,—<br>10,— | 52,—<br>64,—<br>76,—<br>92,— | 500,—<br>600,—<br>720,—<br>— |
| **Esche (Fraxinus exelsior).** Schnellwachsend, mit hellgrüner, gefiederter Belaubung, besonders geeignet für feuchte und Ueberschwemmungen ausgesetze Lagen | 6—8<br>8—10<br>10—12<br>12—14 | 2,50<br>3,—<br>3,50<br>4,50 | 22,—<br>27,—<br>32,—<br>42,— | 200,—<br>250,—<br>300,—<br>400,— |

Als Bienenweide geeignete Arten sind mit einem * versehen, die mit zwei ** bezeichneten sind hierfür besonders wertvoll.

| | Stamm-umfang b. 1 m Höhe | Preise für 1 St. RM. | 10 St. RM. | 100 St. RM. |
|---|---|---|---|---|
| ***Kastanie (Aesculus Hippocastanum).** Dichte dunkelgrüne Belaubung, schneller Wuchs u. schöner Blütenflor machen diese Art zum besonders beliebten Alleebaum . | 8—10 | 6,50 | 60,— | 570,— |
| | 10—12 | 7,— | 66,— | 620,— |
| | 12—14 | 8,— | 76,— | 720,— |
| | 14—16 | 10,— | 92,— | 870,— |
| | 16—18 | 12,— | 110,— | — |
| *— **Aesculus rubicunda,** rotblühende Kastanie . . . . . . . . . . . . | 8—10 | 9,50 | 90,— | — |
| | 10—12 | 11,— | 105,— | — |
| | 12—14 | 13,50 | 130,— | — |
| ***Linde, großblättrige od. Sommerlinde (Tilia platyphyllos).** Bekannter Alleebaum, besonders geeignet für besseren Boden . . . | 8—10 | 5,50 | 52,— | 500,— |
| | 10—12 | 6,70 | 64,— | 600,— |
| | 12—14 | 8,— | 76,— | 720,— |
| **- **kleinblättrige (Tilia ulmifolia).** Winterlinde, **beste Honiglinde,** bildet prachtvolle große Bäume . | 8—10 | 6,70 | 64,— | 600,— |
| | 10—12 | 8,— | 76,— | 720,— |
| | 12—14 | 10,— | 95,— | 900,— |
| *— **Krimlinde (Tilia euchlora)** dunkelgrünes, festes glänzendes Laub<br>*— **hollandica.** Echte holländische Linde. Bildet schöne pyramidale Kronen und gehört zu unseren schönsten Straßenbäumen . . . . | 8—10 | 7,50 | 70,— | 650,— |
| | 10—12 | 9,— | 85,— | 800,— |
| | 12—14 | 11,— | 100,— | — |
| *— **argentea,** Silberlinde. Großblättrig mit weißfilziger Blattunterseite . | 10—12 | 12,— | 115,— | — |
| ***Pappeln. Canadische (Populus canadensis).** Die beste aller Pappelarten, außerordentlich schnellwachsend, besonders geeignet für feuchten Boden, Holz sehr wertvoll . | 8—10 | 1,80 | 17,— | 160,— |
| | 10—12 | 2,50 | 24,— | 220,— |
| | 12—14 | 3,— | 28,— | 260,— |
| | 14—16 | 4,— | 36,— | 340,— |
| | 16—18 | 5,— | 45,— | — |
| **Silberpappel (Populus alba nivea).** Durch die auf der Blattoberseite dunkelgrün, unterseits schneeweißen Blätter sehr schöner und dekorativer Baum . . . . . . . . | 8—10 | 2,80 | 27,— | 250,— |
| | 10—12 | 3,75 | 35,— | 330,— |
| **Italienische oder Pyramiden-Pappeln (Populus nigra fastigiata),** bekannter, hoher, säulenartige Pyramiden bildender Baum | | | | |
| ! Prachtvolle breite Pyramiden, von unten an bezweigt | 2½—3 m hoch | 2,50 | 24,— | 220,— |
| | 3—3½ „ „ | 3,50 | 32,— | 300,— |
| | 3½—4 „ „ | 4—5 | 36-45 | 340-420 |
| Kräftige Hochstämme | 10—12 | 4,— | 36,— | 340,— |
| | 12—14 | 5,— | 45,— | 420,— |
| **Rotdorn (Crataegus Oxyacantha Paul's new double scarlet).** Die schönste, dunkelroteste Varietät . | 7—8 | 2,80 | 27,— | 250,— |
| | 8—10 | 3,50 | 32,— | 290,— |
| | 10—12 | 4,50 | 42,— | 380,— |
| **Rotdorn-Halbstämme** bis 1,50 m Stammhöhe, für kleinere Wege und kleinere Gärten sehr wirkungsvoll und gut zu verwenden | 6—8 | 2,50 | 24,— | 220,— |
| | 8—10 | 3,— | 28,— | 260,— |
| ***Ulme, Feldrüster (Ulmus campestris)** sehr anspruchslos . . .<br>*— **Bergrüster (Ulmus montana).** Eine der verbreitetsten Ulmenarten, sehr schöner Alleebaum .<br>— **starkwüchsige (Ulmus vegeta).** Eine der wertvollsten Rüstern, sehr widerstandsfähig und anspruchslos | 8—10 | 2,30 | 21,— | 200,— |
| | 10—12 | 3,25 | 30,— | 270,— |
| | 12—14 | 4,— | 36,— | 340,— |

Für besonders starke Bäume aller Arten (von 20—40 cm Umfang) Preise brieflich.



# Rosen

Von Rosensorten führen wir nur ein beschränktes Sortiment ausgesucht guter und bewährter Sorten. Wir legen weniger Wert auf die neuesten Neuheiten, als auf gute Sorten, welche sich bewährt haben und die wir zur Anpflanzung empfehlen können. Wir bitten unsere werte Kundschaft, der nicht an ganz bestimmten Sorten gelegen ist, uns die Auswahl überlassen zu wollen. Wir werden Wünsche nach bestimmten Farben, soweit möglich, gern berücksichtigen.

## Preise für Hochstammrosen in Sorten uns. Wahl

(Nach Wahl der Besteller siehe die Preise der einzelnen Gruppen auf S. 43—45.)

| | 1 St. RM. | 10 St. RM. | 100 St. RM. |
|---|---|---|---|
| **Hochstämme,** von 1-1,20 m Stammhöhe mit kräftigen Kronen und schönen Stämmen . . . . . . | 2,25—2,50 | 20—23 | 180—220 |
| von 1,20—1,40 m | 2,50—3 | 23—28 | — |
| — von 0,75—1,00 m Höhe, diese ist besonders zu empfehlen . . . . | 1,75 | 16 | 150 |
| **Halbstämme,** von 0,50—0,75 m Höhe mit kräftigen Kronen . . . | 1,25 | 11 | 100 |
| **Fußstämmch.,** von 25-50 cm Höhe | 1,— | 9 | — |
| **Trauerrosen,** prachtvoll. Stämme u. **Hochstämme,** Maréchal Niel . . 1,20-1,40 m hoch | 3,50 | 32 | — |
| 1,40-1,60 m hoch | 4,50 | 42 | — |
| 1,60-2,00 m hoch | 5,50 | 52 | — |

Unsere Hochstammrosen sind durchweg nur auf Sämlingsstämmen von widerstandsfähigen Rosa canina-Sorten veredelt. Sie lassen sich daher im Winter leicht niederlegen. Hochstämme auf Waldstämmen oder Rugosa-Stämmen veredelt führen wir nicht, da diese für unser rauhes Klima nicht geeignet sind.

## Preise für niedrige Rosen in Sorten unserer Wahl

(Nach Wahl der Besteller siehe die Preise bei den einzelnen Gruppen auf Seite 43—45).

| | 1 St. RM. | 10 St. RM. | 100 St. RM. |
|---|---|---|---|
| **Remontant, Teehybrid- u. Pernetianarosen** . . . . . . . . . | 0,50 | 4,50 | 40 |
| **Bessere Sorten aus obengenannten Klassen** . . . . . . . . . . | 0,60 | 5,50 | 50 |
| **Polyantharosen** . . . . . . . . | 0,60 | 5,50 | 50 |
| **Schling- und Rankrosen** . . . . | 0,80 | 7,50 | 70 |
| **Moos- und winterharte Parkrosen** | 0,80 | 7,50 | 70 |

**II. Qualität,** soweit vorrätig $1/3$ billiger.

**Reklamesortiment,** 10 niedrige Rosen in guten und besseren Sorten unserer Wahl mit Namen. . nur 4 RM.

Rosenstäbe zum Anbinden der Rosen und Rosenschutzhauben siehe Seite 72

# Rosen-Sortiment

Die angeführten Sorten sind zu Beginn der Versandzeit als niedrige Veredlungen vorrätig, zum Teil auch als Hochstamm und Halbstamm. Für etwa während der Versandzeit vergriffene Sorten geben wir Ersatz, soweit dies nicht ausdrücklich verbeten ist.

Zu Beginn der Versandzeit vorrätig **H** = als Hochstamm, **n** = als Busch.
Abkürzungen hinter den Sortennamen: **R** = Remontantrosen,
**T** = Teerosen, **Th** = Teehybridrosen, **P** = Pernetianarosen.

## Gruppe I.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Büsche | 1 St. RM. 0,50, | 10 St. RM. 4,50, | 100 St. RM. 40,— |
| Stämme 100/120 cm hoch | „ RM. 2,40, | „ RM. 22,—, | „ RM. 200,— |
| „ 75/100 cm „ | „ RM. 1,85, | „ RM. 17,—, | „ RM. 160,— |
| „ 50/ 75 cm „ | „ RM. 1,35, | „ RM. 12,—, | „ RM. 110,— |

**Frau Karl Druschki** R, weiß H n
**Etoile de France** Th, granatrot, wohlriechend H n
**Freiburg II** Th, pfirsichrosa, Blume groß H n
**General Mac Arthur** Th, glänzend scharlachrot, stark duftend H n
**General Superior A. Janssen** Th, Blume groß, rot, stark duftend H n
**Georgeus** Th, orange mit gelb H n
**Gloire de Hollande** Th, schwärzlich schattiert, rot, Prachtrose, stark duftend H n
**Golden Emblem** P, sonnengelb, reichblühend H n
**Hadley** Th, dunkelblutrot, Wuchs stark, eine der wertvollsten Rosen H n
**Hermann Neuhoff** Th, dunkelrot n
**Jonkheer I. L. Mook** Th, rot, schwach duftend H n
**La Toska** Th, zartrosa, schwach duftend H n
**Laurent Carle** Th, dunkelkarmin, sehr stark duftend H n
**Mad. Caroline Testout** Th, rosa, Blume groß, gut gefüllt H n
**Mad. Ed. Herriot** P, rot mit gelb, schwach duftend H n
**Marg. Dikson Hamil** Th, dunkel orangegelb H n
**Mrs. Charles Russel** Th, sehr gut gefüllt, langsam aufblühend, leuchtend rosa, stark duftend H n
**Mrs. John Laing** R, zartrosa, schwach duftend n
**Mrs. Henry Morse** Th, rosa m. rot H n
**Mrs. Henry Winnett** Th, scharlachrot, stark duftend n
**Natalie Böttner** Th, hellgelb, wohlriechend H n
**Ophelia** Th, lachsfleischfarben, schwach duftend, hervorragend für alle Zwecke H n
**Pharisäer** Th, weißlichrosa, besonders reichblühend H n
**Rote Captain Christy** R, dunkelrot n
**Souvenir de Claudius Pernet** P, reingoldgelb n
**Ulrich Brunner fils** R, kirschrot, stark duftend H n

## Gruppe II.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Büsche | 1 St. RM. 0,60, | 10 St. RM. 5,50, | 100 St. RM. 50,— |
| Stämme 100/120 cm hoch | „ RM. 2,40, | „ RM. 22,—, | „ RM. 200,— |
| „ 75/100 cm „ | „ RM. 1,85, | „ RM. 17,—, | „ RM. 160,— |
| „ 50/ 75 cm „ | „ RM. 1,35, | „ RM. 12,—, | „ RM. 110,— |

**Columbia** Th, vollgefüllte Blume, rosa, stark duftend, sehr widerstandsfähig n
**Dean Hole** Th, gelblich rot, leicht duftend n
**Enver Pascha** Th, fleischfarbig, weiß gefüllt n
**Etoile de Hollande** Th, dunkelrot, schön duftend n
**Frank W. Dunlop** Th, kräftig rosenrot, stark duftend H n
**George Dikson** Th, dunkelblutrot, schwach duftend n
**Gloire de Dijon** T, lachsgelb, schwach duftend H n
**Gruß an Teplitz** Th, scharlachrot, stark duftend, gute Gruppenrose n
**Janet** Th, ockergelb H n
**Lady Greenall** Th, orangegelb, stark duftend n
**Lady Hillingdon** T, orangegelb H n
**Leutnant Chauré** Th, dunkelrot, schwach duftend H n
**Mad. Abel Chatenay** Th, rosa, Schnitt- und Gruppenrose H n
**Mad. Butterfly** Th, kupfrigorange, der Ophelia ähnlich, jedoch edler n
**Mad. Jules Grolez** Th, rosa, Wuchs mäßig H n
**Mad. Jules Bouché** Th, lachsfarbig weiß, feststielig H n
**Mad. Leon Pain** Th, hellrosa, stark duftend H n
**Mad. Mélanie Soupert** Th, rotgelb, halbgefüllt, sehr schöne Knospe H n
**Mad. Ravary** Th, orangegelb, stark duftend H n
**Miss C. E. van Rossem** Th, samtig dunkelrot, duftend, gute Beetrose H n
**Mrs. Aaron Ward** Th, indischgelb H n
**Mrs. Charles Lamplough** Th, weiß mit zitronengelb, vollgefüllt n
**Mrs. George Shawyer** Th, glänzend reinrosa H n
**Mrs. Henry Bowles** Th, rosa H n
**Mrs. William C. Egan** Th, karminrosa n
**Pink Pearl** Th, lebhaft rosa, stark duftend, reichblühend n
**Red Star** Th, leuchtend feurigrot, nie verblauend n

**Schleswig Holstein** P, goldgelb n
**Souvenir de H. A. Verschuren** Th, goldgelb, duftend, großblumig H n
**Souvenir de Georges Pernet** P, leuchtend korallenrot H n
**Unna Wallace** Th, kräftig rosa n
**Velouvezoom,** Th, dunkelrosa, schwach duftend H n
**Westfield Star** Th, atlasweiß bis schwefelgelb, duftend H n
**Wilhelm Kordes** P, kapuzinerbraunrot auf gelbem Grunde H n

## Gruppe III

| | | | |
|---|---|---|---|
| Büsche . . . . . | 1 St. RM. 0,80 | 10 St. RM. 7,50 | 100 St. RM. 65,— |
| Stämme 100/120 cm | 1 St. RM. 2,50 | 10 St. RM. 23,— | |
| „ 75/100 „ | 1 „ RM. 2,— | 10 „ RM. 18,— | |
| „ 50/75 „ | 1 „ RM. 1,50 | 10 „ RM. 14,— | |

**Adolf Kärger** P, dunkelgelb, reichbl. H n
**American Legion** Th, blutrot n
**Angele Pernet** P, rötlich orange mit chromgelb n
**Betty Uprichard** Th, rosa, Blume mittelgroß H n
**Blumenschmidt** T, gelb, schwach duft. H n
**Captain F. S. Harvey Cant** Th, salmfarbig rosa auf gelbem Grunde n
**Cleveland II** Th, kupfriggelb n
**Diadem** Th, karmoisinrot, dunkellachs geflammt n
**Emmi von Dippe** Th, gelb n
**Farbenkönigin** Th, Blüte eiförmig, groß, rosa gefüllt H n
**Felicité** Th, rosenrot mit gelber Schattierung n
**Harry Kirk** Th, schwefelgelb, stark duftend H n
**Herzogin Marie Antoinette** Th, orangegelb, fein duftend H n
**Hortulanus Fiet** Th, große, eiförmige gelbe Blume H n
**Kaiserin Auguste Viktoria** Th, weiß auf grünlich. Grund, wohlriechend H n
**Kynast** Th, samtig dunkelrot n
**Lord Charlemont** Th, blutrot H n
**Los Angeles** Th, korallenrot mit goldgelb H n
**Louise Catherine Breslau** P, kupfrigrotgelb sehr gut gefüllt, reichblühend H n
**Lyonrose** Th, lachsfarben mit gelb n
**Maman Cochet** T, hellrosa n
**Marie Adelaide von Luxemburg,** P, dunkelorange n
**Melody** T, dunkelgelb, stark duftend H n
**Mevrouw G. A. van Rossem** P, dunkelorangegelb auf goldgelbem Grunde n
**Mlle. Franz Krüger** T, fleischfarbig gelb, stark duftend n
**Nelly Verschuren** Th, dunkelschwefelgelb n
**Rev. F. Page Roberts** Th, gelblich, rotgestreift, gute Schnittsorte H n
**Roselandia,** Th, dunkelgelb n
**Sensation** Th, scharlachkarmin-schwarzrot n
**Sunburst** Th, leuchtend gelb in gelbweiß übergehend H n
**The Queen Alexandra** P, kapuzinerrot mit orange H n
**Walküre** Th, rahmweiß auf ockergelbem Grunde n

## Gruppe IV

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Büsche . . . . . . . . . . | | 1 Stück RM. 1,— | 10 Stück RM. 9,— |
| Stämme . . . | 100/120 cm hoch | 1 „ RM. 2,75 | 10 „ RM. 25,— |
| „ | 75/100 „ „ | 1 „ RM. 2,15 | 10 „ RM. 20,— |
| „ | 50/75 „ „ | 1 „ RM. 1,60 | 10 „ RM. 15,— |
| Maréchal Niel Hochstämme | 120/140 „ „ | 1 „ RM. 3,50 | 10 „ RM. 32,— |
| | 140/160 „ „ | 1 „ RM. 4,50 | 10 „ RM. 42,— |

**Briarcliff** Th, rosa n
**Dr. A. J. Petyt** Th, kastanienkarmoisinrot mit scharlachrot getuscht n
**Friedrichsruh** Th, dunkelblutrot, feinduftend H n
**Königin Louise** Th, reinweiß, fein duftend H n
**Marcia Stanhope** Th, weiße, große Blume, langstielig, duftend n
**Maréchal Niel** T, goldgelb, fein duftend, Treibsorte H n
**Padre** Th, kupfrigscharlachrot auf gelbem Grunde H n
**Phoebe** Th, cremeweiß m. gelber Mitte H n
**Pius XI.** Th, rahmweiß n
**Souvereign** Th, kräftig, goldgelb, reichblühend n
**Sunstar** Th, goldgelb mit scharlachrot schattiert n
**Ville de Paris** P, goldgelb n
**William F. Dreer** P, goldgelb mit kupfrigrosa n

## Gruppe V

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Büsche . . . . . . . . . | | 1 Stück RM. 1,25 | 10 Stück RM. 11,— |
| Stämme . | 100/120 cm hoch | 1 „ RM. 2,75 | 10 „ RM. 25,— |
| „ | 75/100 „ „ | 1 „ RM. 2,15 | 10 „ RM. 20,— |
| „ | 50/75 „ „ | 1 „ RM. 1,60 | 10 „ RM. 15,— |

**Fontanelle** Th, gelb, Blume groß, gefüllt n
**Johanniszauber** Th, dunkelblutrot, gefüllt, Pflanze breit aufrechtwachsend H n
**Julien Potin** P, zitronengelb, gute Schnittsorte n
**Marg. Horton** Th, orangegelb n
**Prof. Gnau** Th, halboffen gelb mit rötlichem Schimmer, später rahmfarbig n
**Rapture** Th, aprikosenrosa mit goldgelber Schattierung n

## Schlingrosen, winterhart

Preis pro Stück 0,90 RM., 10 Stück 8,50 RM., 100 Stück 75,— RM.

**Alberic Barbier,** gelblich weiß, groß, gefüllt H n

**American Pillar,** rosenrot mit weißer Mitte n

**Carmin Pillar,** prachtvollkarminrot, mit goldgelben Staubfäden n

**Crimson Rambler,** gefüllt, leuchtend karmoisin n

**Dorothy Perkins,** gefüllt, lachsrosa, duftend H n

**Excelsa,** scharlachrot, in großen Dolden blühend H n

**Fragezeichen,** gefüllt rosa, prachtvolle große Blütendolden H n

**Frl. Oktavia Hesse,** weiß auf gelbem Grunde n

**Gräfin Chotek,** großblumig rot n

**Gruß an Zabern,** reinweiß n

**Hiawatha,** karmoisinrot, weiße Mitte, einfachblühend n

**Minnehaha,** dunkellachsrosa gefüllt n

**Pauls scarlet Climber,** dunkelrot gefüllt n

**Philadelphia Rambler,** dunkelrot, sehr zu empfehlen n

**Sodenia,** leuchtend karmin H n

**Tausendschön,** zartrosa H n

**Veilchenblau,** blau halbgefüllt n

**Wartburg,** dunkelpfirsichrosa n

**Withe Dorothy Perkins,** reinweiß, starkrankend n

## Park- und Moosrosen, winterhart

Preis pro Stück 0,90 RM., 10 Stück 8,50 RM.

**Anne of Gierstein,** dunkelkarmoisinrosa, einfach

**Blanche Moreau,** reinweiß gefüllt, bemoost

**Cathérine Seyden,** zartnelkenrosa gefüllt

**Centifolia major,** rosenrot, groß, gefüllt

**Conrad Ferdinand Meyer,** silbrigrosa, gut gefüllt

**Christata,** rosa, gefüllt, bemoost

**Eugenie Guinoisseau,** purpurviolett gefüllt

**Parkfeuer,** feurigrot, einfach

**Türkes rosa rugosa Sämling,** rot m. gelb, schön duftend, gefüllt.

## Polyantharosen

Preis pro Stück 0,65 RM., 10 Stück 6,— RM., 100 Stück 55,— RM.

**Aennchen Müller,** lebhaft rosa n

**Eblouissant,** leuchtend, samtig dunkelrot n

**Ellen Poulsen,** groß, leuchtend rosa, duftend n

**Eva Teschendorff,** weiß, gute Sorte n

**Gruß an Aachen,** gelblichrosa gefüllt n

**Johanna Tantau,** weißlichrosa n

**Kätchen von Heilbronn,** dunkelkirschrot n

**Locarno,** zinnoberrot n

**Miss Edith Cavell,** schwärzlichrot n

**Mrs. Cutbush,** hellrosa, reichblühend n

**Natalie Nypels,** rein nelkenrosa, gefüllt n

**Orléansrose,** geranienrosa n

**Rödhätte,** leuchtend kirschrot, großblumig, Farbe hält gut n

**Suzanne Turbat,** korallenrot, reichblühend n



Rödhätte

# Nadelhölzer, Koniferen

Unsere Koniferen sind in freier, trockener Lage herangezogen, und wenn sie auch nicht die üppige Entwicklung haben wie solche, die aus geschützten Lagen und feuchtem Wiesengrund stammen, so haben sie den Vorteil des leichten Anwachsens und der späteren besseren Entwicklung. Wo keine bestimmten Sortenwünsche vorliegen, empfehlen wir nachstehend zwei **Sortimente unserer Wahl** ganz besonders:

**5 Koniferen,** in 4 bis 5 verschied. Sorten, ca. $^{3}/_{4}$-1 m hoch 22,—
ca. 1-1$^{1}/_{2}$ m hoch 32,—

**10 Koniferen,** in 6 bis 8 verschied. Sorten, ca. $^{3}/_{4}$-1 m hoch 40,—
ca. 1-1$^{1}/_{2}$ m hoch 60,—

| | Höhe in cm | 1 Stück RM. |
|---|---|---|
| **Abies concolor.** Kalifornische Weißtanne. Prächtige blaugrüne Benadelung, regelmäßig pyramidaler Wuchs . . . . . . | 70—80 | 10—15 |
| | 300—350 | 60—90 |
| **Chamaecyparis.** Lebensbaum-Cypresse — **Lawsoniana.** Schmal pyramidal wachsend, Zweige leicht überhängend . . . . . | 80—100 | 2,50—3 |
| | 100—120 | 3,50—4,50 |
| | 120—150 | 5—7 |
| — — **Alumi.** Hübsche, schmale Pyramiden von stahlgrauer Färbung . . . . . . | 80—100 | 4—6 |
| | 100—125 | 5—7 |
| — **pisifera aurea.** Eine goldgelbe Varietät | 150—175 | 10—15 |
| — — **filifera.** Fadenförmig überhäng. Zweige | 125—150 | 12—15 |
| **Juniperus communis.** Gemeiner Wacholder. Sehr wertvoll als Unterholz . . . . . . | 60—70 | 3—4 |
| | 70—80 | 4—5 |
| | 80—100 | 6—8 |
| — **hibernica.** Irischer Wacholder. Bildet ganz dichte, schmale Säulen, für Einzelpflanzung und Grabdekoration . . . . . | 50—60 | 4—5 |
| — **Sabina.** Echter Sadebaum. Schöner dunkelgrüner Strauch von breitem, kriechendem Wuchs für Felspartien und Böschungen . . . . 40—80 cm breite Pflanzen | 40—50 | 5—7 |
| | 50—60 | 6—8 |
| — **tripartita.** . . 50—80 cm breite Pflanzen | 30—50 | 4—6 |
| **Larix leptolepis.** Japanische Lärche. Zierlich hängende Zweige . . . . . . . . | 80—100 | 3—4 |
| **Picea excelsa.** Gemeine Fichte oder Rottanne. Altbekannte, als Weihnachtsbaum meist verwendete Art. In jeder Hinsicht gut zu verwenden als Einzelpflanze wie in dichten Schutzpflanzungen. Auch eine vorzügliche Heckenpflanze . . . . . . . | 60—80 | 1,50—2 |
| | 80—100 | 2—2,50 |
| | 100—125 | 2,50—3,50 |
| | 125—150 | 3,50—5 |
| Preise für größere Mengen und Heckenpflanzungen s. Seite 37. | | |
| — **omorica.** Omorikafichte. Völlig winterhart, schmalpyramidaler Wuchs . . . . | 80—100 | 10—12 |
| | 100—120 | 12—15 |
| — **orientalis pygmaea.** Eine niedrig bleibende Form, kegelförmig, sehr zierend . . . . | 40—50 | 8—10 |
| — **pungens (syn. Picea Parryana).** Schöner pyramidaler Baum mit quirlförmigen Aesten und steifen, abstehenden Nadeln | 60—80 | 2,50—4 |
| | 80—100 | 3,50—5 |
| | 100—120 | 5—7 |
| — — **glauca.** Bekannte Blaufichte, schöne blaugraue Benadelung . . . . . . | 60—70 | 4—5 |
| | 70—80 | 5,50—7 |
| | 80—90 | 6,50—8 |
| — — — **argentea.** Silber-Blautanne. Sehr hübsche Varietät von voriger, mit ziemlich langen Nadeln von hellsilbergrauer Färbung . . . . . . . . . | 60—70 | 9—12 |
| | 70—80 | 12—15 |
| — — — **var. Kosteri.** Silberblaufichte. Eine noch schönere Abart der vorigen mit prächtiger, silbern-stahlgrauer Färbung, welche auch die ältesten Nadeln noch zeigen . . . . . . . . . . | 120—140 | 40—60 |

Herr K. U. in Sch. (Ostpr.) schreibt uns am 14. 6. 31:
„Mit den von Ihnen durch Herrn Lehrer W. bezogenen 4 Pyramiden bin ich sehr zufrieden, und werde im nächsten Frühjahr weitere Bäume beziehen.“

| | Höhe in cm | 1 St. RM. |
|---|---|---|
| **Pinus cembra.** Zirbelkiefer, Arve. Bildet schöne silbergraue Pyramiden, für rauhe Lagen zu empfehlen . . . . . . . . . . | 100—120 | 8—10 |
| — **montana.** Berg- oder Krummholzkiefer, niederliegende . . . . . . . . . . . . . . | 40—50<br>50—60<br>60—70 | 3—4<br>4—5<br>5—6 |
| — **nigra austriaca.** Oesterreichische Schwarzkiefer . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 50—60<br>60—70 | 3,50—5<br>5—7 |
| **Pseudotsuga Douglasi glauca.** Douglastanne. Ein sehr dekorativer, schnellwachsender Baum mit graublauen, weichen Nadeln | 80—100<br>100—120 | 4,50—6<br>6,50—8 |
| **Taxus baccata.** Eine der härtesten aller Koniferen. Neben ihrem hohen Wert als Einzel- oder Heckenpflanze als Unterholz ganz besonders empfehlenswert . . breite Büsche . . . . . . . . . . . . .<br>Siehe auch Heckenpflanzen Seite 37 | 40—50<br>50—60<br>60—70<br>70—80<br>80—100 | 3—4<br>3,75—5<br>5—6<br>6—8<br>8—12 |
| Geschnittene Pyramiden (Höhe in cm / 1 St. RM.): 100—120 15—20; 120—140 20—30; 140—160 30—40 — Kugeln | 50—60<br>60—70<br>70—80 | 10—12<br>12—15<br>15—20 |
| — **erecta,** aufrechter Wuchs, dunkle Belaubung | 70—80 | 7,50—10 |
| — **fastigiata.** Irischer Säulentaxus. Säulenartiger Wuchs mit dunkelgrünen breiten Nadeln; muß im Winter leicht gedeckt werden . . . . . . . . . . . . . . . . | 60—70<br>70—80 | 7,50—9<br>9—12 |
| — **Overeynderi.** Dichter, aufrechter, schön pyramidaler Wuchs, dunkle Farbe . . . | 50—60<br>60—70 | 5—6<br>6—8 |
| — **Washingtoni.** Unregelmäßig, gedrungen wachsende Pflanze . . . . . . . . . . . . . | 70—80 | 10—12 |
| **Thuya columna.** Eine sehr hübsche Art von tiefdunkelgrüner Färbung, die ohne jeden Schnitt schlanke, regelmäßige, dichtbezweigte Pyramiden bildet (sieh. Seite 37) | 60—80<br>80—100<br>100—120 | 4—6<br>5—7<br>6—8 |
| — **gigantea (syn. Thuya Lobbi).** Riesen-Lebensbaum. Prachtvoller, pyramidal wachsender Baum . . . . . . . . . . . . . . . | 120—150<br>150—200<br>200—300 | 8—10<br>12—15<br>15—25 |
| — **occidentalis.** Abendländisch. Lebensbaum. Sehr verbreitete Art. Verträgt sehr gut den Schnitt, ist daher die **beste Pflanze für immergrüne Hecken.** Auch unter Heckenpflanzen Seite 37 . . . . . . . . . . . . | 60—70<br>70—80<br>80—100 | 1,40—1,60<br>1,60—2,—<br>2,00—2,75 |
| — **alba spica.** Die Spitzen des zweiten Austriebes erscheinen schneeweiß . . . . .<br>— **spicata aurea.** Kräftige, pyramidale Form mit goldgelben Zweigspitzen . . . | 150—175<br>175—200 | 9—12<br>12—15 |
| — **Bodmeri.** Eigentümliche, pyramidal wachsende Form . . . . . . . . . . . . . . | 150—175 | 12—15 |
| — **Ellwangeriana.** Bildet zierliche, feinzweigige, gedrungene Pyramiden. Für kleine Gärten und Grabdekorationen sehr zu empfehlen . . . . . . . . . . . . . . . . | 60—80<br>150—175 | 4—5<br>10—12 |
| — **globosa.** Bildet regelmäßige Kugelformen mit dichtgedrängten Zweigen . . . | 40—50 | 5—6 |
| — **Hovey.** Sehr schöner, geschlossener Bau, lebhaft hellgrüne Färbung . . . . . . | 100—120 | 6—8 |
| — **Vervaeneana.** Hübsch lockerer Wuchs, mit gelblicher Färbung . . . . . . . . | 120—150 | 8—10 |
| — **Wareana.** Gedrungene pyramidal wachsende Form mit breitfächerig zusammengedrückten Zweigen von tief dunkelgrüner Färbung . . . . . . . . . . . . . | 120—150 | 9—12 |
| **Tsuga canadensis.** Helmlockstanne. Zierliche, überhängende Zweige . . . . . . | 80—100<br>100—120 | 8—10<br>10—12 |

# Buxus (Buchsbaum)

**Buxus semp. arborescens.** Ein vollständig winterharter Strauch, der auch im Winter sein immergrünes zierliches Laub behält.

— **fol. arg. marg.** mit weiß berandeten Blättern.

— **myrtifola.** Feinblättriger, besonders zierlicher Buchsbaum.

| | Höhe in cm | 1 St. RM. | 10 St. RM. | 100 St. RM. |
|---|---|---|---|---|
| **Büsche** . . . . | 30—40 | 2—2,50 | 18—23 | 150 |
| | 40—50 | 2,50—3 | 23—27 | 200 |
| | 60—70 | 4,50—6 | 42—54 | 350 |
| | 70—80 | 6,50—8 | 60—70 | 500 |
| | 80—100 | 7,50—9 | 68—82 | 560 |
| **Pyramiden** . . | 50—60 | 5—6 | 45—55 | 400 |
| | 60—70 | 6—8 | 55—75 | 500 |
| | 70—80 | 8—10 | 75—90 | 700 |
| | 80—100 | 9—12 | 85—110 | — |
| **Kugeln** . . . . . | 30—40 | 4—6 | 36—55 | 330 |
| | 40—50 | 6—8 | 55—75 | — |

**Buxus semp. suffruticosa.** Zwergbuchsbaum für niedrige Einfassungen. Dieser wird so geliefert, wie er angelegt werden muß. Als immergrüne Einfassung sehr gern und häufig angewandt . . 1 Mtr. 0,80 RM., 10 Mtr. 7,00 RM., 100 Mtr. 60,00 RM.

# Kirschlorbeer

## (Prunus laurocerasus Schipkaënsis)

Eine prächtige immergrüne Art mit lorbeerähnlichen Blättern, wirkt durch seinen reichen weißen Blütenflor sehr zierend. Sehr geeignet als Unterholz. Im Winter ist leichter Frostschutz zu empfehlen.

Büsche 60—80 cm hoch 1 St. 2,50—3, 10 St. 23—27, 100 St. 200 RM.
„ 80—100 cm hoch 1 St. 4—6, 10 St. 36—54, 100 St. 320 RM.

# Rhododendron (Alpenrosen) und Azaleen

Mit Recht kann man diese die farbenprächtigsten aller Ziersträucher nennen, und es gibt wohl kaum einen anziehenderen Gartenschmuck, als ein Beet blühender Rhododendron. Dieselben sollten in keinem Garten fehlen, da ihre mannigfache Verwendbarkeit als geschlossene Gruppen und Beete, als Vorpflanzungen vor Gehölzpartien und besonders frei verstreut im Rasen oder zu kleinen, zwanglosen Gruppen vereinigt, eine unbegrenzte ist.

| | 1 Stück von RM. bis RM. | 10 Stück von RM. bis RM. |
|---|---|---|
| **Rhododendron hybridum arboreum.** Kräftige Pflanzen in den besten Farbentönen von weiß, lila, rot, rosa, teilweise mit Blütenknospen, in Sorten unserer Wahl . | 4,50—6,00 | 40—55 |
| Stärkere Pflanzen mit viel Knospen in Sorten unserer Wahl . . . . . . . . . | 6,50—10,00 | 60—90 |
| Rhododendron bedürfen nur in kalten Gegenden eines leichten Winterschutzes, insbesondere gegen zu scharfe Sonnenbestrahlung. | | |
| **Azalea mollis,** mit leuchtend gelben, orangeroten bis roten Blütendolden . . . . . | 3,50—6,00 | 32—55 |
| **Azalea pontica,** mit schwefel- bis goldgelben duftenden Blüten, gehören unstreitig zu den schönsten Frühlingsblühern. . . | 4,50—7,00 | 40—65 |

Herr Schr. in F. schreibt uns am 18. 12. 30:

„Auch die zweite Sendung ist gut angekommen und spreche meine größte Zufriedenheit aus.“

# Preise für Staudengewächse

**Winterharte mehrjährige Blütenpflanzen, Blatt- und sonstige Zierpflanzen**

## Stauden-Sortimente nach unserer Wahl

werden auf das sorgfältigste zusammengestellt, wobei wir besondere Wünsche, soweit dies möglich, gern berücksichtigen wollen.

**I. Blütenstauden, welche sich in der Blütezeit ergänzen und vom Frühling bis in den Spätherbst fortdauernd Blumen in den verschiedensten Farben liefern:**

a) 10 St. in 10 guten Sorten, starke Pflanzen . . . RM. 3,50
b) 25 St. in 25 guten Sorten, aufs beste zusammengestellt . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . RM. 8,—
c) **25 St. in 25 guten Sorten, aufs beste zusammengestellt, extra starke Pflanzen . . . . RM. 10,—**
d) 100 St. in 25 guten Sorten für größeren Blumenbedarf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . RM. 30,—
e) 100 St. in 25 **besseren Sorten,** für größeren Bedarf RM. 40,—

**Vorstehende Sortimente sind jedem Gartenbesitzer aufs wärmste zu empfehlen.**

**II. Größere Stauden-Sortimente für Liebhaber:**

f) 50 Stück in 50 besten Sorten . . . . . . . . . RM. 25,—
g) 100 Stück in 100 besten Sorten . . . . . . . . . RM. 48,—

**Die größeren Sortimente enthalten auch viel seltenere Stauden.**

**III. Stauden-Sortimente für verschiedene Zwecke:**

| | | |
|---|---|---|
| k) Frühjahrsblüher . . . . . | 10 Stück in 10 Sorten | RM. 3,50 |
| l) Herbstblüher . . . . . . | 10 Stück in 10 Sorten | RM. 3,50 |
| m) Blattpflanzen . . . . . . | 10 Stück in 10 Sorten | RM. 4,— |
| n) Gräser . . . . . . . . . | 10 Stück in 10 Sorten | RM. 4,— |
| o) Zur Umpflanzung von Springbrunnen, Teichen, Gräben . . . . . . . . . | 10 Stück in 10 Sorten | RM. 4,50 |
| | 25 Stück in 25 Sorten | RM. 10,— |
| p) **Zur Einzelpflanzung geeignete, extra starke Stauden:** à Stück RM. 1,—, | 10 Stück in 10 Sorten | RM. 8,— |

## IV. Gebirgspflanzen

für Steingärten, Trockenmauern usw., in nachstehender Sammlung durch einen ◆ bezeichnet.

q) 10 Stück in 10 Sorten RM. 3,50
r) 25 Stück in 5 Sorten RM. 7,50
s) 25 Stück in 25 Sorten RM. 8,—
t) 50 Stück in 10 Sorten RM. 14,—
u) 100 Stück in 10 Sorten RM. 25,—
v) 100 Stück in 34 Sorten RM. 30,—

**Alle hier notierten Preise gelten für starke kräftige Pflanzen.**

**Alle Pflanzen werden mit Namen geliefert.**

Als Bienenweide geeignete Arten sind mit einem * versehen, die mit zwei ** bezeichneten sind hierfür besonders wertvoll.

# Verzeichnis unserer Staudensammlung

Der Anzucht und Kultur von Staudengewächsen widmen wir unsere volle Aufmerksamkeit. Wir werden eifrigst bemüht sein, stets wüchsige Ware in besten Sorten zu liefern.

Die Angabe der Monate bedeutet die Blütezeit, die Zentimeterzahl die ungefähre Höhe der Pflanzen, die mit einem † versehenen verlangen im Winter leichte Bedeckung. Gebirgspflanzen sind mit einem ◆ gekennzeichnet.

Der Preis für 10 Stück liegt 10 % unter dem 10 fachen Stückpreis.
Der Preis für 100 Stück liegt 20% unter dem 100 fachen Stückpreis.

| Achillea (Edelgarbe) | 1 Stück von Rpf. bis Rpf. |
|---|---|
| ◆—**ageratifolia**, bis 30 cm. Blätter silberweiß, Blüten weiß | 35—50 |
| ◆—**aurea**, bis 20 cm. Juli—Aug. goldgelb . . . . . . . . | 40—60 |
| — **Eupatoria, Parkers var.**, 70 cm. Juli—Okt. Blum. goldgelb | 40—60 |
| — **millefolium Kelwayi**, ca. 40 cm. Juli—Aug. Kirschrot | 35—50 |
| — **ptarmica The Pearl**, 60 cm. Juli—Okt. weißgefüllte Blüten | 35—50 |

*** Aconitum** (Eisenhut, Sturmhut)
Rabatten-Stauden für frischen, halbschattigen Standort.

| | |
|---|---|
| — **Napellus bicolor**, ca. 120 cm. Juli—Aug., blau mit weiß | 50—70 |
| — **rostratum fl. coerul.**, ca. 130 cm. Juli—Aug., dunkelblau | 50—70 |
| — **Spark's var.**, bis 120 cm. Juli—Aug., dunkelste Sorte . | 50—70 |

**Alyssum** (Steinkraut)
Gruppen- und Alpenpflanze für sonnige Lagen.

| | |
|---|---|
| *◆—**saxatile comp.** ca. 25 cm. April—Mai, gelb . . . . . | 35—50 |
| ◆ — — **comp. fl. pl.**, ca. 25 cm. April—Mai, gelb gefüllt | 50—70 |

**†Anemone** (Windröschen) 50—80 cm, August bis zum Eintritt des Frostes.

| | |
|---|---|
| — **japonica Alice**, silbrig, lilarosa, großblumig . . . . . | 60—80 |
| — — **Louise Uhing**, große, weiße vielblättrige Blume | 60—80 |



**Aquilegia** (Akelei)
**Wertvolle Rabatten-, Alpinum- und Schnittstauden für halbschattigen Standort.**

| | |
|---|---|
| ◆—**alpina**, 40 cm. Mai—Juni, große, blaue Blumen . . . | 35—50 |
| — **chrysantha**, 60 cm. Juni—Juli, langgespornte goldgelbe Blumen 100 St. RM. 28,— | 35—50 |
| — **coerulea**, ca. 50 cm. Mai-Juni, blau mit weiß, großbl. | 35—50 |
| — **haylodgensis**, ca. 70 cm. Juni, prächtig, langspornig, in verschiedenen Farben 100 St. RM. 28,— | 35—50 |
| — **Jetschaui**, rot mit gelb, großblumig 100 St. RM. 28,— | 35—50 |
| — **nivea grandiflora**, 80 cm. Mai—Juni, reinweiß . . | 35—50 |
| ◆—**trunkata**, ca. 50 cm. Juni—Juli, orangerot mit gelb | 35—50 |

| | 1 Stück von Rpf. bis Rpf. |
|---|---|
| **Arabis** (Alpengänsekraut) | |
| *♦—**albida grandifl. sup.**, 20 cm. April-Mai, schneeweiß . | 30—40 |
| ♦—**fl. albo pl.**, 30 cm. April—Mai, weißgefüllt, 100 St. RM. 28,- | 35—50 |
| **Armeria** (Grasnelke) | |
| — **Laucheana**, 20—30 cm. Juni—Juli, Einfassungspflanze, rosenrote Blüten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 40—60 |
| ***Aster** (Staudenaster, Sternblume) | |
| Prachtvolle Rabatten- und Schnittstauden, welche besonders im Herbst den Garten beleben. | |
| a) **Frühjahrsblüher:** | |
| ♦—**alpinus hybr**, 15—20 cm. Mai bis Juni, in **blau, rosa** oder **weiß**, jede Farbe einzeln . . . . . . . . . . | 50—70 |
| — — **Goliath**, ca. 30 cm, Mai—Juni, lilablau, neuere sehr großblumige Sorte, schön zum Schnitt . . . . | 40—60 |
| — **subcoeruleus**, ca. 40 cm. Mai—Juni, Schnittblume, violett, braungelbe Mitte . . . . . . 100 St. RM. 24,— | 30—40 |
| b) **im Spätsommer blühende:** | |
| Die Blütezeit beginnt bei einigen Sorten schon im August und dauert 6 bis 8 Wochen. | |
| — **Emma Bedau**, ca. 40 cm, leuchtend ultramarinviolett | 40—60 |
| — **Erstling**, ca. 70 cm, Sept.—Okt. **Eigene Züchtung 1922.** Aparte dunkelrosalila in rotlila übergehende Blütenfarbe . . . . . . . . . . . . 100 St. RM. 30,— | 40—60 |
| — **Gruppenkönigin**, ca. 50 cm. Aug.—Sept., großblumig, lavendelblau . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 40—60 |
| — **Oktoberkind**, ca. 50 cm. Okt. dunkelviolett . . . . . | 40—60 |
| — **Rudolf Goethe**, ca. 50 cm hoch. Großblumige, reichblühende Sorte, prächtig lavendelblau, eine der schönsten, auch sehr gute Schnittblume . . . . . . . . | 80—120 |
| c) **Herbstblüher:** Herbststernblumen in nachstehend schönsten Sorten: | |
| — **cordifolius elegans**, ca. 80 cm. Okt. Straff aufrechtwachsend, unzählige kleine zartlilafarbene Blümchen | 30—40 |
| — — **Ideal**, ca. 100 cm. Okt., zierlich, kleine lila Blümchen | 40—60 |
| — **diffusus var. Finale**, ca. 100 cm. Okt., karminrosa, kleinblumig, reichblühend, wertvoller Spätblüher . . . | 80—120 |
| — **ericoides „Herbstmyrthe"**, ca. 120 cm. Oktober, schönste weiße kleinblumige Herbstaster . . . . . | 80—120 |
| — — **Osprey**, ca. 70 cm. Sept., lilarosa, liefert Schnittgrün | 30—40 |
| — **hybr. Herbstwunder**, ca. 80 cm. Sept., mittelgroß, weiß von straffer Haltung, Pfanze nicht wuchernd . . . | 40—60 |
| — — **Himmelskönigin**, ca. 120 cm. Sept., dunkelblau | 60—80 |
| — — **Kondor**, ca. 150 cm. Sept., rosaweiß, reichblühende Schnittsorte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 30—50 |
| — — **Nordlicht**, ca. 100 cm. Sept.—Okt., leuchtend rosa | 40—60 |
| — **luteus**, (syn.: Solidago missouriensis), ca. 60 cm. Aug. bis Sept., zierliche hellgelbe Schnittblume . . . . . . . . . | 35—50 |
| — **Nov. Angl. Colosseus**, ca. 150 cm. Okt. Groß dunkelviolett, goldgelbe Mitte . . . . . . . . . . . . . . . | 30—40 |
| — — — **Lill Fardell**, ca. 150 cm. Sept.—Okt. karminrosa, | 30—40 |
| — — — **Mrs. I. F. Raynor**, ca. 150 cm. Okt., große dunkelkarminrote Blumen . . . . . . . . . . . . | 60—80 |
| — **Nov. Belg. Heiderose**, ca. 100 cm. Sept., hellrosa . | 30—40 |
| — — — **I. W. Burbidge**, ca. 80 cm. Sept.—Okt., hellviolett | 30—40 |
| — — — **Schön Rottraut**, ca. 60 cm. Sept.—Okt., rosa . | 30—40 |

**Herbststernblumen**, 10 Stück in 10 besser. Sort. u. Wahl RM. 3,50
„ „ 10 „ „ 10 älteren Sort. u. Wahl RM. 2,50
„ „ 100 „ „ „ „ „ „ „ RM. 20,-

## Astilbe (Prachtspiere)

Die Astilben, besonders Astilbe hybr. Arendsi, sind ausgezeichnete Zierstauden für guten, etwas feuchten Gartenboden. Auf halbschattigen Rabatten oder auch als Einzelpflanzen sind sie von hervorragender Wirkung. Nachstehend einige der schönsten Sorten:

| **Astilbe hybr. Arendsi.** | 1 Stück von Rpf. bis Rpf. |
|---|---|
| — — **Amethyst,** ca. 80 cm. Juli, violettpurpurn . . . . | 70—100 |
| — — **Ceres,** ca. 80 cm. Juli, früheste Sorte, lilarosa . . | 70—100 |
| — — **Diamant,** ca. 80 cm. Juli, aufrechte schneeweiße Rispen | 70—100 |
| — — **Frieda Klapp,** ca. 80 cm. Ende Juli, lange Blütenrispen von dunkelkarminpurpurner Farbe . . | 80—120 |
| — — **Gloria,** ca. 50—60 cm. Juli, dunkelrosa mit lila Schein | 50—70 |
| — — **Granat,** ca. 80 cm. Juli, prächtig leuchtend, dunkelkarminrot, eine der schönsten Sorten . . . . . . . | 100—140 |
| — — **Hyazinth,** ca. 80 cm. Juli, aufrechte Rispen, lilarosa | 70—100 |
| — — **Krimhilde,** ca. 80 cm. Juli—Aug., prächtig lachsrosa | 70—100 |
| — — **Lachskönigin,** ca. 80 cm. Juli—Aug., hellachsrosa . | 70—100 |
| — — **Opal,** ca. 80 cm. Aug., zart lichtlila . . . . . . . | 70—100 |
| — — **Rheinland,** ca. 50 cm. Juli, rosakarmin mit lachsfarbenem Schein, Treibsorte . . . . . . . . . . . . . | 40—60 |
| — **astilboides var. floribunda,** ca. 50 cm. Juni—Juli, zierliche weiße Blütenrispen . . . . . . . . . . . | 35—50 |
| — **japonica var. compacta,** ca. 40 cm. Mai—Juni, weiße altbekannte Treibsorte, gedrungener Wuchs . | 35—50 |
| — — **var. Gladstone,** ca. 50 cm. Juni, großblumig, schöne weiße Sorte, sehr gut zur späteren Treiberei | 40—60 |
| — rosea **Queen Alexandra,** ca. 40 cm, gute Treibsorte mit zart rosafarbigen Blütenrispen . . . . . . . . . . | 40—60 |
| — **simplicifolia hybrida,** ca. 25 cm. Aug. Neue reizende Hybriden mit sehr zierlichen rosa Blütenrispen | 100—140 |
| — **Thunbergi Moerheimi,** ca. 150 cm. Juli—Aug., reinweiße Blüten an sehr großen Rispen . . . . . . . | 35—50 |



## Aubrietia (Aubrietie, Blaukissen)

Niedrige, reichblühende Einfassungs- und Steingartenpflanze für sonnige Lage.

| | |
|---|---|
| — **graeca,** ca. 10 cm. März—April, hell bis dunkellila . . | 30—40 |
| — **H. Marshall,** ca. 10 cm. März—April, violett, großblumig | 50—70 |
| — **Leichtlini Crimson,** ca. 10 cm. März—April, leuchtend rot, großblumig . . . . . . . . . . . . . . . . | 40—60 |
| — **Moerheimii,** ca. 10 cm. März—April, rosa, großblumig | 40—60 |

## Campanula (Glockenblume)

1 Stück von Rpf. bis Rpf.

Die Glockenblumenarten finden als Gruppen-, Rabatten-, Schnitt- und Steingartenstauden vortreffliche Verwendung. Alle Sorten lieben Halbschatten.

◆–**carpatica,** ca. 20 cm. Juli–Sept., blaue Glockenblume . 35–50
◆– – **alba,** wie vorige, aber weißblühend . . . . . . . . 35–50
◆– – **minor,** ca. 10 cm. Aug., kleine blaue Blümchen . . 35–50
– **grandis,** ca. 80 cm. Juni–Juli, reichblühend, weiß . . 40–60
– **latifolia alba,** bis 100 cm hoch. Juli. Großblumig, weiß 50–70
– **persicifolia alba,** 50–70 cm. Juli bis Aug., reinweiß 40–60
– – **coerulea,** wie vorige, mit blauen Blumen, beide Sorten gute Schnittblumen . . . . . . . . . . . . 40–60
◆–**Portenschlagiana,** ca. 10–15 cm. Mai–Juni. Dunkelblau, reichblühend, sehr gute Steingartenpflanze . . . 50–70
◆–**sarmatica,** ca. 40 cm hoch. Juni bis Juli, hellblau . . . 40–60

## Centaurea (Flockenblume, Kornblume)

Gute Rabatten- und Schnittstauden.

– **macrocephala,** ca. 100 cm. Juni bis Juli, gelb . . . . 40–60
*- **montana,** ca. 50 cm. April–Mai. Große, blaue Blumen 40–60
– **ruthenica,** ca. 150 cm. Juni–Juli, schwefelgelb, geschlitzt 60–80

## Cerastium (Hornkraut)

Für leichten Boden und sonnige, trockene Lage. Auch für Einfassungen geeignet.

*◆-**Biebersteini,** ca. 20 cm. Mai-Juni, Belaubung weißfilzig, bildet große schöne Polster 100 St. RM. 24,– 30–40
◆–**tomentosum var. Columnae,** ca. 20 cm. Mai–Juni, prachtvolle silberweiße Polster bildende Steingartenpfl. 30–40

## Chrysanthemum (Wucherblume)

Reichblühende Gartenschmuckpflanze für die Herbstmonate. Beste Pflanzzeit März, April, Mai. Leichte Winterdecke notwendig. Schönste Sorten unserer Wahl mit Namen: 10 St. in 10 Sorten RM. 4,– 50–70

## Cirsium (Distel)

– **Velenowskyi,** ca. 150 cm. Juni bis Juli, schöne Distel, mit weiß besponnenen Blütenköpfen und purpurroter Blumenkrone . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 40–60

## Convallaria (Maiblume)

| | 10 St. | 100 St. | 1000 St. |
|---|---|---|---|
| – **majalis,** Pflanzkeime . . . . . . . | 0,50 | 4,– | 30,– |
| – – blühbare Keime . . . . . . . . . | 1,50 | 12,– | 90,– |

## Crucianella (Kreuzblatt)

◆–**stylosa,** Mai–Juli, karminrosa, kriechend. Für leichten Boden und sonnige bis halbschattige Lage, sehr gut für Böschungen und große Gesteinsanlagen . . . . . . . 35–50

## Calaminthe (Bergminze)

◆–**alpina,** ca. 15 cm. Mai–Aug., blauviolett, reichblühend 40–60

## Delphinium (Rittersporn)

Die Rittersporne sind sehr schöne Rabatten- und Einzelpflanzen, auch zum Schnitt geeignet. Sie gedeihen am besten in tiefgründigem, gutem Gartenboden.

**Delphinium cultrorum,** (hybridum) Edelrittersporn, in folgenden Prachtsorten:

**1. hochwachsende großblumige:**

– **K. Th. Caron,** ca. 150 cm, enzianblau mit weißer Mitte, großblumig und großrispig . . . . . . . . . . . . . . 70–100
– **Delphiniumkönig (King of Delphiniums),** ca. 200 cm. Dunkelblau, weiße Mitte, halbgefüllt, großblumig 120–160
– **Lizi,** ca. 120 cm, hellblau mit weißer Mitte, großblumig 80–120
– **Mercurius,** ca. 120 cm, prächtig blau mit purpur, Mittelblättchen weiß, großblumig . . . . . . . . . . . 120–160
– **Niederwald,** ca. 120 cm, azurblau, schwarzbraune Mitte 50–70
– **Zenith,** ca. 150 cm, hellblau mit zart rosa, halbgefüllt, großblumig und großrispig, eine prächtige sehr empfehlenswerte Sorte . . . . . . . . . . . . . . . . . 50–70

**Delphinium** (Fortsetzung). 1 Stück von Rpf. bis Rpf.

**2. reichblühende Belladonna-Varietäten:**

— **Arnold Böcklin,** ca. 100 cm, rein enzianblau . . . 80—120

— **Lamartine,** ca. 100 cm, dunkelblau . . . . . . . . . 80—120

— **Moerheimi,** ca. 120 cm, reinweiß, bildet reichlich Nebentriebe, gute Schnittsorte . . . . . . . . . . . . 80—120

— **Theodora,** ca. 80 cm, dunkelkornblumenblau mit dunkler Mitte, sehr schöne Farbe . . . . . . . . . . . 80—120

— **grandifl. var. chinense,** 60—80 cm. Juli, in verschied. blauen Farben, feinlaubig . . . . . . . . . . . . . . 35—50

— **hybridum,** 100-150 cm. Juni-Juli, in verschied. blauen Farbenschattierungen, üppig wachsend, 100 St. RM. 28,— 35—50

## Dianthus (Nelke)

Die meisten Sorten lieben frischen, humusreichen Lehmboden, oder guten altgedüngten Gartenboden.

### — caryophyllus (Gartennelke)

Blumen wohlriechend, ca. 25 bis 50 cm. Juli—Aug., in prächtiger Farbenmischung . . . . . . . . . . . . . 30—40

◆—**caesius hybr. Nr. 1,** ca. 15 cm. Mai—Juni, reinrosa, gefranst, reichblühend . . . . . . . . . . . . . . . 40—60

◆— — — **Nr. 2,** ca. 15 cm, Mai—Juni, hellrosa, Mitte karminrosa gezeichnet, gefranst, großblumig und reichblühend . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 40—60

◆—**cruentus,** ca. 30 cm, Juli, Blumen glühend rot in Büscheln auf langen Stielen . . . . . . . . . . . . . 30—40

◆—**deltoides splendens,** ca. 20 cm, Juni—Sept., dunkelrot, für sonnigen Standort . . . . . . . . . . . . . . . 30—40

◆—**microlepis,** ca. 15 cm, Mai—Juni, bildet runde feste Polster mit schmalen spitzen Blättchen u. rosa Blümchen 40—60

◆—**pelviformis,** ca. 20 cm. Juli, ähnlich cruentus, Blütenköpfe und Blumen aber kleiner . . . . . . . . . . . 30—40

### — plumarius (Federnelke)

— — **Altrosa,** rosa, winterhart. . . . . . . . . . . . . 35—50

— — **Diamant,** reinweiß gefüllt . . . . . . . . . . . 40—60

— — **Maischnee,** weiß, winterhart . . . . . . . . . . 40—60

— — **semperflorens,** 30 cm, Mai—Juli, einfache, wohlriechende Federnelke in verschiedenen Farben und Zeichnungen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 30—40



## Dielytra (Herzblume, tränendes Herz)

Prachtvolle, im Mai blühende Gartenpflanze mit langen, überhängenden Blütenrispen.

*-**spectabilis,** 60—70 cm, Blumen lebhaft rosa. Zum Treiben sehr geeignet, reichblühend . . . . . . . 100—140

| | 1 Stück von Rpf. bis Rpf. |
|---|---|
| **Doronicum** (Gemswurz) | |
| — **cauc. magnificum**, ca. 50 cm. April, große dunkelgelbe Blüten, reichblühende Schnittstaude . . . . . . . . . | 40—60 |
| — **cordifolium**, 40—50 cm. April. Größere Blumen wie caucasicum, sehr reichblühend . . . . . . . . . . . . | 50—70 |
| — **plantagineum excelsum**, ca. 80 cm. Große gelbe Blumen, ca. 14 Tage später als cauc. magnificum . | 50—70 |
| **Draba** (Hungerblümchen) | |
| ♦—**diversifolia**, ca. 10 cm. April—Mai, gelbblühend, rosettenbildend, für sonnige Felsspalten . . . . . | 40—60 |
| ***Echinops** (Kugeldistel) | |
| — **Ritro**, bis 150 cm. Juni—Juli, hellblaue, kugelförmige Blumen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 40—60 |
| ***Epimedium** (Sockenblume) | |
| ca. 20—30 cm. Frühjahrsblüher, für Halbschatten. | |
| ♦—**macranthum**, groß, rahmweiß . . . . . . . . . | 50—70 |
| ♦—**sulphureum**, schwefelgelb . . . . . . . . . . | 30—40 |
| ♦—**violaceum**, lila, innen weiß . . . . . . . . . . . | 30—40 |
| **Erigeron** (Berufskraut) | |
| Reichblühende gute Rabatten- und Schnittstauden. | |
| — **glabellum**, ca. 40 cm. Juni—Juli, blaßblau . . . . | 30—40 |
| — **hybr. Quakeress**, ca. 50 cm. Juli, mattlilafarbig . | 50—70 |
| — **mesagrande speciosus**, ca. 40 cm. Juni-Aug., dunkelblau | 60—80 |
| ***Eryngium** (Edeldistel) | |
| Für sonnige Rabatten und leichten Boden. | |
| ♦—**alpinum**, ca. 60 cm. Juli, stahlblaue Blütenköpfe . | 100—140 |
| — **hybr. Juwel**, ca. 100 cm. Juni—Aug. Köpfe stahlblau | 100—140 |
| — **Oliverianum**, bis 100 cm. Juni bis Okt. Ganze Pflanze amethystblau, sehr schön . . . . . . . . . . . . . | 80—120 |
| † **Eulalia** | |
| Vorzüglich zur Einzelstellung auf Rasenplätzen oder an Gewässern. | |
| — **japonica**, bis 2 m hoch, grün, Blätter 2 cm breit . | 40—60 |
| — — **gracillima univittata**, ca. 150 cm, sehr zierlicher Wuchs, Blätter schmal . . . . . . . . . . . . | 50—70 |
| — — **zebrina**, ca. 150 cm. Blätter mit gelb. Querstreifen | 60—80 |
| — — — **stricta**, Wuchs aufrecht, sonst wie vorige . | 60—80 |
| **Euphorbia** (Wolfsmilch) | |
| ♦—**Myrsinites**, ca. 15 cm. Mai—Juni, effektvolle Felsenpflanze, niederliegend, Belaubung blaugrün . . . | 50—70 |
| ♦—**polychroma**, ca. 40 cm. April—Mai, gelbe, in bronce übergehende Blütenstände . . . . . . . . . . . . | 50—70 |
| **Funkia** (Herzlilie) | |
| Für **halbschattigen Standort** und feuchten Boden. Verwendung in Trupps, als Uferpflanze etc. | |
| — **cucullata**, Blätter dunkelgrün. Blumen dunkelblau an straffen Stielen . . . . . . . . . . 100 St. RM. 28,— | 35—50 |
| — **Fortunei**, Blätter stahlblau, sehr schön und dekorativ, Blumen hellila . . . . . . . 100 St. RM. 32,— | 40—60 |
| - **lancifolia**, schmale, grüne zierliche Blätter, Blumen blau, schöne Einfassungspflanze 100 St. RM. 24,— | 30—40 |
| — **ovata alba marginata**, mit großen, grünen, weiß gerandeten Blättern . . . . . . . . . . . . . | 100—140 |
| — **subcordata grandiflora**, ca. 40 cm. Juli—Sept. Laub hellgrün, Blumen groß, reinweiß, wohlriechend . | 60—80 |
| — **undulata var. vittata**, Blätter weiß und hellgrün gestreift und getuscht . . . . . . . . . . . . | 60—80 |
| **Gaillardia** (Kokardenblume) | |
| Außerordentl. reichblühende Rabatten- u. Schnittstaude. | |
| — **grandiflora hybr.**, ca. 60 cm. Juni—Okt., mit großen, roten und orangegelben Blüten . . . . . . . | 30—40 |
| **Gentiana** (Enzian) | |
| ♦—**acaulis (gentianella)**, ca. 10 cm. April—Juni, Blumen azurblau. Liebt durchlässige, lehmige Gartenerde und Schutz vor Mittagssonne . . . . . . . . . . . . . | 60—80 |

**Geranium** (Storchschnabel) — 1 Stück von Rpf. bis Rpf.

— **grandiflorum,** 40 cm. Mai—Juli. Blauviolett, großblumig, für feuchten Standort . . . . . . . . . . 40—60

— **ibericum,** ca. 60 cm. Mai—Juli. **Blumen sehr groß,** blauviolett, schöne Halbschattenpflanze . . . . . . 60—80

**Geum** (Nelkenwurz, Benediktenkraut)

— **coccineum Mrs. J. Bradshaw,** ca. 50 cm. Juli—Sept., reichblühend, leuchtend feuerrot gefüllt . . . . . 35—50

— **Heldreichii var. magnificum,** ca. 50 cm. Juni, hellorange, halbgefüllt, leuchtende Farbe . . . . . . . . . . 40—60

◆—**pyrenaicum,** ca. 40 cm. Mai—Juli, goldgelb . . . . 30—40

◆—**sibiricum,** ca. 40 cm. Mai—Juli, mennigrot . . . 30—40

**Gypsophila** (Schleierkraut)

Gute Rabatten- und Schnittstaude.

*—**paniculata,** 60—70 cm. Juni—Juli, weiß . . . . . 40—60

— — **fl. pl.,** ca. 1 m. Juli—Aug. **Aus Samen gezogene, während der Blüte als gefüllt blühend ausgesuchte Pflanzen** . . . . . . . . . . . . . . . 100—120

◆—**prostrata rosea,** ca. 15 cm. Juni—Juli, rosa, niederliegend oder über Steine hängend . . . . . . . 30—40

◆—**repens,** ca. 10 cm. Juni—Aug., weiß, reichblühend . . 40—60

**Harpalium (syn. Helianthus)** (Sonnenblume)

Liefern **sehr haltbare** Schnittblumen.

— **rigidum Ligeri,** ca. 150 cm. Aug.—Sept. Große, hellgelbe Blumen auf langen, steifen Stielen . . . . 50—70

— — **semiplenum,** ca. 150 cm. Sept.—Okt. Halbgefüllte hellgelbe Blumen auf langen festen Stielen . 30—40

— — — **Wurzelkeime** 10 St. RM. 0,40, 100 St. RM. 3,50

**Helenium** (Sonnenbraut)

Ausgezeichnete, Gruppen-, Rabatten- und Schnittstaude.

— **autumnale Gartensonne,** ca. 200 cm. Aug.—Okt., goldgelb mit brauner Mitte, reichblühend . . . . . . 40—60

— — **pumilum magnificum,** ca. 80 cm. Juli—Sept. Reingelbe Blumen, sehr reichblühend . . . . . . . . 30—40

— — **Riverton Gem.,** ca. 200 cm. Sept.—Okt. Altgold, später goldlackrot, prächtige Staude von hervorragender Wirkung, auch gute Schnittstaude . . . . 40—60

— **Hoopesii,** ca. 60 cm. Mai—Juni. Orangegelb, großblumig, Blütenstand locker . . . . . . . . . . . 30—40

**Helianthemum** (Felsrös'chen)

Für sonnige Lage und leichten Boden.

◆—**hybr. Attraction,** ca. 20 cm. Juni—Juli, hellorange mit dunkler Mitte, über Steine hängend . . . . . 50—70

*◆-**mutabile,** 20—30 cm. Juni—Juli. Blumen einfach in verschiedenen Farben . . . . . . . . . . . . . . 30—40

**Heliopsis** (Sonnenauge)

— **scabra major,** ca. 100 cm. Juli—Okt. Schnitt- und Rabattenstaude mit dunkelgelben Blumen und straffem Wuchs. Wertvoll durch lange Blütezeit und Haltbarkeit der Blumen . . . . . . . . . . . 40—60

— **eminens,** ca. 80 cm. Juli—Sept., goldgelbe gefüllte Blumen, sehr reichblühend, straffer Wuchs . . . . 50—70

Herr F. in (Mecklbg.) schreibt uns:

Bei dieser Gelegenheit will ich Ihnen gleich unsere Anerkennung über die gute Lieferung und Bedienung aussprechen, da wir schon in 10jähr. Geschäftsverbindung stehen, werden wir Sie stets aufs wärmste empfehlen.

Beweis, die großen Sammelaufträge, die mein Freund Gustafsen und ich zusammen machen.

| | | 1 Stück von Rpf. bis Rpf. |
|---|---|---|
| **Helleborus** (Christrose, Nieswurz) | | |
| | Staude für frischen Gartenboden und Halbschatten. | |
| *- | **hybr. perfectus punctatus,** zartrosa, innen rot getupft | 60—80 |
| *- | **niger praecox,** 25 cm, reinweiß, wertvoll durch im September beginnende Blütezeit . . . . . . . . | 80—100 |
| *- | **orientalis punctatus,** weiß, Grund purpur gefleckt . | 50—70 |
| **Hepatica** (Leberblümchen) | | |
| — | **triloba,** 15 cm. März—April. Blau, für Halbschatten . | 40—60 |
| — | **angulosa,** großblumig, hellblau . . . . . . . . . | 50—70 |
| **Hemerocallis (Taglilie).** | | |
| | Rabatten-, Gruppen- und Schnittstauden mit großen lilienartigen hell- oder dunkelorange bis orangeroten Blumen auf langen festen Stielen. Alle Sorten lieben guten Boden und halbschattigen Standort. | |
| — | **aurantiaca,** 70 cm. Juli. Groß, dunkelorangegelb . . | 80—100 |
| — | **citrina,** ca. 75 cm. Juli. Zitronengelb, bis zu 30 Stück an einem Stiel . . . . . . . . . . . . . . . . | 50—70 |
| — | **fulva,** ca. 100 cm. Juli—Aug. Rotorange, reichblühend | 30—40 |
| — | **hybr. Aureola,** ca. 70 cm. Juni-Juli. Orangegelb, großblumig, frühblühend . . . . . . . . . . . . | 40—60 |
| — — | **straßburgensis,** ca. 70 cm. Juli—Aug., rötlichorange | 40—60 |
| — | **luteola,** ca. 70 cm. Juli. Zitronengelb, großblumig | 50—70 |
| — | **Middendorfii,** ca. 50 cm. Mai-Juni. Orangegelb, schön | 50—70 |
| — | **Thunbergii,** ca. 80 cm. Juni—Juli. Hellorangegelb | 40—60 |
| **2 und 3jährige Sämlinge von verschiedenen vorgenannten Sorten in bester Mischung** | 100 Stück RM. 24,–, 10 Stück RM. 2,70 | 30—40 |




| | | |
|---|---|---|
| **Heuchera** (Purpurglöckchen) | | |
| | Gruppen-, Rabatten- und Alpinumstaude. | |
| — | **brizoides gracillima,** ca. 40 cm. Juni—Juli, fein verzweigte Rispen mit zartrosa Blumen . . . . . . . | 40—60 |
| — | **sanguinea,** ca. 40 cm. Mai-Juli, karminrot . . . . | 40—60 |
| — — | **var. alba,** ca. 40 cm. Mai—Juli, milchweiß . . | 40—60 |
| — — | **hybr. Flambeau,** ca. 60 cm. Juli, große rosa Blüten an kräftigen Rispen . . . . . . . . . . | 60—80 |
| — — — | **Panorama,** ca. 50 cm. Juli, karminrosa Blüten an straffen Stielen . . . . . . . . . . . . | 60—80 |
| — — — | **Zabeliana,** ca. 60 cm. Juli, karminrosa Blüten an reichverzweigten Stielen . . . . . . . . | 60—80 |
| **Hieracium** (Habichtskraut) | | |
| *◆- | **aurantiacum,** 25-30 cm. Juli-Sept. Dunkelorangerot | 30—40 |
| ◆- | **villosum,** ca. 20 cm. Juni-Juli. Gelb, ganze Pflanze weißzottig. Liebt sonnigen, trockenen Standort . . . | 40—60 |

**Iberis** (Schleifenblume)

Reichblühende, immergrüne Einfassungs- und Steingartenpflanze.

| | | |
|---|---|---|
| ◆- | **sempervirens Schneeflocke,** ca. 20 cm. April bis Mai, reinweiß, großblumig. 100 Stück RM. 24,— | 30—40 |



# Iris (Schwertlilie)

Prachtvoll für Rabatten und Gruppen, verdienen größte Beachtung, gedeihen in jedem Gartenboden.
**Großer Vorrat** kräftiger Pflanzen.
**Bei größerem Pflanzenbedarf auf Anfrage bedeutend ermäßigte Preise**

**Iris germanica** (Deutsche Schwertlilie)
60-80 cm hoch, Mai-Juni, in verschiedenen Sorten gemischt:
10 Stück RM. 2,50, 100 Stück RM. 20,—, 1000 Stück RM. 180,—
1 Sortiment von 10 Sorten mit Namen RM. 3,—, 100 Stück in 10-20 Sort. RM. 25,—, 1 Sortiment von 25 Sort. mit Namen RM. 7,—
**Elite-Sortiment**, enthaltend nur die schönsten und großblumigsten Sorten mit Namen 10 Stück in 10 Sorten RM. 5,—

| | 1 Stück von Rpf. bis Rpf. |
|---|---|
| **Alcazar,** obere Blütenblätter purpurlila, untere purpurblau, sehr großblumig, hoch | 40—60 |
| **Archeveque,** obere Blütenblätter purpurblau, untere dunkelsamtig purpurblau, sehr schön, stark duftend | 40—60 |
| **aurea,** kanariengelb, großblumig | 60—80 |
| **Caprice,** ob. Blütenbl. hellilarot, unt. dunkler, wohlriechend | 30—40 |
| **Darius,** ob. Blütenbl. chromgelb, unt. blaßgelb mit lilablau getuscht | 50—70 |
| **Eckesachs,** ob. Blütenbl. lavendelblau, unt. purpurviolett. Sehr großblumig | 50—70 |
| **Fro,** ob. Blütenbl. reingelb, unt. kastanienbraun, reichbl. | 40—60 |
| **Gambetta,** perlmutterweiß mit bläulichen Reflexen, frühblühend, großblumig | 40—60 |
| **Her Majesty,** großblumig, rosalila | 50—70 |
| **Ilsan,** ob. Blumenbl. lilarosa, unt. bräunl. weinrot, auffallend | 50—70 |
| **Iriskönig,** ob. Blütenbl. zitronengelb, unten samtig-dunkelbraun mit Goldrand | 60—80 |
| **Isoline,** ob. Blütenbl. zartrosalila, unt. mattpurpurrosa | 60—80 |
| **Loreley,** ob. Blumenbl. lichtgelb, unt. blauviolett, sehr schön | 40—60 |
| **Lord Seymour,** mattlavendelblau auf weißem Grunde | 40—60 |
| **Mad. Chereau,** weiß, Rand zart hellblau gestrichelt | 40—60 |
| **Maori King,** obere Blumenbl. dunkelgelb, unten samtig schwarzbraun, sehr niedrig | 40—60 |
| **Miß Alan Gray,** ob. zartlilarosa, unt. dunkler. Blüht oftmals im August zum zweitenmal | 35—50 |
| **Mrs. Helen Darwin,** wachsweiß, unt. Blumenbl. leicht lila geadert, halbhoch | 30—40 |
| **Parisiana,** blau mit weiß getuscht | 80—100 |
| **Purple King,** blauviolett, sehr großblumig | 60—80 |
| **Rhein-Nixe,** ob. Blumenbl. reinweiß, unt. tiefveilchenblau, weiß umrandet | 35—50 |
| **Walhalla,** ob. Blütenbl. lavendelblau, unt. samtig-weinrot | 30—40 |

◆ **Iris pumila** (Zwerg-Schwertlilie)
Zu dauernden Einfassungen und für Felspartien außerordentlich zierend, 20—30 cm. Mai—Juni

| | |
|---|---|
| — — **azurea,** hellblau, sehr frühblühend, 100 St. RM. 24,— | 30—40 |
| — — **sulphurea,** schwefelgelb | 30—40 |
| — — **hybr. cyanea,** große Blume, dunkelblau, **hervorragend schön** 100 St. RM. 28,— | 35—50 |
| — — — **Die Fee,** oben hellblau, unten dunkelblau, eine der schönsten 100 St. RM. 24,— | 30—40 |
| — — — **formosa,** dunkelveilchenblau | 30—40 |
| — — — **Schneekuppe,** reinweiß | 35—50 |

1 Stück von Rpf. bis Rpf.



Edelweiß

**Leontopodium** syn. **Gnaphalium** (Edelweiß)

— **alpinum, echtes Alpen-Edelweiß,** ca. 20 cm. Juni bis Aug. gedeiht vorzügl., wenn man ihm sonnigen Platz und **dungfreien, kalkreichen** Boden gibt . . 50—70

**Leucanthemum** syn. **Chrysanthemum (Margerite).** Schnittblumen und Rabattenstauden f. guten Gartenboden.

**Leucanthemum hybr. praecox perfectum, Frühlingsmargerite,** Mai—Juni, ca. 60 cm, reichblüh., weiß . 30—40

— **maximum laciniatum,** zierlich geschlitzte Blumenblätter 50—70

— — **Sieger,** ca. 80 cm. Juli—Aug., große, langstiel. Blumen 40—60

**Lilium** (Lilie)

Lilien sind edle Gartenschmuckpflanzen, für **vollständig dungfreien** aber nahrhaften sandigen Lehm- oder guten Gartenboden und leicht schattigen Standort.

†—**regale,** Königslilie, ca. 70 bis 120 cm. Juli—August. Köstlich duftend, Blumen innen weiß, im Schlunde kanariengelb, außen lila behaucht. Knollen ca. 15 cm tief zu pflanzen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 100—140

†—**tigrinum splendens,** Tigerlilien, ca. 60—120 cm, Juli—Aug., leuchtend orangerot mit schwarzen Punkten . . 60—80

†—**umbellatum grandiflorum,** Safranlilie, ca. 60 cm. Juni—Juli, orangerot, Blumen aufrecht doldenartig zusammen stehend . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 60—80

**Lupinus** (Lupine, Wolfsbohne)

Rabatten-, Gruppen- und Schnittstaude. Gedeiht in jedem Boden.

— **polyphyllus excelsior,** ca. 100 cm. Juni—Juli, in Farbenmischung . . . . . . . . . . . . . . . . 35—50

— — **roseus,** ca. 100 cm. Juni—Juli, in rosa Farbenschattierung gemischt . . . . . . . . . . . . . . 50—70

**Lychnis** (Pechnelke)

— **chalcedonica** (Brennende Liebe), bis 100 cm. Juni—Juli, mit leucht. roten Blumen. Schöne Rabattenpflanze . . 35—50

**Lysimachia** (Pfennigkraut)

— **punctata,** ca. 60 cm. Juni—Aug., an schattigem Standort dankbar blühend. Blumen leuchtend gelb. Liebt Feuchtigkeit. . . . . . . . . . . . . 100 St. RM. 24,— 30—40

**Monarda** (Bienenbalsam)

*- **didyma Cambridge Scarlet,** ca. 60 cm. Juli—Aug. Leuchtend scharlachrot, in mehreren Quirlen übereinander, ganze Pflanze stark duftend . . . . . . . . . 40—60

*- — **violacea superba,** wie vorige, Blumen rotviolett. 40—60

**Oenothera** (Nachtkerze). 1 Stück von Rpf. bis Rpf.

Reichblühende Stauden für Rabatten und Felspartien.

* —**fructicosa var. Youngii,** ca. 40 cm. Juni–August, reichblühend, mit leuchtenden gelben Blumen . . . . 35—50

◆—**missouriensis,** 30 cm. Juni–Okt., große schwefelgelbe Blumen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 40—60

**Opuntia** (Feigenkaktus).

Winterharte Kaktee, für Felspartien. Im Winter gegen Sonnenstrahlen durch Reisigdecke zu schützen.

— **arizonica,** neu, sehr großgliedrig, Blumen groß, tiefgelb, im Grunde orangerot . . . . . . . . . . . . . . 300—500

◆—**comanchica,** Juni–Aug. Blumen hellgelb . . . . . . 100—140

— **Howeyi,** neu, große flache Glieder mit weiß. Stacheln besetzt. Blumen groß, hellgelb . . . . . . . . . . . 200—300

## Paeonia (Gicht-, Pfingstrose).

**Paeonien sind ganz besonders vornehme Blütenpflanzen für den Ziergarten oder Park. Sie verlangen stark gedüngten Boden, sonnigen Standort und lassen sich in Einzelstellungen, in Trupps oder Gruppen, auf Rabatten, überall mit bestem Erfolg verwenden. Bei trockenem Wetter sind starke Wassergaben nötig.**

Wir führen ein reichhaltiges Sortiment bester Züchtungen.

**Paeonia chinensis in folgenden Sorten:**

**Adolphe Rousseau,** dunkelpurpur, sehr großblumig . . 200—300
**Alexandre Dumas,** rosa, chamois untermischt, großblumig 200—300
**Cameron,** dunkelpurpurrot, spät . . . . . . . . . . . . . 175—250
**Duchesse de Nemours,** schwefelgelb in weiß übergehend, sehr große Blume von schöner Form . . . . . . . 300—400
**Edulis superba,** rosa mit violettem Schein, großblumig 175—250
**Eugenie Verdier,** fleischfarbigrosa . . . . . . . . . . 200—300
**Felix Crousse,** brillant rot, prachtvoll . . . . . . . . . 250—350
**Francois Ortegat,** purpurrot, halbgefüllt, gelbe Staubfäden 200—300
**Francois Rousseau,** purpurrot . . . . . . . . . . . . 200—300
**Gretchen,** elfenbeinweiß, niedrig, gute Gruppensorte . . 200—300
**Jeanne d'Arc,** zartrosa mit gelblich-weiß, sehr zarte Farbe 200—300
**Karl Rosenfield,** dunkelweinrot . . . . . . . . . . . 250—350
**Lady Safton,** wundervolles zartes rosa . . . . . . . 200—300
**Livingstone,** leuchtendrosa, weißschattiert. An jedem Stiel blühen 3—4 Blumen zugleich . . . . . . . . . . 120—180
**Mad. Ducel,** rosa großblumig . . . . . . . . . . . . 200—300
**Mad. Forel,** silbrigrosa, riesenblumig, prachtvoll . . . . 300—400
**Mad. Jules Elie,** zart lilarosa mit silberschein . . . . 175—250
**Mad. Lebon,** kirschrosa mit weiß untermischt . . . . . 150—200
**Marguerite Gerard,** zart hortensienrosa . . . . . . . 200—300
**Maria,** blutrot . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 150—200
**Marie Lemoine,** gelblichweiß mit chamois und rosa schattiert 300—400
**Mons. Barall,** zartrosa aufblühend, später dunkelrosa . . 120—180
**Noemi Demay,** hellfleischfarbig, frühblühend . . . . . 250—350
**Prinzeß Galitzin,** fleischfarbiglila, Mitte gelblich . . . . 175—250
**Prolifera tricolor,** Schale weiß, Füllung wachsgelb . 200—300
**Reine de France,** rosa und gelb getuscht . . . . . . 200—300
**Sarah Bernhard,** rosa, Mitte dunkler, großblumig . . . 250—350
**Triomphe de l'Exposition de Lille,** frisch rosa, gelbe Staubfäden . . . . . . . . . . . . . . . . . . 120—180
**Ville de Nancy,** violettpurpur . . . . . . . . . . . . 200—300
**In bewährten Sorten unserer Wahl mit Namen:** . . . 120—200

**Paeonia officinalis rubra plena,**
ca. 100 cm. Unter dem Namen Pfingst- oder Bauernrose bekannte und wegen ihrer großen gefüllten leuchtendroten Blumen sehr beliebte Zierpflanze . . . . . 100—140



***Papaver** (Mohn) — 1 Stück von Rpf. bis Rpf.

Rabattenstauden für sonnige Lage. Blumen zur Zeit der Blüte außerordentlich leuchtend und effektvoll.

*- **Orientale,** (türkischer Mohn) in folgenden Sorten

— — **Beauty of Lievermere,** tiefdunkelscharlachrot 80—120
— — **colosseum,** leuchtend scharlachrote Riesenblumen 40—60
— — **Mrs. Perry,** aprikosenfarbig, reichblühend . . . . . 80—120
— — **Oriflamme,** leuchtend orangescharlachrot, großblumig 60—80
— — **Würtembergia,** tief blutrot, reichblüh., großblumig 80—120

**Pentstemon syn. Chelone** (Bartfaden)

Rabattenstauden für sonnige Lage.

*- **barbatus var. coccineus,** ca. 120 cm, Juli—Sept., scharlachrot, reichblühend . . . . . . . . . . . 30—50
*- — **hybridus,** niedrig, rosa bis scharlach und purpur . 30—50

**Phlox** (Flammenblume)

Reichblühende Rabatten-, Gruppen- und Alpinumstauden.

— **Arendsii Louise,** ca. 60 cm. Juni, hellila mit lila-karmin Auge . . . . . . . . . . . . . . . . . 50—70
— **decussata,** 50—70 cm. Juli—Sept. In vielen verschiedenen herrlichen Farben-Nüancierungen.

**Bewährte Sorten:**

— — **Afrika,** purpurkarmin, leuchtende Farbe . . . . . 50—70
— — **Baron von Dedem,** orangescharlachrot, mittelhoch 40—60
— — **Carmen,** leuchtend karmin, niedrig und spätblühend 60—80
— — **Caroline van den Berg,** blaulila, großblumig . . 60—80
— — **Deutschland,** dunkelorangerot . . . . . . . . . . 40—60
— — **F. L. Stüben,** leuchtend dunkelpurpur . . . . . . 60—80
— — **Graf Hochberg,** amarantrot . . . . . . . . . . . . 40—60
— — **Gursuff,** zinnoberkarmin mit dunkler Mitte . . . . 40—60
— — **Gruppenkönigin,** rosa mit karminrotem Auge . . . 50—70
— — **Imperator,** dunkelkarminrot, dunkle Mitte . . . . . 60—80
— — **Le Mahdi,** tief dunkelviolett . . . . . . . . . . . 50—70
— — **Loki,** lachsfarbig mit karminroter Mitte . . . . . . 40—60
— — **Lord Raleigh,** dunkelviolettblau . . . . . . . . . 50—70
— — **Mia Ruys,** niedrig, reinweiß, großblumig . . . . . 50—70
— — **Mirza Schaffi,** reinweiß mit scharf abgezeichnetem karminrotem Auge, frühblühend, **stark duftend** 50—70
— — **Schneeball,** reinweiß, duftend . . . . . . . . . . 35—50
— — **Sommerkleid,** weiß, karminrotes Auge . . . . . . 40—60
— — **Vald. Jensen,** lachsrot mit weißem Auge . . . . . 35—50
— — **W. Kesselring,** dunkelviolett mit weißem Auge 50—70
— — **Zukunft,** feurig lachsfarbig, mit blutrotem Auge . 40—60

10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl . . . . . . . . . RM. 3,50
100 Stück in 10 Sorten unserer Wahl . . . . . . . . . RM. 30,—

| | 1 Stück von Rpf. bis Rpf. |
|---|---|
| **Phlox setacea,** ca. 10 cm, April—Mai, äußerst reichblühende Steingartenpflanzen. | |
| — — **Flamingo,** hellrosa, reizend . . . . . . . . . . | 40—60 |
| — — **rosea,** grüne Polster, im Frühjahr wochenlang mit rosafarbenen Blumen bedeckt. 100 Stück RM. 28,— | 35—50 |
| — **subulata Nelsoni,** dem **setacea** ähnlich, bläulichweiß mit lila Auge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 40—60 |
| **Physalis Franchetti** (Lampionpflanze) ca. 100 cm, rote Fruchthüllen, welche sich monatelang halten . . . . | 30—50 |
| **Physostegia** (Blasenkelch) | |
| — **virginica compacta rosea,** ca. 80 cm, Juli—Aug., rosa, Rabatten- und Schnittstaude, hält sich abgeschnitten ganz vorzüglich in Vasen . . . . . . . . . | 30—40 |
| — — — **alba,** wie vorige Sorte, aber weißblühend . . . | 30—40 |
| **Platicodon** (Ballonblume) | |
| — **grandiflorum,** ca. 60 cm. Juli—Aug., Rabattenpflanze, mit blauen oder weißen Blumen, in gutem Gartenboden reichblühend . . . . . . . . . . . . . . | 50—70 |
| **Polemonium** (Sperrkraut) | |
| * - **Richardsoni,** ca. 40 cm, Mai, himmelblau . . . . . | 30—40 |
| **Polygonatum** (Hiobsträne, Salomonssiegel) | |
| — **multiflorum,** ca. 40—60 cm. Mai—Juni, Stengel gebogen, Blumen weiß, zu 3—5 in den Blattwinkeln an kurzem Stiel hängend . . . . . . . . . . . . . | 40—60 |
| **Potentilla** (Fingerkraut) | |
| — **nepalensis hybr. Roxana,** ca. 30 cm. Juli—Sept., hell- bis dunkellachsfarbige Blumen mit dunkler Mitte | 50—70 |
| ◆- **pyrenaica,** ca. 20 cm, Juli—Aug. Blumen goldgelb | 30—40 |
| **Primula** (Schlüsselblume) Die Primula sind ohne Ausnahme geschätzte und beliebte Pflanzen, welche uns im Garten durch ihre teils sehr frühe Blütezeit erfreuen. | |
| - **acaulis coerulea,** ca. 15 cm. März-April, **sehr seltene Primel** in **violettblauen** Farbentönen, reichlich blühend | 80—120 |
| — **auricula hybrida,** Gartenaurikel, ca. 20 cm, März-Mai, ein alter Gartenliebling mit duftenden Blumen, in vielen schönen verschiedenen Farbennüancen . . . . | 30—40 |
| *— **cortusoides,** ca. 15—30 cm. Mai. Eine äußerst reichblühende, kleinblumige Primel mit tiefrosa Blütendolden | 30—40 |



| | |
|---|---|
| — **denticulata grandiflora,** ca. 20 cm, April, **hervorragend schöne, frühblühende Primel** mit kugelförmigem, weißem oder hell- bis dunkellilafarbigem Blütenstand . . . . . . . . 100 Stück RM. 24,— | 30—40 |

| Primula (Forts.) | 1 Stück von Rpf. bisRpf. |
|---|---|
| †— **elatior hybr. (polyanthus),** Gartenprimel, 30 cm, März-Mai. Verschied. Farbenschattierung. 100 St. RM. 24,- | 30—40 |
| — **Helenae Garteninsp. Sander,** ca. 15 cm. April—Mai, violett mit gelbem Auge . . . . . . . . . . . | 60—80 |
| — **hybr. Red Hugh,** ca. 30 cm. Mai—Juni, zinnober-scharlachrot, großblumige neue Sorte . . . . . . . | 50—70 |
| ◆— **Juliae, ganz niedrige alpine Sorte, Blumen purpurrosa, für halbschattige Lage** . . . . . . . . | 30—40 |
| †— **pulverulenta,** ca. 30 cm. Mai—Juni, leuchtendkarminpurpur, reichblühend, sehr schön . . . . . . . . . | 40—60 |
| — **Sieboldii,** ca. 25 cm. April—Juni, in Farbenmischung für Halbschatten und humosen Gartenboden . . . . | 30—40 |

## Pyrethrum (Kaukas. Wucherblume)

Rabatten- und Schnittstaude.

| | |
|---|---|
| — **roseum hybr.,** einfache Sorten in Mischung . , . . | 30—40 |
| — — — **fl. pl.,** gefüllt blühende, in Sorten unserer Wahl | 80—100 |
| ◆ — **spec. vom Kaukasus,** ca. 20 cm, Juni, feingeschlitzte, silbergraue Belaubung, gelbe Blumen, Einfassungspflanze . . . . . . . . . . . . 100 St. RM. 24,— | 30—40 |

## Rudbeckia (Sonnenhut)

Rabatten- und Schnittstauden, gedeihen in jedem Gartenboden.

| | |
|---|---|
| — **laciniata fl. pl. „Goldball“.** 150—200 cm hoch. Aug. bis Okt. Große, gefüllte Blumen von leuchtend gelber Farbe, beansprucht kräftige Stütze . , . . . . . . . | 30—40 |
| — **Neumanni,** ca. 40—70 cm. Juli—Okt., leuchtendgelb mit schwarzbrauner Mitte, reichblühend . . . . . . . | 40—60 |
| — **nitida „Herbstsonne“,** bis 150 cm. Aug.—Okt., straffer Wuchs, goldgelb . . . . . . . . . . . . . . . . | 40—60 |
| — **purpurea,** ca. 100 cm. Juli—Sept. Blumen purpurrosa in verschiedenen Schattierungen, auf steifen Stielen | 40—60 |

## Salvia (Salbei)

| | |
|---|---|
| — **pratensis Tenori,** ca. 40 cm, Juli, dunkelblau, für sonnige, trockene Lage . . . . . . . . . . . . . | 30—40 |
| — **ringens,** ca. 60 cm, Juli, große blaue Blumen . . . . | 40—60 |
| — **silvestris var. superba,** ca. 70 cm. Juli—Aug., für Rabatten und lichtes Gebüsch, Blumen tief violettpurpur | 50—70 |
| — **virgata,** ca. 50 cm. Juli—Aug., lange graziöse Ähren mit kleinen hellblauen Blumen besetzt, . . . . . . | 30—40 |

## Saxifraga (Steinbrech)

Zur Ausschmückung von Felspartien und Grotten.

| | |
|---|---|
| ◆— **Aizoon,** ca. 20 cm, Juni—Juli, rosettenbildend, weiße Blumen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 40—60 |
| ◆— **Andrewsii,** grüne Rosetten . . . . . . . . . . | 40—60 |
| ◆— **pectinata,** kleine Rosetten, weißberandete Blätter . . | 40—60 |
| ◆— **Purpurmantel,** moosartig, Blumen schön karminrosa . | 50—70 |
| ◆— **hirsuta,** von löffelförmigen Blättchen gebildete Rosetten | 30—40 |
| ◆— **longifolia hybr.,** große Rosetten aus langen, schmalen Blättern gebildet. Eine der schönsten Sorten, welche **besonders an senkrechten Mauern,** in deren Spalten sie **zu pflanzen** ist, vortrefflich wirkt . . . . | 60—80 |
| — **moschata,** ca. 10 cm, Mai, frischgrün, moosartig, mit kleinen weißen Blumen . . . . . . . . . . . . . | 30—40 |
| - **peltata,** prächtige Einzelpflanze für halbschattige, feuchte moorige Lage. Die Blüten erscheinen vor den Blättern . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 50—70 |
| ◆— **Stansfieldii,** rasenbildend, Blumen milchweiß, April . | 30—40 |
| — **umbrosa,** ca. 10 cm, Mai—Juni, weiße Blumen auf grünen Blattrosetten, für tiefen Schatten . . . . . . . . . . | 35—50 |

**Scabiosa** (Sternkopf) — 1 Stück Rpf. bis Rpf.

— **caucasica connata**, 60 cm, prachtvoll hellblau, fast den ganzen Sommer hindurch blühend . . . . . . . . 50—70

***◆Sedum** (Sonnenmoos, Fettblatt)

Wichtige Pflanzen für sonnige, magere Plätze im Alpinum, einige Sorten auch Rasenersatz unter Bäumen.

— **album**, Juni–Juli, kriechend weiße Blumen . . . . . . 30—40

— **anacampseros**, runde blaugrüne Blättchen, Blumen rosa, für Halbschatten . . . . . . . . . . . . . . . 40—60

— **arachnoideum**, Blume milchweiß, Pflanze silbergrau von sehr guter Wirkung . . . . . . . . . . . . . 40—60

— **Ewersii var. turkestanicum**, ca. 15 cm. Aug.–Sept. Blume dunkelrosa, Triebe im Winter meist absterbend 40—60

— **ibericum**, ca. 15 cm. Juli–Aug. Blume dunkelkarminrot 30—40

— **macranthum**, ca. 10 cm. Juli, blaugrau, Blumen gelb 30—40

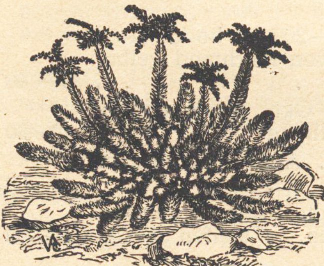
— **Middendorfianum**, ca. 20 cm. Juli–Aug. Blüten gelb, Blätter lineal lanzettlich . . . . . . . . . . . . . 40—60

— **obtusifolium**, ca. 10 cm, bräunliche Rasen bildend 50—70

— **spathulifolium**, ca. 10 cm. Aug., Blumen gelb, Blätter weiß bestäubt . . . . . . . . . . . . . 50—70

— **spectabilis atropurpureum**, ca. 40 cm. Aug.–Sept. Große, karminrote Blütendolden . . . . . . . . . . 40—60





**Sedum spurium**, kriechend, Blumen rosa, wertvoll zur Bodenbedeckung in halbschatt. Lage . . . . . 100 St. RM. 24,— 30—40

— **ternatum**, ca. 15 cm. Blum. gelb, Pflanze im Winter rotbraun . . . . . . 40—60

**Sedum in Sorten unserer Wahl mit Namen:** 100 St. RM. 18,— 10 St. RM. 2,00

**Sedum mehrere Sorten gemischt:** 100 St. RM. 15,— 10 St. RM. 1,75

**◆Sempervivum** (Dachwurz, Hauswurz).

Unentbehrlich zur Pflanzung zwischen Gestein. Verträgt große Trockenheit.

— **Braunii**, schöne dunkle Rosetten . . . . . . . . . . . 40—60

— **Christii**, rotbraune Rosetten prachtvoll . . . . . . 40—60

— **Comollii**, graugrün mit roten Spitzen . . . . . . . 40—60

— **Laggeri**, tiefdunkle Rosetten mit weißen Fäden besponnen, ausgezeichnet schön . . . . . . . . . . 80—100

— **tomentosum**, kleine Rosetten, ganz dicht mit weißen Fäden besponnen, auffallend . . . . . . . . . . . 40—60

**Aeltere Sorten unserer Wahl mit Namen** . . . . . 25—30
10 St. in 10 Sorten RM. 2,00, 100 St. in 10 Sorten RM. 18,00
10 St. gemischt „ 1,75, 100 „ gemischt „ 15,00

*** Senecio** (Greiskraut).

— **Clivorum**, ca. 120 cm. Aug. Uferpflanze mit herzförmig. Blättern und zahlreichen gelben Blumen . . 80—100

**Solidago** (Goldrute).

Wertvolle Gartenschmuck- und Schnittstaude.

— **Frühgold**, ca. 100 cm. Juli, gelb . . . . . . . . . 30—40

— **Goldelfe**, ca. 80 cm. Aug., **neuere** schöne Goldrute, welche leicht gebogene, gelbe Blütenrispen trägt . . . 100—120

— **Shortii**, 150—200 cm. Sept.—Okt. Prachtvolle, breite goldgelbe Blütenrispen . . . . . . . . . . . . . . 40—60

**Spiraea** (Spierstaude).

Für feuchten Standort, Ufer von Gewässern usw.

— **Aruncus**, Juni—Juli, bis 150 cm, mit federbuschartigen weiß. Blütenrispen. Prächtige Einzelpflanze . . . . 40—60

— **filipendula fl. pl.**, 50 cm. Juli–Aug., zierliche gefüllte weiße Blumen . . . . . . . . . . . . . . . . . 50—70

— **Ulmaria fl. pl.**, ca. 100 cm. Juli, gefüllte reinweiße Blum. 30—40

| | 1 Stück von Rpf. bis Rpf. |
|---|---|
| ***Statice** (Strandflieder) | |
| — **tatarica** (syn. incana), 30 cm. Juni-Sept., unzählige kleine, blaßrosa Blüten. Getrocknet zur Kranzbinderei wertvoll | 30—40 |
| †- **Gmelini,** ca. 40 cm. Juli-Aug., zartblaue Blütenstände | 40—60 |

**Teucrium (Gamander)**

— **maritimum,** buxbaumähnliche Einfassungspflanze mit rundlichen kleinen, glänzend dunkelgrünen Blättchen. Läßt sich wie Buxbaum schneiden und **gedeiht auf magerem Boden sehr gut.** Pflanzung am besten im Frühjahr. Gut bewurzelte Pflanzen:
100 St. RM. 12,—, 1000 St. RM. 100,— 20—40

***Thalictrum** (Wiesenraute)

— **aquilegiaefolium,** Amstelraute, 100 cm, Juni, Blumenbüschel von schöner lilaroter oder rosa oder weißer Farbe, eine ausgezeichnete, reichblühende Rabattenstaude für etwas frischen Gartenboden . . . . . . . . 50—70
— **glaucum,** ca. 150 cm, blaugrüne Belaubung u. gelbe Blüten 30—40

**Thymus** (Thymian)

◆- **lanuginosus,** blaugrün, wollig, bildet dichte niedr. Polster 30—40

**Tiarella** (Schaumblüte)

— **cordifolia,** ca. 20 cm. April—Mai. Schattenpflanze mit weißer Blüte, zierlich . . . . . . . . . . . . . . 30—40



***Tritoma** (Fackellilie)

Prächt. Gartenschmuckpflanze mit gelben bis feurigroten Blumenkolben auf langen Stielen, verlangt tiefgründig. Boden.

— **hybr. Expreß.** Blumen grünlichgelb bis korallenrot. Blütezeit Juni—Okt.
80—100 cm . . 60—80
**extra starke Pflanzen** . . . 100—120

**Trollius** (Goldranunkel)

Gruppen-, Rabatten- und Schnittstaude für frischen Boden und leicht schattige Lage.
— **europaeus,** ca. 30—60 cm. Mai—Juni, kanariengelb . . 40—60
— **hybr. Excelsior,** ca. 70 cm. Mai—Juni, leuchtend orange mit rötlichem Schein . . . . . . . . . . . . . . . . 100—120
— — **Goldquelle,** ca. 70 cm. Mai-Juni, gelblichorange . 100—120
— — **Orangekugel,** ca. 60 cm. April-Mai, hellorange . 100—120

**Verbascum** (Königskerze)

Liebt sandigen, humosen Gartenboden und sonnige Lage.
— **densiflorum,** ca. 100 cm. Juli—Aug. Blumen kupfriggelb, Mitte dunkler . . . . . . . . . . . . . . . . 40—60
— **pannosum,** ca. 150 cm. Juli—Aug., lange weißfilzige Blätter bilden eine prächtige große Rosette, Blumen gelb 50—70

**Veronica** (Ehrenpreis)

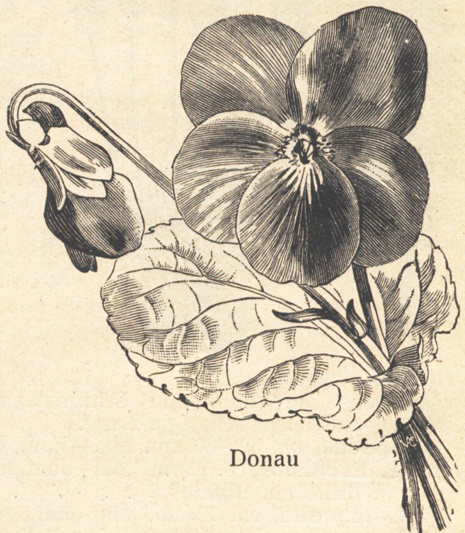
◆- **cinerea,** weißfilzige Rasen mit hellblauen Blumen . . 30—40
◆- **incana,** ca. 30 cm. Juni—Juli, Blätter silberweiß, Blumen dunkelblau, zu Einfassungen geeignet 100 St. RM. 24,— 30—40
◆- **prostrata,** bis 20 cm. Mai—Juni, hellblau . . . . . 30—40
◆- **rupestris,** ca. 10 cm. Juni, niederliegende, dunkelblau blühende prächtige Alpenpflanze . . 100 St. RM. 24,— 30—40

Fr. Dr. M. in S./M. schreibt uns:
Mit bestem Dank bestätige ich den Empfang der **Stauden.**
Ueber die schönen Exemplare bin ich hocherfreut.

| | 1 Stück von Rpf. bis Rpf. |
|---|---|
| **Vinca** (Immergrün) | |
| — **major,** halbschattig . . . . . . . . . . . . . . | 30—50 |
| — **minor,** zum Begrünen schattiger Stellen 100 St. RM. 18,— | 20—40 |
| **Viola** (Veilchen) | |
| — **canina** (Hundsveilchen), ca. 15 cm. April—Juni. Stengel bildend, geruchlos, hellblau, für frischen Boden unter lichtem Gebüsch . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 30—40 |
| — **cornuta** (Hornveilchen). | |
| — — **Frühlingsbote,** ca. 15 cm. Mai—Okt., purpurviolett | 20—40 |
| — — **G. Wermig** 15 cm. Mai—Okt. Blumen intensiv dunkelblau, dem wohlriechenden Veilchen fast ähnlich und Ersatz für solches . . . 100 St. RM. 24,00 | 30—40 |
| — **gracilis Lord Nelson, neu,** ca. 15 cm. April-Aug., ein wundervolles Gruppenveilchen, tief purpurviolette große Blumen, reichblühend . . . . 100 St. RM. 28,00 | 35—50 |
| — **cucullata,** Pfingstveilchen, üppige Belaubung, große dunkelblaue Blumen . . . . . . . . . . . . . . | 40—60 |
| — **lutea,** ca. 15 cm. Juni—Sept., leuchtend gelb, reichblüh. | 20—30 |
| — **odorata.** (Wohlriechendes Veilchen.) | |
| — — **Admiral Avellan,** großblumig, purpurviolett . . . | 30—50 |
| — — **Augusta,** hart, kleinblumig, im Wohlgeruch von keiner großblumigen Sorte übertroffen . . . . . | 30—50 |
| — — **Deutsche Kaiserin.** Das schönste gefüllte Veilchen von kompaktem Wuchs. Blumen dunkelviolett, duftend | 50—70 |
| — — **Deutsche Perle.** Kompakt wachsend fast ohne Ranken. Die tiefdunkelblauen Blumen stehen aufrecht über dem Laube. Früh und reichblühend . . | 40—60 |

— — **Donau,** neueres, **sehr wohlriechendes,** großblumiges u. langstieliges Veilchen mit tiefblauen Blumen.

Pflanzen mit Topfballen 1 St. Rpf. 50—70


Donau

| | |
|---|---|
| — — **Prinzeß of Wales.** Blumen hellviolett, sehr groß, Blumenstiele lang und stark . . . . . . . . . | 40—60 |

## Yucca (Palmenlilie)

| | |
|---|---|
| **Yucca filamentosa.** Aus einer Rosette von graugrünen Blättern wächst der 1 bis 1½ m hohe, mit weißen Blumen besetzte Blütenschaft hervor. Beste Pflanzzeit im Frühjahr in nahrhaften Boden, am wirkungsvollsten in Trupps von 3—5 Stück . . . . . . . . . . . . . | 140—160 |

Herr M. in F. (Schl.) schreibt uns:

Mit den bis jetzt erfolgten Lieferungen bin ich sehr zufrieden gewesen und hoffe, auch diesmal wieder gut bedient zu werden und kann ihre Firma jedermann bestens empfehlen.

# Farne fürs freie Land

für Grotten, Felspartien, Springbrunnen sowie zur Bepflanzung der Ufer von Wasserläufen, Teichen und schattigen Stellen im Garten. Es empfiehlt sich, den Boden durch Zusatz von Laub- oder Moorerde etwas zu verbessern.

**Preise für Sortimente nach unserer Wahl:**

**10 St. in 10 Elite-Sorten RM. 5,-, 100 St. in 10 Sorten RM. 45,-**
**10 „ „ 10 „ extra stark . . . . . . „ 10,-**
**10 Stück ohne Namen RM. 3,–, 100 Stück RM. 25,–**

## Nachstehend eine Auswahl aus unserem reichhaltigen Sortiment:

| | 1 Stück von Rpf. bisRpf. |
|---|---|
| **Athyrium** (Milzfarn) | |
| Sehr zum Variieren geneigte Gattung. | |
| — **felix femina,** sehr harte Art, gedeiht überall . . . . | 40—60 |
| — — — **cristatum,** geteilte Fiederspitzen . . . . . . . | 30—50 |
| ♦- — — **Standsfieldi,** Wedelspitze einen Büschel bildend | 60—80 |
| — — — **Viktoriae,** Gitterfarn. Die Fiederblättchen liegen kreuzweise übereinander . . . . . . . . . . . | 60—80 |
| ♦**Blechnum spicant** (Rippenfarn) sehr schön f. Felspartien | 50—70 |
| **Lastrea** (Schildfarn) | |
| (Syn. Aspidium, Untergattung Lastrea) | |
| — **felix mas.,** Wurmschildfarn . . . . . . . . . . . | 40—60 |
| — — — **furcans,** Fiederspitzen geteilt . . . . . . . | 40—60 |
| — — — **Pindari,** straff aufrechtwachsende robuste Sorte . | 40—60 |
| — **spinulosa, hart,** gedeiht auf feuchtem, schattigem Standort besonders gut . . . . 100 Stück RM. 32,– | 40—60 |
| **Onoclea Struthiopteris,** große, hellgrüne Wedel, für frischen bis feuchten humosen Boden, wird bis 1½ m hoch | 50—70 |
| **Phegopteris** (Eichenfarn) | |
| ♦—**Dryopteris,** zart hellgrüne Wedel, Schattenfarn . . . | 50—70 |
| **Polypodium** (Tüpfelfarn, Engelsüß) | |
| ♦—**vulgare,** gedeiht vorzüglich im Schatten . . . . . | 60—80 |
| **Polystichum,** Punktfarn. (Syn. Aspidium, Untergatt. Polystichum.) | |
| — **lobatum,** glänzende, elegante Wedel . . . . . . . . | 100—140 |
| — **Wollastonii,** feingefiederte schöne Sorte . . . . . | 140—180 |
| **Scolopendrium** (Hirschzunge) | |
| Glänzende, ungefiederte Wedel, immergrün. | |
| — **vulgare,** gewöhnliche Hirschzunge . . . . . . . . | 60—80 |

# Zweijährige oder Halbstauden

| | |
|---|---|
| **Althaea** (Malve). | |
| Dekorative hohe Stauden für kräftig gedüngten Boden. | |
| — **rosea fl. pl.,** 120–180 cm, Juli–Aug., extra gefüllte, in schönsten Farben gemischt . . . . . . . . . . . | 20—30 |
| **Anchusa** (Ochsenzunge). | |
| †—**italica Dropmore,** ca. 120 cm, Juni-Juli, prächtig, reichverzweigte dunkelblaue Blütenrispen, effektvoll . . . | 50—70 |
| **Campanula Medium,** (Glockenblume). Großblumig, prächtige Farben gemischt . . . . 100 Stück RM. 16,— | 20—30 |
| **Coreopsis** (Wanzenblume). | |
| — **grandiflora „Eldorado“,** ca. 60 cm, Juni—Okt., sehr reichblühend, goldgelb . . . . 100 Stück RM. 16,— | 20—30 |
| **Dianthus barbatus,** Bartnelke, in bester Farbenmischung. Bekannte Gartenstaude . . . . 100 Stück RM. 16,— | 20—30 |
| **Digitalis** (Fingerhut). | |
| — **purpurea,** bis 150 cm. Juli–Aug., in rot oder weiß oder gefleckt . . . . . . . . 100 Stück RM. 16,— | 20—30 |
| **Viola bosniaca,** ca. 10 cm, Juni–Juli, kleinblumig, stiefmütterchenartig, rosa mit lila, seltene Farbe, entzückend . . . . . . . . . 100 Stück RM. 8,— | 10—20 |

# Alpenpflanzen
# Gebirgspflanzen

## Pflanzen für moderne Steingärten

Bei Bestellung auf Alpenpflanzen oder Gebirgspflanzen nach unserer Wahl **bitten wir anzugeben,** ob Pflanzen für **sonnigen**, **halbschattigen** oder **schattigen** Standort gewünscht werden, sowie auch gleichzeitig die Anzahl der **niedrigen** (kriechenden oder rasenbildenden), **halbhohen** (bis 50 cm hoch) und **hohen** Pflanzen (über 50 cm hoch) zu bestimmen. Es empfiehlt sich, immer mehrere Stauden von einer Sorte zusammenzusetzen, weil dadurch die Eigenart derselben besser zur Geltung kommt.

### Alpen- und Gebirgspflanzen

für **alpine Anlagen, Steingärten, Trockenmauern** usw., sind in unserer allgemeinen Staudensammlung (Seite 49—67) dieser Preisliste mit einem ◆ gekennzeichnet.

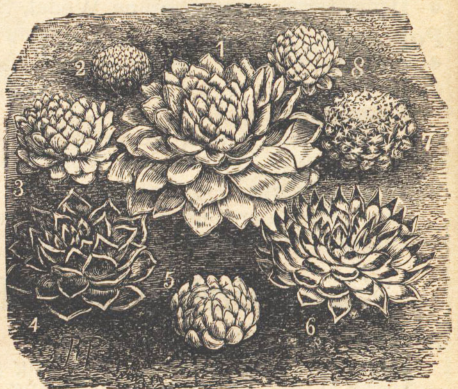
**Sortimente nach unserer Wahl:**

10 Stück in 10 Sorten RM. 3,50
25 Stück in 5 Sorten RM. 7,50
25 Stück in 25 Sorten RM. 8,—
50 Stück in 10 Sorten RM. 14,—
100 Stück in 10 Sorten RM. 25,—
100 Stück in 34 Sorten RM. 30,—

**Die größeren Sortimente enthalten auch viele seltenere Stauden.**

## Die Anlage moderner Steingärten

erfordert sorgfältige Vorbereitung durch einen tüchtigen Gärtner, oder bei größeren Anlagen durch einen Gartenarchitekten. Wir stehen auf Anfrage mit entsprechender Beratung gern zu Diensten.



Sempervivum (Seite 64)

### Küchenkräuter in kräftigen Stauden

| | 1 St. Rpf. | 10 St. RM. |
|---|---|---|
| **Alant** (Inula Helenium) | 40 | 3,60 |
| **Beifuß** (Artemisia vulgaris) | 20 | 1,80 |
| **Esdragon** (Artemisia Dracunc), echter, aromatischer | 50 | 4,50 |
| **Isop** (Hyssopus officinalis) | 30 | 2,70 |
| **Krauseminze** (Mentha crisp.) | 40 | 3,60 |
| **Lavendel** (Lavendula vera) | 50 | 4,50 |
| **Liebstöckel** (Levisticum off.) | 40 | 3,60 |
| **Meerrettich** (Cochlearia Armoracea.) | 20 | 1,80 |
| **Pfefferminze** (Mentha piper) aus Töpfen | 50 | 4,50 |
| **Pimpinelle** (Poterium sanguisorba.) | 30 | 2,70 |
| **Rhabarber** siehe Seite 25 | | |
| **Salbei** (Salvia officinalis) | 30 | 2,70 |
| **Sauerampfer** großblättrig (Rumex acetosa.) | 30 | 2,70 |
| **Schnittlauch** (Allium Schönoprasum.) | 20 | 1,80 |
| **Schnittlauch, Erfurter Ries.** | 30 | 2,70 |
| **Thymian** (Thymus vulgaris) | 30 | 2,70 |
| **Tripmadam** (Sedum reflex.) | 30 | 2,70 |
| **Waldmeister** (Asperula odor.) aus Töpfen | 50 | 4,50 |
| **Weinraute** (Ruta graveolens) | 30 | 2,70 |
| **Winterbohnenkraut** (Satureja thymbra) | 30 | 2,70 |
| **Wintermajoran** (Origanum vulgare.) | 30 | 2,70 |
| **Wermuth** (Artemisia Absinthium.) | 20 | 1,80 |
| **Zitronen-Melisse** (Melissa officinale.) | 30 | 2,70 |

# Frachten

Um unserer geehrten Kundschaft einen Anhalt über die ungefähren Frachtkosten zu geben, haben wir nachstehend für einen Teil größerer Orte die Fracht nach dem Gütertarif vom 1. Juli 1930 berechnet.

Die Sätze verstehen sich in RM. für **Eilgut** zum Frachtgut-Tarif, nur für lebende Pflanzen und ohne Verbindlichkeit, von **Frankfurt-Oder** nach:

| km | Station | Stückgut v. 91-100 kg | Wagenlad. von 1000 kg | Wagenlad. von 5000 kg |
|---|---|---|---|---|
| | **Ostpreussen** | | | |
| 478 | Allenstein . | 8,10 | 60,90 | 129,50 |
| 422 | Elbing . . . | 7,60 | 56,40 | 119,50 |
| 678 | Eydtkuhnen | 10,— | 75,90 | 158,— |
| 507 | Heilsberg . | 8,50 | 64,10 | 134,50 |
| 616 | Insterburg . | 9,50 | 71,40 | 151,— |
| 539 | Königsberg | 8,80 | 66,— | 139,50 |
| 635 | Lyck . . . . | 9,70 | 72,90 | 153,— |
| 438 | Osterode . | 7,70 | 57,30 | 121,50 |
| 554 | Preuß. Eylau | 9,— | 67,80 | 141,50 |
| 543 | Sensburg . | 8,80 | 66,— | 140,— |
| 665 | Tilsit . . . | 9,90 | 74,40 | 156,50 |
| 392 | Marienwerd. | 7,20 | 53,70 | 113,— |
| | **Pommern** | | | |
| 202 | Anklam . . | 4,50 | 32,50 | 69,50 |
| 244 | Belgard . . | 5,10 | 37,30 | 79,50 |
| 287 | Bublitz . . . | 5,70 | 42,— | 90,— |
| 212 | Cammin . . | 4,60 | 33,70 | 71,50 |
| 200 | Dramburg . | 4,50 | 32,50 | 68,50 |
| 268 | Köslin . . . | 5,40 | 39,60 | 85,— |
| 387 | Lauenburg . | 7,10 | 53,70 | 112,50 |
| 189 | Naugard . . | 4,10 | 29,90 | 65,— |
| 262 | Neustettin . | 5,40 | 39,60 | 84,50 |
| 308 | Schlawe . . | 6,— | 44,50 | 95,— |
| 133 | Stargard . . | 3,30 | 23,20 | 50,— |
| 134 | Stettin . . . | 3,30 | 23,20 | 50,— |
| 335 | Stolp . . . | 6,40 | 47,40 | 101,— |
| 267 | Stralsund . | 5,40 | 39,60 | 85,— |
| | **Brandenburg und Grenzmark** | | | |
| 97 | Angermünde . | 2,60 | 18,10 | 39,50 |
| 132 | Arnswalde . | 3,30 | 23,20 | 50,— |
| 33 | Beeskow . . | 1,40 | 8,40 | 18,50 |
| 85 | Berlin Schl. B. | 2,40 | 16,60 | 34,50 |
| 97 | Calau . . . | 2,60 | 18,10 | 39,50 |
| 73 | Cottbus . . | 2,10 | 14,30 | 31,— |
| 61 | Erkner . . . | 1,90 | 12,80 | 28,— |
| 67 | Bad Freienwalde . . | 2,— | 13,60 | 29,50 |
| 228 | Flatow . . | 4,80 | 34,90 | 75,— |
| 107 | FriedebergNm. | 2,80 | 19,20 | 42,50 |
| 38 | Fürstenwalde | 1,50 | 9,10 | 20,— |
| 49 | Guben . . . | 1,70 | 10,60 | 23,50 |
| 80 | Königsb. Nm. | 2,30 | 15,80 | 33,50 |
| 35 | Küstrin . . | 1,50 | 9,10 | 19,50 |
| 78 | Landsb. W. | 2,20 | 15,10 | 32,50 |
| 88 | Meseritz . . | 2,40 | 16,60 | 36,— |
| 97 | Neubentschen | 2,60 | 18,10 | 39,50 |
| 135 | Prenzlau . . | 3,30 | 23,20 | 51,— |
| 283 | Schlochau . | 5,70 | 42,— | 89,50 |
| 195 | Schneidemühl | 4,30 | 31,20 | 66,50 |
| 104 | SchwerinW. | 2,80 | 19,20 | 41,50 |
| 75 | Schwiebus . | 2,20 | 15,10 | 31,50 |
| 120 | Schwedt (Oder) | 3,10 | 21,90 | 46,50 |
| 218 | Wittenberge | 4,60 | 33,70 | 72,50 |
| 96 | Züllichau . | 2,60 | 18,10 | 39,50 |

| km | Station | Stückgut v. 91-100 kg | Wagenlad. von 1000 kg | Wagenlad. von 5000 kg |
|---|---|---|---|---|
| | **Schlesien** | | | |
| 245 | Breslau . . | 5,10 | 37,30 | 80,— |
| 310 | Glatz . . . | 6,10 | 45,40 | 96,— |
| 402 | Gleiwitz . . | 7,30 | 54,60 | 115,— |
| 146 | Glogau . . | 3,40 | 24,50 | 53,50 |
| 160 | Görlitz . . . | 3,80 | 27,20 | 57,50 |
| 310 | Grottkau . . | 6,10 | 45,40 | 96,— |
| 91 | Grünberg . | 2,50 | 17,30 | 37,50 |
| 214 | Hirschberg . | 4,60 | 33,70 | 71,50 |
| 335 | Kreuzburg . | 6,40 | 47,40 | 101,— |
| 385 | Leobschütz . | 7,10 | 52,60 | 111,50 |
| 184 | Liegnitz . . | 4,10 | 29,90 | 64,50 |
| 314 | Militsch . . | 6,10 | 45,40 | 96,50 |
| 304 | Münsterberg | 6,— | 44,30 | 94,50 |
| 272 | Oels . . . . | 5,50 | 40,80 | 86,50 |
| 329 | Oppeln . . | 6,30 | 46,40 | 100,— |
| 109 | Sagan . . . | 2,80 | 19,20 | 43,50 |
| 289 | Strehlen . . | 5,70 | 42,— | 91,— |
| | **Mittel-Deutschland** | | | |
| 193 | Dresden . . | 4,30 | 31,20 | 66,50 |
| 338 | Erfurt . . . | 6,40 | 47,40 | 101,50 |
| 247 | Halle . . . | 5,10 | 37,30 | 80,— |
| 229 | Leipzig . . | 4,80 | 34,90 | 76,— |
| 156 | Bad Liebenwerda . . | 3,60 | 25,90 | 56,— |
| 232 | Magdeburg | 4,90 | 36,10 | 76,50 |
| 340 | Plauen . . | 6,50 | 48,50 | 101,50 |
| 291 | Quedlinburg | 5,80 | 43.20 | 91,— |
| 253 | Salzwedel . | 5,20 | 38,40 | 81,50 |
| | **West und Nordwest** | | | |
| 460 | Bielefeld . . | 8,— | 60,— | 126,— |
| 430 | Bremen . . | 7,70 | 57,30 | 121,— |
| 453 | Cassel . . . | 7,90 | 59,10 | 125,— |
| 556 | Dortmund . | 9,— | 67,80 | 142,50 |
| 404 | Elmshorn . | 7,30 | 54,60 | 116,— |
| 370 | Hamburg . | 6,90 | 51,60 | 108,— |
| 346 | Hannover . | 6,50 | 48,50 | 103,— |
| 352 | Hildesheim | 6,70 | 49,50 | 105,— |
| 435 | Kiel . . . . | 7,70 | 57,30 | 121,50 |
| 651 | Köln-Gereon | 9,90 | 74,40 | 155,— |
| 354 | Lübeck . . | 6,70 | 49,50 | 105,— |
| 184 | Neustrelitz . | 4,10 | 29,90 | 64,50 |
| 471 | Oldenburg . | 8,10 | 60,90 | 128,— |
| 298 | Rostock . . | 5,80 | 43,20 | 92,50 |
| 299 | Schwerin M. | 5,80 | 43,20 | 93,— |
| 801 | Trier . . . | 10,80 | 81,50 | 170,— |
| 304 | Uelzen . . . | 6,— | 44,30 | 94,50 |
| | **Süd-Deutschland** | | | |
| 482 | Bamberg . | 8,20 | 61,80 | 130,— |
| 608 | Frankfurt a. M. | 9,50 | 71,40 | 150,— |
| 690 | Heidelberg . | 10,— | 75,90 | 160,— |
| 553 | Nürnberg Hbf. | 9,— | 67,80 | 141,50 |
| 685 | Mannheim . | 10,— | 75,90 | 159,50 |
| 696 | München Hbf. | 10,— | 75,90 | 160,— |
| 676 | Passau . . | 10,— | 75,90 | 158,— |
| 720 | Stuttgart Hbf. | 10,20 | 77,20 | 162,50 |
| 645 | Wiesbaden | 9,70 | 72,90 | 154,50 |

# Auszug aus dem Werkzeug-Hauptkatalog 1931.

**Alle Preise sind freibleibend.**

## Raupenleim

**zum Fangen der Frostspanner-Schmetterlinge in den Herbst- und Wintermonaten.**

Zur erfolgreichen Bekämpfung ist **rechtzeitiges Anlegen** der Leimringe und ein gut **klebfähiger Leim Hauptbedingung. Als geeignetster Zeitpunkt** zum Anlegen der Gürtel gilt **Anfang Oktober.**

9516 **Ichneumin-Raupenleim. Heller Leim für jede Jahreszeit,** wird nur 1–2 mm stark aufgetragen und bleibt trotzdem 5–6 Monate fängig, daher äußerst sparsam und billig im Verbrauch. Benötigte Menge durchschnittlich pro Baum 30–40 g. 1/4 kg 1,10 RM., 1/2 kg 2,– RM., 1 kg 3,75 RM., 5 kg Postkolli 16,75 RM., 10 kg 36,50 RM., 25 kg 90,– RM.

9518 **Avenarius Raupenleim, hellfarbig.** Außerordentlich klebkräftiger, wetterbeständiger Leim. Er läuft nicht ab, trocknet nicht ein, erstarrt nicht bei niederen Temperaturen. Nur ein Leim mit solchen Eigenschaften kann seinen Zweck erfüllen. 1/4 kg 0,85 RM., 1/2 kg 1,55 RM., 1 kg 2,80 RM., Postkolli 4 kg Nettogewicht 11,– RM., 10 kg 26,50 RM., 25 kg 65,– RM., 50 kg 126,– RM.

9515 **Raupenleim, schwarz,** nur im Herbst verwendbar, sobald die Fängigkeit nachläßt, muß dieser Leim nachgestrichen werden. Originalfässer etwa 115 kg schwer, je 100 kg 50,– RM., brutto für netto, 25 kg netto 17,50 RM. einschließlich Faß, 5 kg Postkolli 4,50 RM., 1 kg 1,– RM.

9520 **Unterlage-Papier für die Leimringe,** auf Rollen gewickelt, ca. 14 cm breit in Längen von 10, 25 und 100 m.
10-m-Rollen 1 Stück 0,25 RM., 10 Stück 2,25 RM.,
25-m-Rollen 1 Stück 0,40 RM., 10 Stück 3,75 RM.,
100-m-Rollen 1 Stück 1,50 RM., 10 Stück 14,– RM.

9528 **Bindfaden** zum Anbinden der Papierstreifen, 1 Knäuel (ca. 150 m) 0,55 RM., 10 Knäuel 5,– RM.

9500 **Avenarius Dendrin, bestes wasserlösliches Obstbaumkarbolineum.** Winterspritzmittel von ausgezeichneter Wirkung gegen alle auf den Bäumen als Ei, Puppe, Larve oder Insekt überwinternden Schädlinge. **Avenarius Dendrin** wird angewandt vom Spätherbst bis zum Frühjahr. 1 kg 1,25 RM., 5 kg Postkanne 4,50 RM., 25 kg 17,50 RM. (Gefäß extra), 50 kg 32,50 RM. (Gefäß extra), Originalfässer von etwa 250 kg pro 100 kg Bruttogewicht 50,– RM.

9504 **Herbasal (D. R. P.)** das wirksamste, unschädlichste und billigste Mittel zur Vertilgung der Pflanzen-Insekten, Läuse, Raupen, Maden, Schnecken usw. „Herbasal" verwendet man in 1-10 prozentigen Lösungen. 100 g 1,– RM., 500 g 3,75 RM., 1 kg 6,75 RM., 5 kg Postkanne brutto für netto 27,– RM.

9506 **Solbar** zur Bekämpfung von Mehltau, Schorf (Fusicladium), Polsterschimmel (Monilia), Kräuselkrankheit u. dergl. 100 g 0,50 RM., 1 kg 2,20 RM., 5 kg Postkolli 8,25 RM., 25 kg 34,– RM.

## Baum- oder Rebenspritzen

| | | 1 Stück RM. |
|---|---|---|
| 9321 | **Holders selbsttätige Baumspritze,** auf dem Rücken zu tragen, kleine Ausführung, Totalinhalt 11 Liter, Füllung 6 Liter, Behälter und Armaturen aus Messing | 47,— |
| 9322 | **Holders selbsttätige Baumspritze,** 22 Liter haltend, Behälter, Luftpumpe und Armaturen aus Messing | 62,— |
| 9323 | **Holders Uraniaspritze** mit selbsttätigem Rührwerk, faßt 22 Liter, ist aus Messing | 67,— |
| 9324 | **Spritzstange mit Messingrohreinlage,** 4 m lang, für hohe Bäume, passend zur Holderspritze | 11,— |
| 9325 | **Spritzstange** 2 m lang, für die Holderspritze | 7,— |
| 9335 | **Handspritze Universal,** mit drehbarem Mundstück für Nebelzerstäubung, Brause und Strahlmundstück aus Messing, ganze Länge 55 cm | 7,— |
| 9336 | — — ganze Länge 65 cm | 8,— |
| 9337 | **Blumenspritze** aus Messing 35 cm lang | 3,50 |

## Gartenmesser.

1 St. RM.

9001 **Gartenhippe** mit leicht gebogener Klinge, Heftlänge 10 cm 3,10
9003 **Baumschulhippe** mit stark gebogener Klinge und stark gebogenem Heft, Heftlänge 10 cm . . . . . . . . . 4,50
9004 — Ausführung wie vorige, Heftlänge 11 cm . . . . . . 5,—
9006 — Klinge extra stark gebogen, Heft hakenförmig geschweift, Heftlänge 11½ cm . . . . . . . . . . . . 5,60
9010 **Veredelungshippe,** Heft leicht geschweift, 10 cm . . . 3,—

## Baumsägen.

9030 **Hohenheimer Baumsäge** mit drehbarem Blatt, extra Qualität . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 3,—
9033 **Baumsäge mit Patent-Tülle,** auf eine Stange zu stecken, mit drehbarem Blatt . . . . . . . . . . . . . . . 2,20

## Rosenscheren.

9042 **Zweischneidige Rosenschere,** beide Schneiden sind aus bestem Tiegelgußstahl, ganze Länge 20 cm . . . . 9,50
9044 **Rosen- und Baumschere,** die Schenkel sind mit Hornschalen versehen, 23 cm lang . . . . . . . . . . . 3,50
9045 — wie vorige, 21 cm lang . . . . . . . . . . . . . . 3,30
9110 **Prima Gußstahlspaten mit T-Griff** (Kreuzgriff), eschenem Stiel, bester stählerner, sehr dauerhafter Spaten . . . . . . . . . . . . . . 5 Stück RM. 20,— 4,20
9112 — **Gußstahlspaten mit D-Griff,** sonst wie voriger . . 5,20
9113 — **Monopolspaten aus einem Stück** ohne Blattnieten, mit eschenem T-Stiel . . . . . . 5 Stück RM. 26,— 5,50
9114 **Grabegabel,** für feuchten, schweren u. verqueckten Boden 6,—
9400 **Kokosfaserstricke,** billigstes Material zum Anbinden von Bäumen usw. (1 kg ca. 75 m) 1 kg 1,20 RM., 5 kg 5,— RM., 25 kg 22,— RM.
9401 **Kokosgarn,** extra dünn, 1 kg 1,60 RM., 5 kg 7,— RM.
9403 **Baumbänder,** aus Kokosfaserstricken, 5 fach geflochten, ca. 50 cm lang 10 Stück 1,20 RM., 100 Stück 10,— RM.
9405 **Bast, Edel-Raffia-Bast,** bester Binde- und Veredelungsbast, eine durchweg lange, breite, helle und weiche Ware. 100 g 50 Rpf, 1 kg 3,60 RM. In ganzen Zöpfen von ca. 2—3 kg per kg 3,25 RM., 5 kg 15,— RM.
9410 **Baumwachs, kaltweiches,** ausgezeichnet für Veredelungen. 50 g 40 Rpf., 125 g 60 Rpf., ¼ kg 90 Rpf., ½ kg 1,50 RM., 1 kg 2,50 RM., 5 kg Posteimer 10,— RM.
9465 **Aluminium-Etiketten zum Anhängen,** mit Kupferdraht, 8 cm lang, 2,3 cm breit 100 Stück 3,— RM., 10 Stück 50 Rpf.

## Tonkin-Stäbe

| Nr. | Länge m | Durchmesser unten mm | Originalballen von | 100 Stück RM. | 10 Stück RM. |
|---|---|---|---|---|---|
| 9705 | 1,15 | 8—11 | 2000 Stück = 90,— RM. | 6,— | 0,90 |
| 9708 | 1,50 | 11—13 | 1000 „ = 75,— „ | 10,— | 1,30 |
| 9711 | 1,80 | 11—13 | 1000 „ = 105,— „ | 13,— | 1,60 |
| 9714 | 2,— | 12—15 | 750 „ = 95,— „ | 15,— | 1,80 |
| 9720 | 1,15 | 13—15 | 1000 „ = 105,— „ | 13,— | 1,60 |
| 9723 | 1,50 | 17—20 | 500 „ = 82,— „ | 19,— | 2,20 |
| 9726 | 1,80 | 17—21 | 300 „ = 58,— „ | 22,— | 2,50 |
| 9729 | 2,— | 19—23 | 250 „ = 63,— „ | 28,— | 3,20 |
| 9735 | 2,40 | 19—23 | 250 „ = 70,— „ | 32,— | 3,60 |

## Holzstäbe (Rosenstäbe) aus Kiefernholz,

achtkantig gehobelt, für hochstämmige Rosen und dergleichen.

| | 100 St. RM. | 10 St. RM. | 1 St. RM. |
|---|---|---|---|
| 9750 = 1,25 m lang, 22 mm stark . . . | 19,— | 2,20 | 0,25 |
| 9752 = 1,50 m lang, 22 mm stark . . . | 22,— | 2,50 | 0,30 |
| 9754 = 1,75 m lang, 30 mm stark . . . | 32,— | 3,60 | 0,40 |
| 9756 = 2,00 m lang, 30 mm stark . . . | 37,— | 4,— | 0,45 |

## Baumpfähle.

| | 1 St. RM. | 10 St. RM. | 100 St. RM. |
|---|---|---|---|
| Für Alleebäume 3,80 m lang, 6-10 cm stark | 1,60 | 14,— | 120,— |
| Für Hochstämme 2,80 m lang, 6-10 cm stark | 1,20 | 11,— | 90,— |
| Für Halbstämme 2,50 m lang, 6-10 cm stark | 1,— | 9,— | 75,— |

Bei größerem Bedarf Preise auf Anfrage.

# Erdbeerpflanzen

Das Setzen von Erdbeerpflanzen kann bis in den November hinein erfolgen. Spät gepflanzte Anlagen sind im Winter gegen Barfrost zu schützen. Im Frühjahr ist die günstigste Pflanzzeit im März und April. **Unsere ausführliche Preisliste auf gefl. Anfrage kostenlos.**

| | 1 Stück | 10 Stück | 1 Stück | 10 Stück |
|---|---|---|---|---|
| **Neuheiten** | **mit Topfballen** | | **verpflanzte Pflanzen** | |
| **Herbstfreude** | RM. 0,40 | RM. 3,20 | RM. 0,25 | RM. 1,80 |
| **Ideal** | „ 0,60 | „ 5,— | „ 0,35 | „ 2,50 |
| **Pillnitz** | „ 0,80 | „ 7,— | „ 0,45 | „ 3,50 |
| **Sonnenstrahl** | „ 0,40 | „ 3,20 | „ 0,25 | „ 1,80 |
| **Wunder** | „ 0,30 | „ 2,40 | „ 0,20 | „ 1,50 |

**Alle nachstehenden Sorten in verpflanzten Pflanzen.**

**Frühling, Rotkäpple vom Schwabenland, The Duke**
1 St. RM. 0,20 10 St. RM. 1,40 100 St. RM. 10,—

**König Albert, Latest of all, Mad. Moutot, Oberschlesien, White pine apple**
1 St. RM. 0,15 10 St. RM. 0,90 100 St. RM. 7,—

Dt. Evern, Flandern, Hansa, Kaisers Sämling, Königin Louise, Laxtons Noble, Lucida perfecta, Mad. Lefebre, Orange von Askanien, Sahara, Sieger, Späte von Leopoldshall, Walluf
1 St. RM. 0,15 10 St. RM. 0,60 100 St. RM. 4,50

**Monatserdbeeren.**

Hedwig, Ruhm von Machern, Sonntagskind, Sämling 24, Schöne von Putbus, rankenlos
1 St. RM. 0,10 10 St. RM. 0,70 100 St. RM. 5,—

**Bei größerem Pflanzenbedarf auf Anfrage billigere Preise.**

## Erdbeer-Sortimente nach unserer Wahl für größeren Anbau:

100 St. in 4—5 Sorten RM. 4,—, 1000 St. in 4—5 Sorten RM. 30,—

## Liebhaber-Sortiment:

10 St. in 10 Sorten RM. 1,50 100 St. in 10 Sorten RM. 7,—

## Inhalts-Verzeichnis

Von Ziersträuchern und Koniferen haben wir hier nur die deutschen Namen aufgenommen, weil die botanischen Namen bereits alphabetisch geordnet sind.



Die Stauden sind auf Seite 50—68 alphabetisch geordnet.

*Lieferungsbedingungen Nr. 1—6 siehe vordere innere Umschlagseite.*

**Versand und Verpackung.**

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder auf andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und wird nicht zurückgenommen.

**Rollgeld.**

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld wird als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

**Gewährleistung.**

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

**Beschwerden und Ersatz.**

13. Beschwerden haben ohne Verzug spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen, oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein gutes Ganzes zu betrachten ist.

**Sortenersatz.**

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrag nicht ausdrücklich verbeten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über 5 nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50,— RM. nicht übersteigt.

**Muster und Maße.**

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen, es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
18. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße des B. d. B. maßgebend.




Eingetr. Firmenzeichen



Buchdruckerei Wilhelm Bohn, Frankfurt (Oder) Berliner Str. 17-18